

Autoneum ist der weltweite Markt- und Technologieführer für Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen. Das Unternehmen ist Partner der wichtigsten Automobilhersteller rund um den Globus. Autoneum entwickelt und produziert multifunktionale und leichtgewichtige Komponenten und Systeme für optimalen Akustik- und Hitzeschutz. Die Innovationen von Autoneum machen Fahrzeuge leiser, leichter und sicherer und helfen, den Treibstoffverbrauch und die Emissionen zu reduzieren.

Nettoumsatz

in Mio. CHF

1954.7

2014

2085.9

2015

EBIT

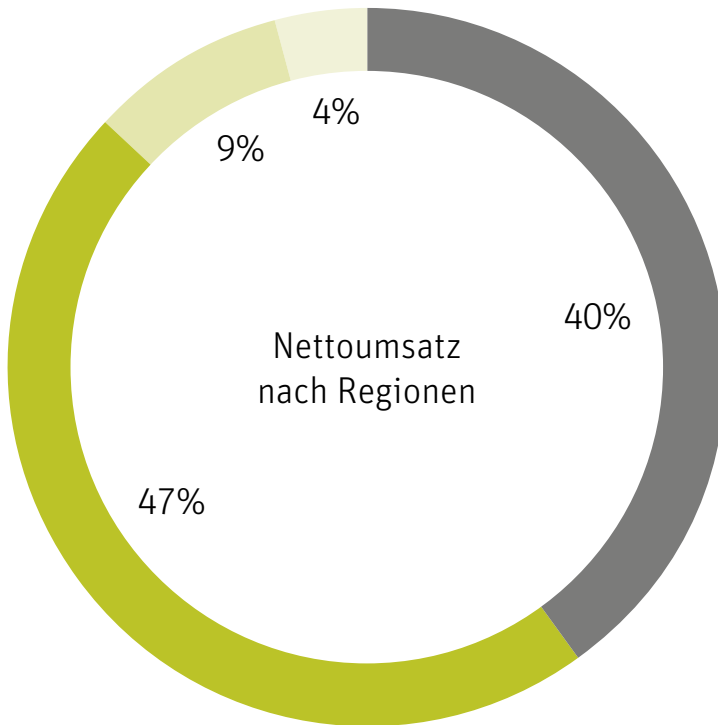
in Mio. CHF

135.1

2014

158.0*

2015



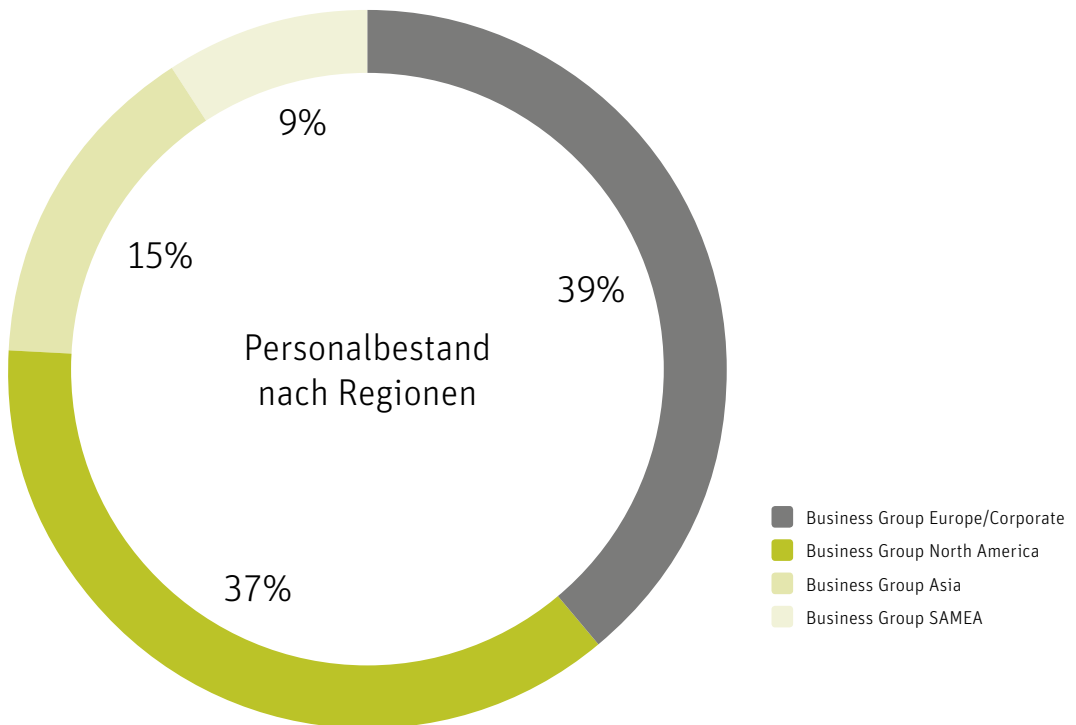
Konzerngewinn

in Mio. CHF



Operativer Cashflow

in Mio. CHF



*vor Einmalkosten

Konzernbericht

- 02 Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- 10 Geschäftsjahr im Überblick
- 15 Autoneum von A bis Z
- 42 Nachhaltigkeit
- 44 Corporate Governance

Finanzbericht (in Englisch)

- 62 Konzernrechnung
- 104 Entschädigungsbericht
- 109 Jahresrechnung der Autoneum Holding AG
- 119 Übersicht 2011–2015
- 122 Wichtige Termine

Starkes Umsatzwachstum – Profitabilität weiter gesteigert

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Operative Exzellenz, Innovationsführerschaft und der global ausbalancierte Produktionsverbund von Autoneum haben sich im vergangenen Geschäftsjahr einmal mehr bewährt: Trotz eines anspruchsvollen Marktumfelds und entsprechenden konjunkturellen Gegenwinds durch Nachfrageeinbrüche in Südamerika und Russland steigerte Autoneum den Umsatz nicht nur markant, sondern war auch operativ profitabler denn je. Obwohl der Konzerngewinn wegen Einmalkosten und einer normalisierten Steuerquote niedriger ausfiel als im Vorjahr, beantragt der Verwaltungsrat eine unveränderte Dividende von 4.50 CHF pro Aktie.

Starkes Umsatzwachstum in schwachem Marktumfeld

Mit 88.6 Millionen produzierten leichten Fahrzeugen und einem Wachstum von nur 1.4% verzeichnete die globale Automobilindustrie 2015 die schwächste Wachstumsdynamik seit der Automobilkrise von 2009. Während die Automobilproduktion in Europa, Nordamerika und Asien zulegen konnte, reduzierte sich in Südamerika aufgrund der Wirtschaftskrise und des damit verbundenen Nachfragerückgangs das Produktionsvolumen gegenüber dem Vorjahr. In diesem impulsschwachen Marktumfeld hat Autoneum dank guter Auftragslage und entsprechend ausgelasteter Produktionskapazitäten



Hans-Peter Schwald – Präsident des Verwaltungsrats



Martin Hirzel – Chief Executive Officer

den Nettoumsatz in Lokalwährungen um 10.6% gesteigert und damit das globale Marktwachstum signifikant übertroffen. In der Konzernwährung Schweizer Franken stieg der Umsatz trotz deren Stärke um 6.7% von 1954.7 Mio. CHF auf 2 085.9 Mio. CHF. Bis auf die Business Group SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika) trugen alle Business Groups zu dieser Umsatzsteigerung bei.

Profitabilität weiter gesteigert

Autoneum hat die kontinuierlichen Profitabilitätssteigerungen auch 2015 fortgesetzt. Das EBITDA stieg vor Einmalkosten in Verbindung mit der Zahlung von 31.5 Mio. CHF an das

deutsche Bundeskartellamt um 21.5 Mio. CHF auf 223.0 Mio. CHF. Entsprechend übertraf die EBITDA-Marge mit 10.7% das bereits hohe Vorjahresniveau. Das EBITDA lag nach Einmalkosten bei 191.5 Mio. CHF (2014: 201.6 Mio. CHF). Das EBIT verbesserte sich vor den genannten Einmalkosten um 22.8 Mio. CHF

7.6%

Die EBIT-Marge vor Einmalkosten stieg von 6.9% auf 7.6%.

Stark ausgelastete Produktionskapazitäten, Materialeffizienz und operative Exzellenz trugen zum erneut verbesserten Ergebnis bei.

auf 158.0 Mio. CHF. Die EBIT-Marge übertraf mit 7.6% die Vorjahresmarge um 0.7 Prozentpunkte und erstmals in der Unternehmensgeschichte die 7%-Marke. Stark ausgelastete Produktionskapazitäten in Europa, Materialeffizienz in Nordamerika und Asien sowie durch operative Exzellenz erreichte Produktivitätssteigerungen trugen zu dem erneut verbesserten Ergebnis bei. Das EBIT nach Einmalkosten betrug 126.5 Mio. CHF (2014: 135.1 Mio. CHF).

Investitionen in Ausbau der globalen Präsenz

Der Konzerngewinn sank gegenüber dem Vorjahr um 34.1 Mio. CHF auf 68.7 Mio. CHF. Einmalkosten in Verbindung mit der Zahlung an das deutsche Bundeskartellamt und eine höhere Steuerbelastung haben trotz des erneut verbesserten operativen Ergebnisses zu dem niedrigeren Konzerngewinn geführt. Während im Vorjahr aktivierte Verlustvorräte zu einer überdurchschnittlich niedrigen Steuerquote von 14.4% geführt haben, erreichte diese 2015, nach Bereinigung um die Einmalkosten in Verbindung mit der Zahlung an das deutsche Bundeskartellamt, wieder ein nachhaltiges Niveau von 28.8%. Die überwiegend in den Ausbau der globalen Präsenz, darunter in die US-amerikanischen Werke

in Jeffersonville, Indiana, und in Monroe, Ohio, sowie in die Verlagerung eines brasilianischen Werks getätigten Investitionen beliefen sich auf 120.7 Mio. CHF (2014: 101.9 Mio. CHF). Der operative Cashflow reduzierte sich aufgrund der Zahlung an das deutsche Bundeskartellamt, der operativen Verluste der Business Group SAMEA und des per 31. Dezember 2015 höheren operativen Nettoumlaufvermögens um 26.5 Mio. CHF auf 111.7 Mio. CHF (2014: 138.2 Mio. CHF). Der niedrigere Konzerngewinn wirkte sich auch auf die Gesamtkapitalrendite (RONA) aus. Mit 17.7% vor Einmalkosten erreichte sie zwar nicht das Vorjahresniveau, übertraf jedoch die Kapitalkosten erneut deutlich. Die Eigenkapitalquote lag mit 35.7% auf Vorjahresniveau. Ausschlaggebend für den Anstieg der Nettoverschuldung auf 105.4 Mio. CHF (2014: 53.9 Mio. CHF) war die Zahlung von 31.5 Mio. CHF an das deutsche Bundeskartellamt im Juni 2015. Der Gewinn pro Aktie betrug vor Einmalkosten 15.92 CHF (2014: 17.03 CHF); die flüssigen Mittel beliefen sich am 31. Dezember 2015 auf 78.7 Mio. CHF (2014: 140.9 Mio. CHF).

Dividendenausschüttung auf Vorjahresniveau beantragt

Trotz des im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Konzerngewinns wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung am 30. März 2016 die Auszahlung einer unveränderten Dividende von 4.50 CHF pro Aktie vorschlagen.

Business Groups

Der Nettoumsatz der Business Group Europe legte 2015 aufgrund zahlreicher Neuanläufe in Lokalwährungen um 13.1% zu und übertraf damit das ohnehin dynamische Marktwachstum dieser Region deutlich. In Schweizer Franken wuchs der Nettoumsatz aufgrund ausgeprägter Währungseffekte nur um 3.7% auf 833.2 Mio. CHF (2014: 803.3 Mio. CHF). Das EBIT der Business Group Europe stieg von 31.7 Mio. CHF auf 44.7 Mio. CHF. Dafür ausschlaggebend waren eine hohe Kapazitätsauslastung durch

Wichtiges in Kürze

Mio. CHF	2015		2014		Verän- derung	Organisches Wachstum ¹
Autoneum-Konzern						
Nettoumsatz	2 085.9	100.0%	1 954.7	100.0%	6.7%	10.6%
EBITDA	191.5	9.2%	201.6	10.3%	-5.0%	
EBITDA angepasst ²	223.0	10.7%	201.6	10.3%	10.6%	
EBIT	126.5	6.1%	135.1	6.9%	-6.4%	
EBIT angepasst ²	158.0	7.6%	135.1	6.9%	16.9%	
Konzerngewinn	68.7	3.3%	102.8	5.3%	-33.2%	
Konzerngewinn angepasst ²	100.2	4.8%	102.8	5.3%	-2.5%	
Return on Net Assets in % (RONA) ³	12.7%		20.3%			
Return on Net Assets in % (RONA) angepasst ^{2,3}	17.7%		20.3%			
Operativer Cashflow	111.7		138.2			
Operativer Cashflow angepasst ²	143.2		138.2			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	120.7	5.8%	101.9	5.2%		
Nettoverschuldung am 31. Dezember	105.4		53.9			
Personalbestand am 31. Dezember ⁴	11 423		10 681		6.9%	
BG Europe						
Nettoumsatz	833.2	100.0%	803.3	100.0%	3.7%	13.1%
EBIT	44.7	5.4%	31.7	3.9%		
BG North America						
Nettoumsatz	977.9	100.0%	882.7	100.0%	10.8%	8.8%
EBIT	91.7	9.4%	75.1	8.5%		
BG Asia						
Nettoumsatz	180.9	100.0%	145.3	100.0%	24.5%	20.6%
EBIT	25.0	13.8%	19.9	13.7%		
BG SAMEA⁵						
Nettoumsatz	94.3	100.0%	123.9	100.0%	-23.9%	-5.7%
EBIT	-12.5	-13.3%	1.5	1.2%		
Aktie AUTN						
Aktienkurs per 31. Dezember in CHF	202.40		169.50		19.4%	
Börsenkapitalisierung per 31. Dezember	938.1		783.0		19.8%	
Unverwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	9.12		17.03		-46.4%	
Dividende pro Aktie in CHF ⁶	4.50		4.50			

¹ Veränderung in Lokalwährungen.

² EBITDA, EBIT, Konzerngewinn, RONA und Operativer Cashflow sind vor den durch die Einigung mit dem deutschen Bundeskartellamt entstandenen Kosten in Höhe von 31.5 Mio. CHF in 2015 ausgewiesen.

³ Konzerngewinn vor Zinsaufwand im Verhältnis zu durchschnittlichem Eigenkapital und verzinslichem Fremdkapital.

⁴ Vollzeitäquivalente inklusive temporär Mitarbeitende ohne Lehrlinge.

⁵ Umfasst Südamerika, Mittleren Osten und Afrika.

⁶ Gemäss Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrats, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung.

2 085.9

Mio. CHF

Der Nettoumsatz stieg um 6.7%
auf 2 085.9 Mio. CHF.



2015 wurden weltweit
knapp 89 Millionen Fahrzeuge
produziert.



Der Gewinn pro Aktie lag bei
15.92 CHF.*

11 423

Autoneum beschäftigt weltweit
mehr als 11 000 Mitarbeitende.

Autoneum hat 2015 in einem schwachen Markt-
umfeld nicht nur den Umsatz markant gesteigert,
sondern war auch operativ profitabler denn je.

7.6%

Die EBIT-Marge erreichte mit 7.6% eine neue Höchstmarke.*

10.6%

Autoneum erzielte in Lokalwährungen ein zweistelliges Umsatzwachstum.

158.0

Mio. CHF

Das EBIT erhöhte sich um 16.9% auf 158.0 Mio. CHF.*

68.7

Mio. CHF

Der Konzerngewinn reduzierte sich aufgrund von Einmalkosten auf 68.7 Mio. CHF.

RONA

17.7%

WACC

8.5%

Die Gesamtkapitalrendite (RONA) übertraf die Kapitalkosten (WACC) mit 17.7% deutlich.*

volumenstarke Kundenaufträge für Modelle europäischer und koreanischer Fahrzeughersteller sowie Produktivitätssteigerungen durch Materialeffizienz, wozu unter anderem verbesserte Ausschussraten in der Produktion beitrugen. Die EBIT-Marge erreichte dementsprechend erstmals 5.4% des Nettoumsatzes und übertraf damit die Vorjahresmarge um 1.4 Prozentpunkte.

Die Business Group North America wuchs im Berichtsjahr organisch um 8.8%. Ursächlich dafür war die Belieferung volumenstarker US-amerikanischer und japanischer Modelle. Fast alle der 15 bestverkauften Fahrzeugmodelle in den USA waren mit Autoneum-Produkten ausgestattet. Der Nettoumsatz in Schweizer Franken stieg um 10.8% auf 977.9 Mio. CHF (2014: 882.7 Mio. CHF). Das EBIT erhöhte sich um 16.6 Mio. CHF auf 91.7 Mio. CHF (2014: 75.1 Mio. CHF). Mit 9.4% lag die EBIT-Marge 0.9 Prozentpunkte über der des Vorjahres. Das in Nordamerika erreichte Ergebnis verbesserte sich dank niedriger Materialkosten und erhöhter Fertigungstiefe.



Fast alle der 15 bestverkauften Fahrzeugmodelle in den USA waren mit Autoneum-Produkten ausgestattet.

Mit 20.6% verzeichnete die Business Group Asia in Lokalwährungen erneut ein markantes Umsatzwachstum. Es wurde erreicht durch umfangreiche Serienanläufe für Modelle internationaler und lokaler Fahrzeughersteller sowie mit japanischen Kunden, die in China überdurchschnittlich erfolgreich waren. In Schweizer Franken verbesserte sich der Umsatz um 24.5% auf 180.9 Mio. CHF (2014: 145.3 Mio. CHF). Das EBIT der Business Group Asia stieg um

5.1 Mio. CHF auf 25.0 Mio. CHF, was einer weiter gestiegenen EBIT-Marge von 13.8% entspricht. Materialeffizienz und kontinuierliche Verbesserung der Produktionsstandards trugen zur hohen EBIT-Marge bei.

Der Nettoumsatz der Business Group SAMEA wurde durch den Einbruch im Hauptmarkt Brasilien stark dezimiert. Während der Umsatz in Lokalwährungen um 5.7% sank, reduzierte sich der Nettoumsatz in Schweizer Franken aufgrund der signifikanten Abwertung des brasilianischen Real und des argentinischen Peso um 23.9% auf 94.3 Mio. CHF (2014: 123.9 Mio. CHF). Das EBIT ging von 1.5 Mio. CHF im Vorjahr auf -12.5 Mio. CHF zurück. Belastet wurde das Ergebnis der Business Group SAMEA durch die anhaltende Rezession und den damit verbundenen massiven Nachfrageausfall in Brasilien sowie durch Einmalkosten in Verbindung mit der Verlagerung eines brasilianischen Werks. Hohe Produktionsvolumen in der Türkei und Südafrika konnten die Produktionsrückgänge in Südamerika nur geringfügig kompensieren.

Wechsel in der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG hat Andreas Kolf per 1. März 2016 zum Leiter der Business Group Asia und Mitglied der Konzernleitung ernannt. Andreas Kolf verfügt über langjährige Erfahrung als Geschäftsführer von international tätigen Automobilzulieferunternehmen und über profunde Kenntnis des asiatischen Automobilmarkts. Er folgt auf Dr. Uwe Trautmann, der das Unternehmen Ende Februar 2016 auf eigenen Wunsch verlassen hat und nach 20 Jahren in Asien nach Europa zurückkehrt. Uwe Trautmann leitete die Business Group Asia von 2007 bis 2011 als Geschäftsleitungsmitglied der Division Automotive Systems der Rieter Holding AG und seit der Gründung von Autoneum im Mai 2011 als Konzernleitungsmitglied der Autoneum Holding AG. Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG und CEO Martin Hirzel bedauern das Ausscheiden von Uwe Trautmann, danken ihm für seinen wesentli-

chen Beitrag zur Weiterentwicklung der Business Group Asia und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Volker Eimertenbrink, Leiter der Business Group SAMEA und Mitglied der Konzernleitung der Autoneum Holding AG, hat Autoneum Ende 2015 verlassen, um neue berufliche Herausforderungen anzunehmen. Er übernahm die Leitung der Business Group SAMEA im März 2012. Volker Eimertenbrink war von 2008 bis zum Börsengang von Autoneum 2011 CFO und Geschäftsleitungsmitglied der Division Automotive Systems der Rieter Holding AG. Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG und CEO Martin Hirzel danken Volker Eimertenbrink für die von ihm geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Zu seinem Nachfolger und zum Mitglied der Konzernleitung hat der Verwaltungsrat Fausto Bigi ernannt. Fausto Bigi verfügt über langjährige Erfahrung in der internationalen Automobilzulieferindustrie. Er leitete bereits von 2008 bis 2011 das Südamerika-Geschäft der Division Automotive Systems der Rieter Holding AG und amtierte nach der Separation bis 2012 bei Autoneum zusätzlich als stellvertretender Leiter der Business Group SAMEA. Der brasilianische Staatsbürger übernahm die Leitung der Business Group SAMEA am 1. März 2016 von CFO Dr. Martin Zwysig, der diese seit 1. Januar 2016 interimistisch geführt hatte. Um die optimale Steuerung des SAMEA-Hauptmarkts Brasilien sicherzustellen, wurde der Hauptsitz der Business Group von Winterthur, Schweiz, nach São Paulo, Brasilien, verlagert.

Ausblick

Für 2016 wird eine Zunahme der weltweiten Automobilproduktion von 3% auf rund 91 Mio. Fahrzeuge erwartet. In Fortführung der bisherigen, erfolgreichen Strategieumsetzung geht Autoneum davon aus, den Umsatz in Lokalwährungen entsprechend der finanziellen Mittelfristziele um 4% bis 5% zu steigern. Die 2015 erreichte operative Marge dürfte 2016 übertroffen werden.

—

Autoneum geht davon aus, 2016 den Umsatz in Lokalwährungen um 4% bis 5% zu steigern und die 2015 erreichte operative Marge zu übertreffen.

—

Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung gilt unser Dank den Wegbegleitern von Autoneum: den Aktionärinnen und Aktionären, den Kunden und Geschäftspartnern, mit denen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit verbindet, und den weltweit über 11 000 Mitarbeitenden, die die Erfolge der vergangenen Jahre ermöglicht haben.

Winterthur, 2. März 2016



Hans-Peter Schwald
Präsident des Verwaltungsrats



Martin Hirzel
Chief Executive Officer

Mit Innovationsführerschaft die Zukunft gestalten

2015 hat gezeigt, dass Autoneum aus eigener Stärke erfolgreich ist: Konjunkturell bedingte Nachfragerückgänge in wichtigen Automobilmärkten hat Autoneum dank Innovationsführerschaft, einer breiten Kundenbasis und der globalen Präsenz erfolgreich ausbalanciert. Während die Zahl der weltweit produzierten Fahrzeuge kaum zugenommen hat, ist Autoneum organisch nicht nur deutlich gewachsen, sondern hat auch neue Kunden gewonnen und eine Rekordzahl von erfolgreichen Neuanläufen umgesetzt.



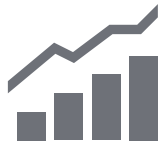
Expertise im Dienst von Verbraucher und Umwelt

Automobiles Akustik- und Wärmemanagement stand 2015 mehr denn je im Fokus. Die zunehmende Regulierung verkehrsbedingter Umweltbelastungen führte zu einer anhaltend starken Nachfrage nach Leichtbaukomponenten, die Lärm- und Hitzeschutz verbinden und gleichzeitig Fahrzeuggewicht, Benzinverbrauch und Emissionen reduzieren. Zukünftig wird der Bedarf an verbrauchsreduzierenden und aerodynamischen Autoneum-Komponenten durch die Einführung neuer Testzyklen für

Fahrzeuge, die nun auch höhere Geschwindigkeiten und stärkere Beschleunigungen berücksichtigen, noch verstärkt werden. Um das Reduktionspotenzial von Teilen und Systemen bereits in der Vorentwicklung verlässlich zu prognostizieren, verwenden Fahrzeughersteller Messsysteme, die Autoneum auf Basis langjähriger Expertise entwickelt hat und die heute in der Automobilindustrie weltweit zum Einsatz kommen. Angesichts der unverändert hohen Nachfrage hat Autoneum 2015 eine Neuauflage des Messsystems Isokell lanciert, das die Luftschalldämmung und den Übertragungsverlust von flachen Materialproben sowie geformten Komponenten wie Stirwandisolationen oder Teppichsystemen misst. Über seine Produkte hinaus leistet Autoneum mit Messsystemen wie Isokell einen nachhaltigen Beitrag zur Erhöhung des Fahrkomforts.

Die Akustikexpertise des Unternehmens wurde auch im Berichtsjahr eindrucksvoll bestätigt. Auf der von Autoneum wissenschaftlich geleiteten «Automotive Acoustics Conference» an der Eidgenössisch Technischen Hochschule (ETH) in Zürich, Schweiz, diskutierten im Juni mehr als 200 Experten und Vertreter von Automobilherstellern, Zulieferern und Wissenschaftsinstitutionen aus 20 Ländern die mit den neuen Regularien im Bereich Fahrzeugakustik verbundenen Herausforderungen. Eine von zahlreichen internationalen Kunden besuchte regionale Ausgabe der Konferenz fand im Anschluss in Detroit, Michigan, USA, statt.

Um bestehenden und potenziellen Kunden die umfangreichen Vorteile seiner Produktinnovationen zu präsentieren, führt Autoneum weltweit Hausmessen bei Automobilherstellern durch. 2015 fanden diese sogenannten «Innovation Days» bei verschiedenen US-amerikanischen Automobilherstellern in China und erstmals in der Entwicklungszentrale eines weltweit führenden koreanischen Fahrzeugherstellers in dessen Heimatmarkt statt. Präsentiert wurden dabei unter anderem Motorkapselungen aus Theta-FiberCell, leichtgewichtige Unterbodenschilde aus Ultra-Silent und die Clean-Tuft-Technologie für Teppiche.



Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt

Mit einer Umsatzsteigerung von über 10% in Lokalwährungen ist Autoneum 2015 organisch stark gewachsen. Auch in der Konzernwährung Schweizer Franken erhöhte sich der Umsatz trotz deren Stärke deutlich. Dieser Markterfolg wurde

insbesondere dank guter Auftragslage und entsprechend hoher Produktionsvolumen in Europa, Nordamerika und Asien erreicht. Während die globale Automobilproduktion mit einer Wachstumsrate von nur 1.4% im Vorjahresvergleich kaum Impulse bot und die Automobilindustrie in Südamerika und Russland signifikante Nachfrage- und Produktionseinbrüche verzeichnete, profitierte Autoneum von zahlreichen erfolgreichen Neuanläufen und der umfassenden und ausbalancierten Kundenbasis. Diese wurde 2015 erneut um lokale und internationale Automobilhersteller erweitert. Entsprechend der strategischen Priorität, nicht nur Umsatz zu generieren, sondern profitabel zu wachsen, konnten die im vergangenen Jahr erreichten operativen Profitabilitäts-Höchstmarken erneut übertroffen werden. So überschritt die EBIT-Marge vor Einmalkosten in Verbindung mit der Zahlung von 31.5 Mio. CHF an das deutsche Bundeskartellamt mit 7.6% erstmals in der Unternehmensgeschichte die 7%-Marke. Der Konzerngewinn sank nach Einmalkosten und aufgrund einer normalisierten Steuerquote auf 68.7 Mio. CHF.



Kundengetriebene Expansion

Autoneum hat die weltweite Präsenz entsprechend der hohen Nachfrage 2015 weiter ausgebaut. In Mexiko hat Autoneum den Grundstein für einen dritten Produktionsstandort gelegt und so die Position in diesem wichtigen nordamerikanischen Wachstumsmarkt gestärkt. Ab Anfang 2017 werden in dem rund 400 Kilometer nordwestlich von Mexiko-Stadt

gelegenen Werk in San Luis Potosí Teppichsysteme sowie Stirnwand- und Bodenisolationen produziert. Autoneum beliefert aus der 26 000 Quadratmeter grossen Anlage US-amerikanische und deutsche Automobilhersteller, die vor Ort für den nordamerikanischen Markt produzieren. In den 2015 neu in Betrieb genommenen US-Werken in Jeffersonville, Indiana, und Monroe, Ohio, werden Teppichsysteme und Unterböden für US-amerikanische und japanische Kunden hergestellt. Zur Umsetzung bestehender, umfangreicher Serienaufträge für europäische, US-amerikanische und chinesische Kunden hat Autoneum die Produktionskapazitäten in den chinesischen Werken in Taicang, Shenyang und Guangzhou erweitert. Um international produzierenden Kunden auch an ihren südamerikanischen Fertigungsstätten die gewohnt hohe Produktqualität zu bieten, wurde ein bestehendes Werk innerhalb des Grossraums São Paulo, Brasilien, verlagert und der Maschinenpark auf Basis modernster Produktionsstandards erneuert.

Eine Vielzahl von Neuanläufen führte in Europa, Nordamerika und Asien zu einer hohen Auslastung der Produktionskapazitäten. Neben der Serienfertigung für Modelle europäischer Premium- und Volumenhersteller wurde in Europa erstmals ein koreanischer Fahrzeughersteller mit Teppichsystemen, Hitzeschildern sowie Motorhaubenabsorbieren beliefert. In den USA partizipierte Autoneum am Markterfolg der Kunden, was sich unter anderem darin zeigte, dass fast alle der 15 bestverkauften Fahrzeugmodelle in den USA im Berichtsjahr mit Produkten von Autoneum ausgestattet waren. Neuanläufe in China und Indien verstärkten die Marktposition von Autoneum bei US-amerikanischen Kunden, gleichzeitig konnte der mit chinesischen Fahrzeugherstellern erzielte Umsatz durch die Zulieferung von Hitzeschildern weiter ausgebaut werden.

Zahlreiche 2015 erhaltene Grossaufträge sichern das zukünftige Umsatzwachstum von Autoneum. Dazu zählen in Europa volumenstarke Aufträge seitens deutscher Premiumhersteller

für Teppichsysteme, Aufträge für die Belieferung US-amerikanischer Produktionsstätten deutscher und japanischer Kunden mit textilen Unterböden sowie die Produktion von Teppichsystemen, Hitzeschildern und Motorhaubenabsorbieren für einen schwedischen Automobilhersteller im Rahmen seiner Expansion in China.



Innovationstreiber für multifunktionale Leichtbaukomponenten

Im Berichtsjahr hat Autoneum erneut die Innovationsführerschaft bei zukunftsweisenden Produkten im Akustik- und Wärmemanagement bewiesen. Mit Clean-Tuft erweiterte der Marktführer sein Angebot im Bereich hochwertiger Teppichverkleidungen und offeriert damit die Premium-Qualität von Tuftingteppichen auch für Fahrzeuge der Kompakt- und Mittelklasse. Die innovative Clean-Tuft-Technologie bietet einen deutlichen Mehrwert im Hinblick auf Reinigungsfähigkeit und Langlebigkeit gegenüber den in diesen Fahrzeugklassen üblichen Nadelvlies-teppichen. Ein Innovationsquantensprung im Segment der Stirnwand- und Bodenisolationen wurde mit Prime-Light erreicht. Prime-Light ist die jüngste Weiterentwicklung der erfolgreichen Ultra-Light-Technologie von Autoneum: Im Vergleich zu den bisherigen Ultra-Light-Varianten sind Komponenten aus Prime-Light noch leichter und können darüber hinaus in den unterschiedlichsten Formen und Dicken gepresst werden. Damit passen sie sich optimal den jeweiligen Karosserieformen an und tragen den immer komplexeren Fertigungsprozessen im Fahrzeugbau Rechnung. Prime-Light-basierte Stirnwand- und Bodenisolationen bestehen aus

einer thermoplastischen Baumwoll-Faservlies-Verbindung, wobei der Anteil wiederverwendeter Materialien je nach anwendungsspezifischer Zusammensetzung bis zu 50% beträgt. Ab 2016 wird Prime-Light für Modelle US-amerikanischer Fahrzeughersteller in Nordamerika und China in Serie produziert.

Um Autobauer bei der Erfüllung der weltweit zunehmenden Vorgaben zur Emissions- und Lärmreduzierung von Fahrzeugen zu unterstützen, bietet Autoneum neu multifunktionale Motorabdeckungen aus Theta-FiberCell an. Diese Schlüsseltechnologie berücksichtigt kundenspezifische Produkthanforderungen wie optimalen Lärmschutz und eine integrierte Wärmeisolation. Im Vergleich zu herkömmlichen Motorabdeckungen aus Kunststoff sind Motorabdeckungen aus Theta-FiberCell um über 50% leichter, was einer Gewichtsreduktion von bis zu einem Kilo pro Fahrzeug entspricht. Gleichzeitig absorbieren sie störende Motorengeräusche und tragen so zu einer verbesserten Akustik in der Passagierkabine, zu weniger Aussenlärm und zu höherem Fahrkomfort bei. Die Serienproduktion der heute bereits in Europa hergestellten Motorabdeckungen erfolgt nachfragebedingt zukünftig auch in Asien und den USA.



Operative Exzellenz als entscheidender Erfolgsfaktor

Kontinuierliche Effizienzsteigerungen sind nicht nur zentraler Pfeiler des Geschäftsmodells eines Automobilzulieferers, sondern stellen auch einen entscheidenden Wettbewerbsfaktor dar.

Operative Exzellenz in allen Geschäftsbereichen ist entsprechend unverzichtbar. Autoneum hat dazu acht Konzerninitiativen, sogenannte «Group Initiatives» lanciert, die verschiedene produktionsbezogene Themenbereiche – unter anderem Rezyklierung, Wartung und Energiemanagement – umfassen und deren Umsetzung an jedem Standort weltweit regelmässig überprüft wird. Eine dieser Initiativen zur Umsetzung einheitlicher Produktionsprozesse in allen Werken ist die Implementierung des Mizusumashi-Zugs. Der Mizusumashi-Zug ist ein elektrisch betriebener Routenzug, der analog zu den Produktionsabläufen die optimale Materialverteilung in der Fertigung – zu und von den Produktionsmitarbeitern an den Maschinen – sichert. Durch den so getakteten Materialfluss werden Kosten gesenkt und der Energieverbrauch reduziert sowie die Sicherheit in der Produktion durch die Substitution von Gabelstaplern erhöht. Ebenfalls kostensparend wirkt der Einsatz von Absaugvorrichtungen für Produktionsabfälle, die sukzessive in allen Werken eingeführt werden. Einerseits wird so die Ergonomie für Mitarbeiter in der Fertigung verbessert, andererseits minimiert die Rezyklierung bzw. Wiederverwendung der Produktionsabfälle die Umweltauswirkungen der produzierten Komponenten. Darüber hinaus haben 2015 über 25 fehlerfreie Neuanläufe eindrucksvoll den Grad der operativen Exzellenz belegt, die Autoneum seit dem Börsengang 2011 in den Produktionsprozessen erreicht hat. Möglich war dies nur aufgrund des konsequent umgesetzten Fokus auf Prozessstandardisierung und globales Best-Practice-Sharing. Operative Exzellenz war auch ausschlaggebend dafür, dass der einzige Schweizer Produktionsstandort in Sevelen, der überwiegend für den Euroraum produziert, trotz der im Januar 2015 erfolgten Aufhebung des Euro-Franken-Mindestkurses und einer entsprechenden Frankenstärke profitabel gehalten werden konnte.



Werte leben – gesellschaftliche Verantwortung als Verpflichtung

Die 2012 eingeführte, wertebasierte Hochleistungskultur bildet den Rahmen und die Richtschnur für das tägliche Handeln der Autoneum-Mitarbeitenden. Sie soll von den Führungskräften des Unternehmens vorgelebt und von den Mitarbeitenden entsprechend adaptiert werden. Gleichzeitig impliziert der klare Fokus auf die Unternehmenswerte auch eine besondere Berücksichtigung der Mitarbeiterbedürfnisse. Dementsprechend wurden 2015, basierend auf den Ergebnissen einer 2014 erstmals durchgeführten Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit, an allen Standorten konkrete Massnahmen definiert und eingeleitet. Dazu zählt unter anderem die Einführung von lokalen «Kaizen»-Verantwortlichen, die die systematische Erfassung und Implementierung von Verbesserungsvorschlägen am jeweiligen Autoneum-Standort sicherstellen. Mit dem Ausbau des

Schulungs- und Weiterbildungsangebots fanden im Berichtsjahr erstmals an über 20 Standorten weltweit Schulungen von Werksführungskräften gemäss dem Konzept «Engage Your Team» statt. Um die Einhaltung aller gesetzlichen und internen Vorgaben im Geschäftsverkehr zu gewährleisten, erweiterte Autoneum 2015 das Kursprogramm im Bereich Compliance deutlich und führte verbindliche E-Learning-Programme und Schulungen ein.

In Anerkennung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung haben im Berichtsjahr fast alle Standorte gemeinnützige CSR-Aktivitäten (Corporate Social Responsibility) durchgeführt. Dazu zählte beispielsweise ein jährlich stattfindendes Golfturnier am Autoneum-Standort in Bloomsburg, Pennsylvania, USA. Bei diesem erspielten die rund 140 Teilnehmer über 55 000 US-Dollar, die an eine gemeinnützige Organisation gespendet wurden. Anlässlich des «Breast Cancer Awareness Month» sammelten Mitarbeiter der britischen Werke und der Nordamerika-Zentrale Spenden, die der Krebsforschung zugutekommen. Die Belegschaft des chinesischen Werks in Guangzhou veranstaltete einen Wohltätigkeitsbazar, mit dessen Erlös die Feuerwehr in Tianjin unterstützt wird.

Autoneum von A bis Z

Was bedeutet «Operative Exzellenz»?
Wie senken Motorkapselungen Fahrzeugemissionen?
Und wie wird «Kaizen» umgesetzt?
Entdecken Sie die Autoneum-Welt von A bis Z!



Kunden von Autoneum:



A

Automobilindustrie

Die Automobilindustrie ist eine innovationsgetriebene Wachstumsindustrie und eine der bedeutendsten globalen Wirtschaftsbranchen. Als führender Zulieferer für Akustik- und Wärmemanagement und einer der weltweiten Top-100-Zulieferer produziert Autoneum für praktisch alle Automobilhersteller Komponenten, die Autos leiser, leichter und sicherer machen. Dank Autoneum bieten Hersteller ihren Kunden nicht nur Fahrkomfort, sondern auch Nachhaltigkeit beim Fahren.



DAIMLER



B

Business Groups

Autoneum ist nach Regionen in vier Business Groups gegliedert: Business Group Europe, Business Group North America, Business Group Asia und Business Group SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika). Knapp 90% des Konzernumsatzes werden heute in Europa und Nordamerika erwirtschaftet. Bereits 2020 werden die Wachstumsmärkte Asien und SAMEA über 20% des Autoneum-Umsatzes ausmachen. Ausschlaggebend dafür ist das Wachstum mit globalen und regionalen Kunden in Asien – nicht nur im weltgrößten Automobilmarkt China, sondern auch in Thailand, Südkorea und Indien.

BG Europe



BG North America



BG Asia



BG SAMEA



C



CO₂

Der CO₂-Ausstoß von Fahrzeugen wird weltweit zunehmend reguliert. So müssen beispielsweise Fahrzeughersteller in der Europäischen Union den durchschnittlichen CO₂-Ausstoß eines Fahrzeugs von aktuell 130 Gramm ab 2021 auf 95 Gramm je gefahrenen Kilometer senken. Die leichtgewichtigen und aerodynamischen Produkte von Autoneum helfen dabei, indem sie das Fahrzeuggewicht und den Treibstoffverbrauch reduzieren, was entsprechend geringere Emission bedeutet.

D

Dezibel

Während bisher vor allem Wert auf die Reduktion der Fahrzeuginnengeräusche gelegt wurde, steht zukünftig die Minderung des Aussenlärms im Fokus. So dürfen Fahrzeuge in der Europäischen Union aktuell maximal 74 Dezibel laut sein – ab 2025 liegt das Limit bei 68 Dezibel. Das bedeutet, dass dann vier Autos nur noch so viel Lärm verursachen dürfen wie ein einziges Fahrzeug heute. Um diese Reduktion zu erreichen, ist die langjährige Akustikexpertise von Autoneum unverzichtbar.

E



EHS – Environment, Health and Safety

Ob in der Produktion oder im Büro – Sicherheit hat bei Autoneum stets Priorität. Deshalb finden jedes Jahr an allen 50 Unternehmensstandorten Schulungen statt, in denen unterschiedliche Aspekte wie die fachgerechte und sichere Bedienung von Maschinen oder kraftsparende Arbeitsabläufe thematisiert werden. Die gezielte Weiterbildung der internen Spezialisten, die diese Trainings durchführen, trägt entscheidend zu den hohen Sicherheitsstandards bei Autoneum bei.



F

Fasern

Zur Fertigung von Stirnwand- und Bodenisolierungen aus dem innovativen Material Prime-Light verwendet Autoneum textile Fasern. Faserbasierte Produkte sind besonders leicht und absorbieren gleichzeitig die Innen- und Aussengeräusche von Fahrzeugen. Leichte Prime-Light-Isolierungen ersetzen Isolationen aus Schwertschaum, wodurch eine Gewichtseinsparung von bis zu 50% erzielt wird.



G

Globale Präsenz

Die globale Präsenz von Autoneum ist einer der Erfolgsfaktoren des Unternehmens. Mit rund 50 Standorten in über 20 Ländern steht Autoneum für kundennahe Produktion und Just-in-time-Lieferung. Ob in den traditionellen Hauptmärkten in Europa, Nord- und Südamerika und Asien oder in Wachstumsmärkten wie Mexiko, China und Indien – Autoneum ist weltweit ein zuverlässiger Partner der Automobilhersteller.



Autoneum

Standorte mit Minderheitsbeteiligten

Beteiligungen

Lizenznehmer

Argentinien

- Córdoba

Belgien

- Genk

Brasilien

- Betim
- Gravataí
- São Paulo
- Taubaté

China

- Chongqing
- Schanghai
- Shenyang
- Taicang
- Guangzhou
- Tianjin
- Wuhan
- Fuzhou

Deutschland

- Großostheim
- München
- Roßdorf-Gundernhausen
- Sindelfingen

Frankreich

- Aubergenville
- Blainville
- Lachapelle-aux-Pots
- Moissac
- Ons-en-Bray

Grossbritannien

- Halesowen
- Heckmondwike
- Stoke-on-Trent

Indien

- Behror
- Chennai

Indonesien

- Jakarta

Italien

- Santhià

Japan

- Aichi
- Higashi Kyushu
- Hiratsuka
- Hiroshima
- Kyushu
- Shizuoka
- Tokio

Kanada

- London, Ontario
- Tillsonburg, Ontario


Malaysia

- Shah Alam

Mexiko

- Hermosillo
- Silao

Polen

- Katowice
- Nowogard

Portugal

- Setúbal

Russland

- Ryazan

Schweden

- Göteborg

Schweiz

- Winterthur (HQ)
- Sevelen

Spanien

- A Rúa
- Valldoreix

Südafrika

- Rosslyn
- Durban

Südkorea

- Incheon
- Daegu

Taiwan

- Taoyuan

Thailand

- Laem Chabang
- Chonburi

Tschechien

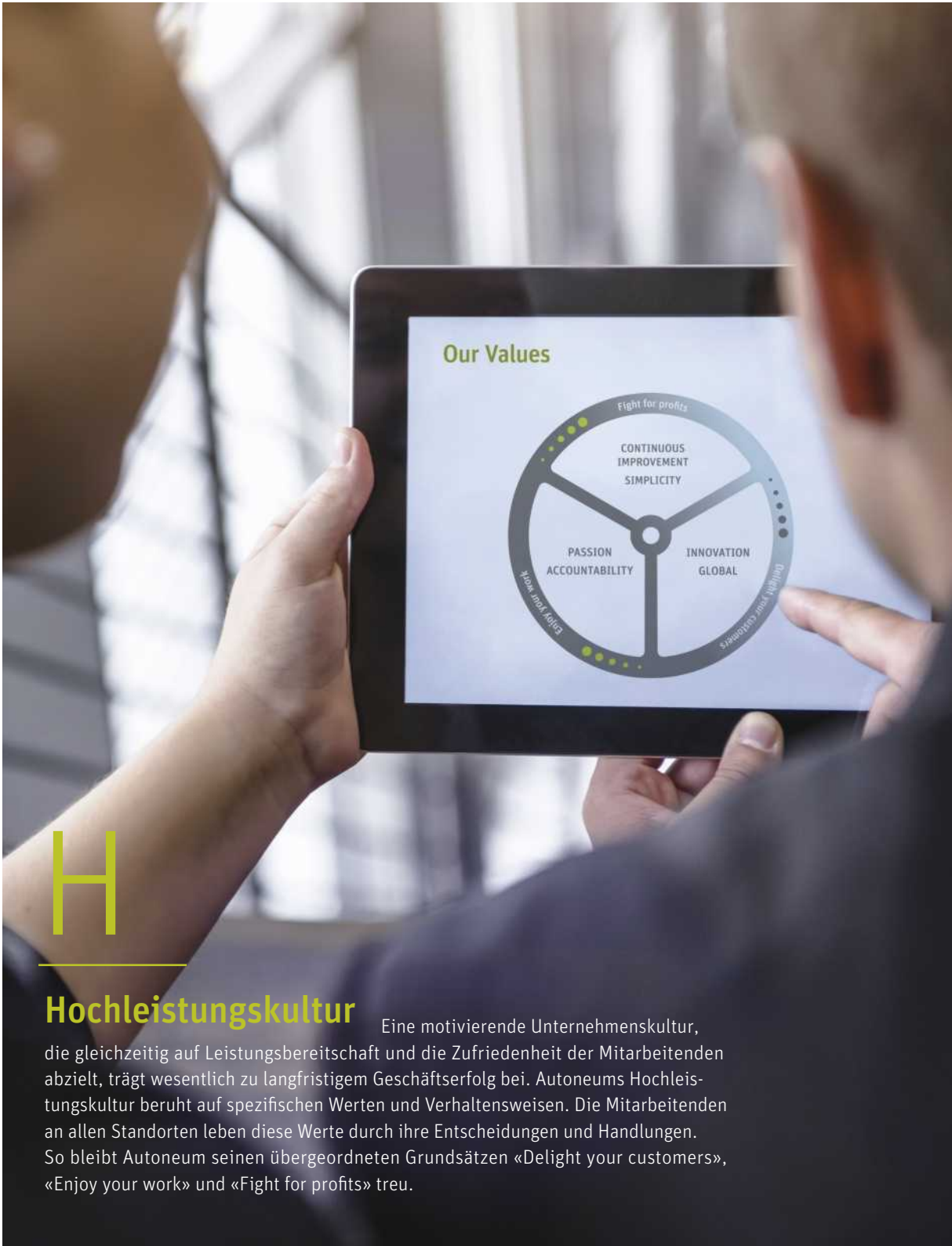
- Bor
- Choceň
- Hnátnice

Türkei

- Bursa

USA

- Aiken, South Carolina
- Bloomsburg, Pennsylvania
- Farmington Hills, Michigan
- Jeffersonville, Indiana
- Oregon-Lallendorf, Ohio
- Oregon-Wynn, Ohio
- Chicago Heights, Illinois
- Jackson, Tennessee
- Monroe, Ohio
- Somerset, Kentucky
- Tinley Park, Illinois
- Valparaiso, Indiana



H

Hochleistungskultur

Eine motivierende Unternehmenskultur, die gleichzeitig auf Leistungsbereitschaft und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden abzielt, trägt wesentlich zu langfristigem Geschäftserfolg bei. Autoneums Hochleistungskultur beruht auf spezifischen Werten und Verhaltensweisen. Die Mitarbeitenden an allen Standorten leben diese Werte durch ihre Entscheidungen und Handlungen. So bleibt Autoneum seinen übergeordneten Grundsätzen «Delight your customers», «Enjoy your work» und «Fight for profits» treu.



I

Innovationsführer

Dank seiner Forschungsexpertise ist Autoneum seit Jahrzehnten mit innovativen und multifunktionalen Produkten weltweit führend in der Entwicklung und Herstellung von Komponenten und Systemen für Lärm- und Hitzeschutz. Autoneums zukunftsweisende Materialien, Technologien und Produkte bieten den Fahrzeugherstellern schon heute, was das Fahrzeug von morgen braucht.

J

Joint Venture

Neben zahlreichen eigenen Produktionsstätten engagiert sich Autoneum erfolgreich in Gemeinschaftsunternehmen. Mit dem langjährigen japanischen Partner und Zulieferer Nittoku betreibt Autoneum weltweit sechs Joint Ventures zur Belieferung japanischer Hersteller in Nordamerika und Asien. Darüber hinaus kooperiert Autoneum in Wachstumsmärkten wie der Türkei, Südafrika, Thailand oder Südkorea mit lokalen Partnern und stellt so eine optimale globale Präsenz sowie weiteres Wachstum sicher.

K

改善

Kaizen

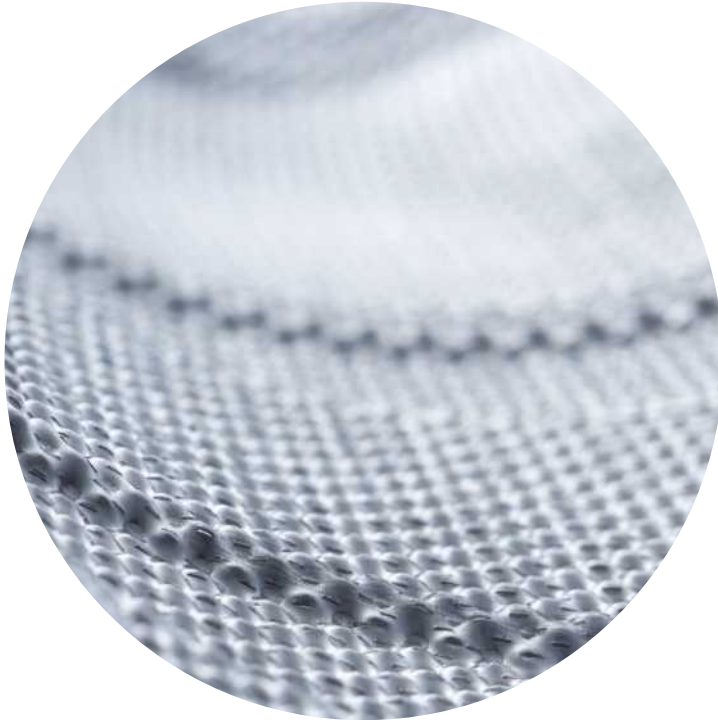
«Kaizen» stammt aus dem Japanischen und bedeutet «Veränderung zum Besseren». Kaizen beruht auf dem Prinzip des kontinuierlichen Fortschritts durch eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen. 2015 haben die Mitarbeitenden von Autoneum weltweit mehr als 10 000 Verbesserungsvorschläge eingereicht, die beispielsweise Optimierungsmöglichkeiten für Produktionsprozesse beinhalteten.



**L**

Leichtgewicht

Leichtbau ist heute unverzichtbares Element in der Automobilentwicklung. Autoneum hat diesen Trend als Pionier nicht nur früh umgesetzt, sondern wegweisend mitgestaltet. Dank der leichtgewichtigen Produkte werden Benzinverbrauch und Fahrzeugemissionen reduziert – davon profitieren Fahrzeughersteller wie Konsumenten.



M

Multifunktional

Produkte von Autoneum vereinen in idealer Weise Lärm- und Hitzeschutz im Fahrzeug. Während die Geräuschreduktion zu höherem Fahrkomfort und weniger Umweltbelastung beiträgt, werden sensible Komponenten gleichzeitig vor Hitze geschützt. Ausserdem sind die Produkte rezyklierbar. Ein Produkt – viele Vorteile!

N

Nadelvliesteppiche

Nadelvliesteppiche von Autoneum tragen zu mehr Fahrkomfort bei, indem sie Strassengeräusche zur Passagierkabine hin reduzieren. Gleichzeitig sind sie schmutzresistent, einfach zu reinigen und überzeugen auch durch ihr ästhetisches Erscheinungsbild. Nadelvliesteppiche wie Di-Light werden überwiegend in Fahrzeugen der Kompakt- und Mittelklasse verwendet. Für Autos höherer Fahrzeugklassen bietet Autoneum zusätzlich multifunktionale Tuftingteppiche an.



O

Operative Exzellenz

Operative Exzellenz wird täglich von unseren über 11 000 Mitarbeitenden weltweit gelebt. Ob Best-Practice-Sharing, Standardisierung von Geschäfts- und Produktionsprozessen, die Implementierung des Autoneum Production System (APS) oder allgemeine Effizienz- und Produktivitätssteigerungen: Operative Exzellenz wird bei Autoneum in jedem Bereich angestrebt.

P



Profitables Wachstum

Als eine der sechs strategischen Prioritäten steht profitables Wachstum bei Autoneum stets im Fokus. Dank selektiver Auftragsannahme, operativer Exzellenz und erhöhter Fertigungstiefe hat das Unternehmen seit der Verselbständigung 2011 nicht nur kontinuierlich den Umsatz gesteigert, sondern ist mit einer operativen Marge von 7.6% auch ein überdurchschnittlich erfolgreicher Automobilzulieferer.

Q

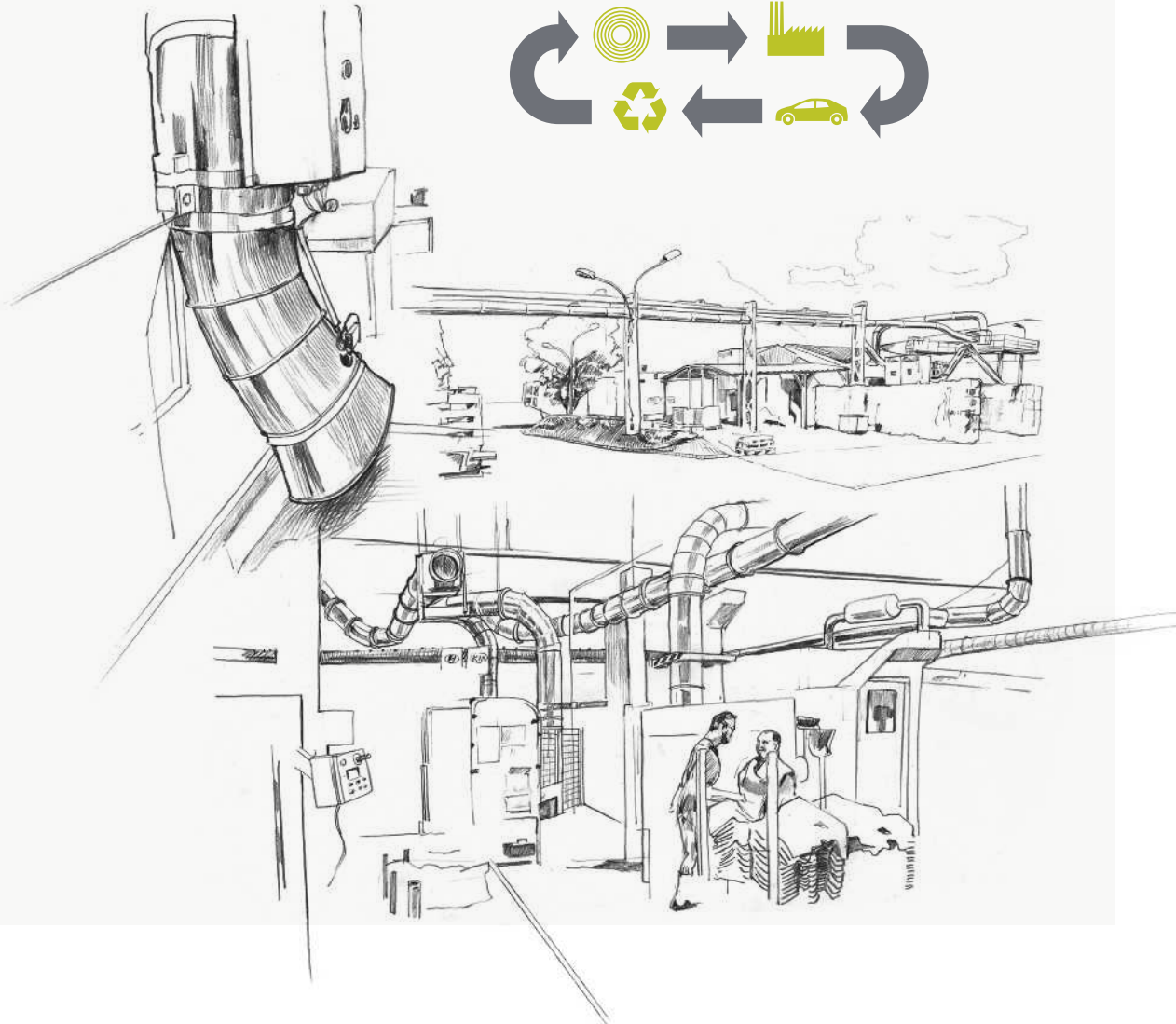
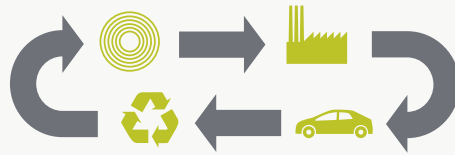
Qualität

Qualitätsorientierung ist Voraussetzung für den Geschäftserfolg – das gilt gerade auch für Automobilzulieferer, deren Komponenten höchsten Qualitätsansprüchen der Fahrzeughersteller genügen müssen. Die Qualität von Teilen und Systemen wird in «parts per million» (ppm) gemessen. «Ppm» bezieht sich auf die Zahl fehlerhafter Teile (Fehlerraten) in der Komponentenproduktion. Das heisst, dass von einer Million produzierter Teile nur eine bestimmte, sehr geringe Anzahl fehlerhaft sein darf.

R

Rezyklierung

Autoneum hält die Umweltauswirkungen seiner Produkte so gering wie möglich. Dazu setzt das Unternehmen auf Herstellungsverfahren, die eine wirksame Nutzung der eingesetzten Rohstoffe ermöglichen und Produktionsabfälle wieder in den Herstellungsprozess zurückführen. Durch den Einsatz wiederverwertbarer Basismaterialien ist ein hoher Anteil der Endprodukte rezyklierbar.





S

Simulation

Um Kunden in der Konzeptphase neuer Modelle sowie bei der Weiterentwicklung bestehender Fahrzeuge zu unterstützen, setzt Autoneum selbst entwickelte Simulationsprogramme ein. Mit dieser Software wird das NVH-Verhalten (Noise, Vibration, Harshness) von Fahrzeugen optimiert. Die basierend auf diesen Simulationen entwickelten Produkte und Systeme werden in eigens konstruierten Messsystemen getestet.





T

Theta-FiberCell

Autoneum hat mit Theta-FiberCell eine Schlüsseltechnologie für Motorkapselungen entwickelt. Motorkapselungen halten den Motor über einen längeren Zeitraum warm. Das bedeutet beim nächsten Kaltstart weniger Treibstoffverbrauch und entsprechend geringere CO₂-Emissionen. Die Faser-Schaum-Kombination ist bis 200°C hitzeresistent und reduziert störende Motorengeräusche.



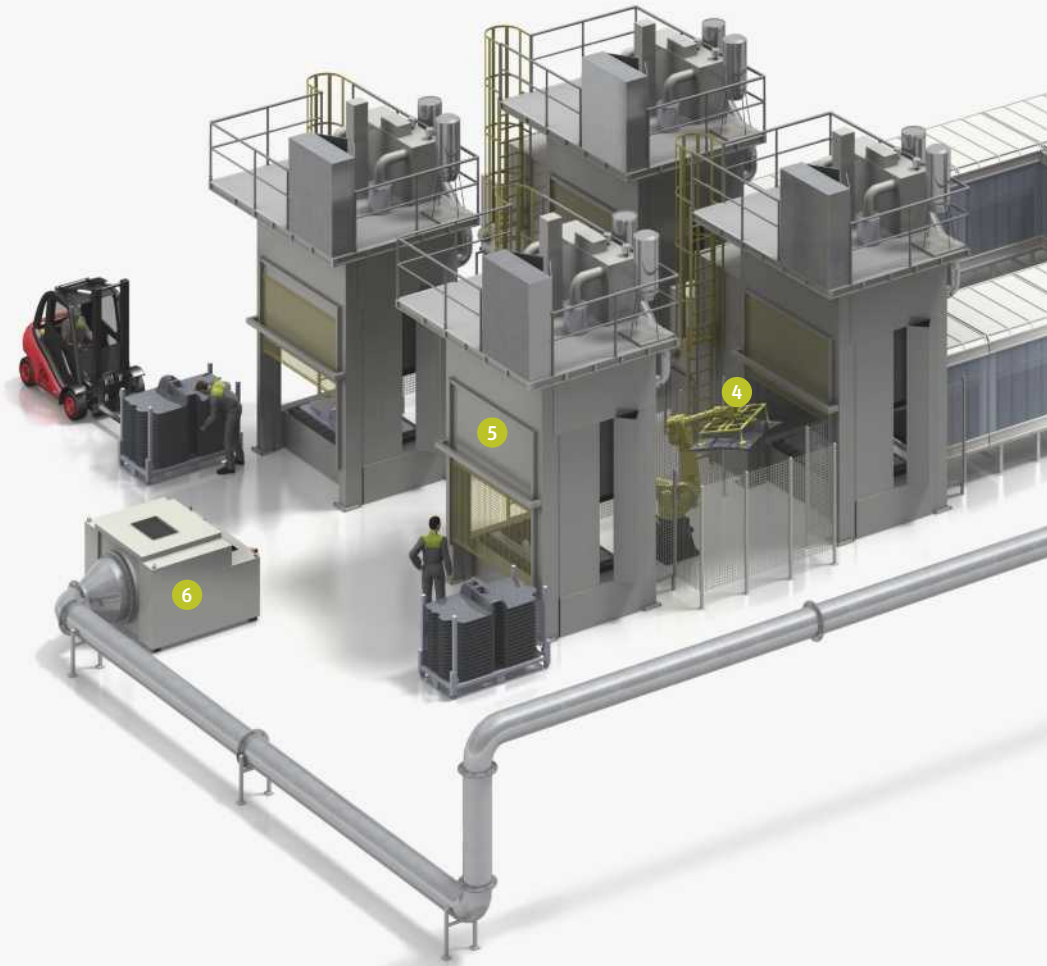
u

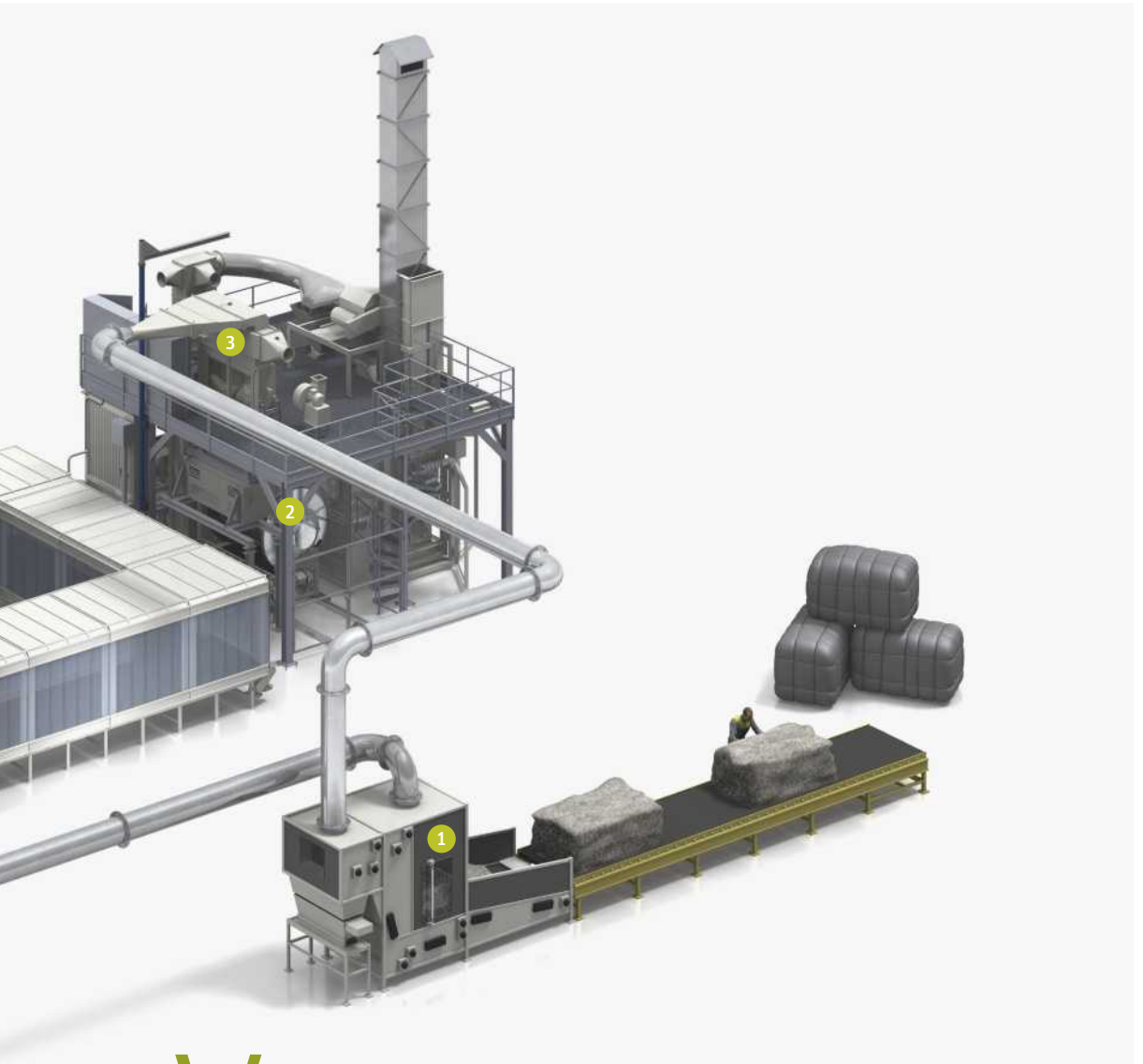
Unterbodensysteme

Unterbodensysteme reduzieren den Luftwiderstand von Autos, wodurch sich ihre Aerodynamik verbessert. Unterbodenschilder aus Ultra-Silent bestehen aus textilen Fasern und bieten gleich mehrere Vorteile im Vergleich zu herkömmlichen Unterböden aus Kunststoff. So sind sie rund 50% leichter als Plastikkomponenten und bieten optimalen Steinschlagschutz. Zudem absorbiert Ultra-Silent als Textilmaterial die Innen- und Aussengeräusche von Autos sehr viel stärker als Hartplastik.

**Vertikale Integration
am Beispiel des
Injection-Fiber-Prozesses (IFP-R2)**

- 1 Ballenöffner
- 2 IFP-R2-Turm
- 3 IFP-R2-Fasermasse
- 4 Ausformung
- 5 Zuschneiden
- 6 Rezyklierung





V

Vertikale Integration

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor von Autoneum ist der Ausbau der vertikalen Integration. Konkret bedeutet das die Erhöhung der Fertigungstiefe durch die verstärkte Produktion von Ausgangsmaterialien. So wird das gesamte Potenzial der Wertschöpfungskette – vom Basismaterial bis hin zur fertigen Komponente – optimal genutzt.

W

Winterthur

Konzernsitz und Forschungs-
zentrale von Autoneum sind im schweizerischen Winterthur
im Kanton Zürich beheimatet.



autoneum





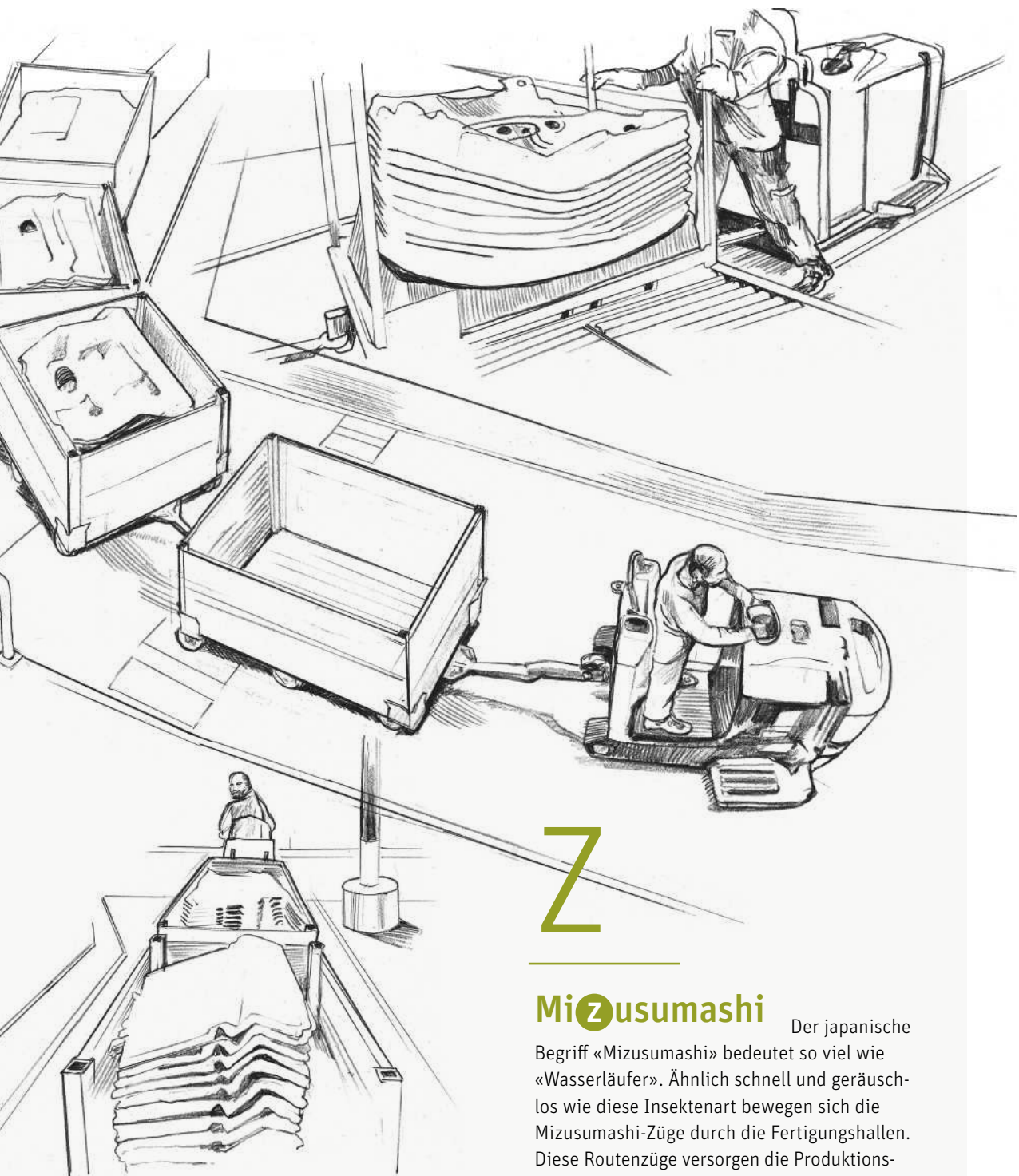
MMXI

Das Jahr 2011 bildet mit der Verselbständigung und dem Börsengang von Autoneum den Startpunkt für den Wachstumskurs des Marktführers. Seitdem hat das Unternehmen den Leitwert «kontinuierliche Verbesserung» konsequent umgesetzt, die globale Präsenz optimiert, neue Kunden gewonnen und so seine Profitabilität vervielfacht.



Yuan

Der Yuan, amtlich auch Renminbi, ist die Währung des grössten Automobilmarkts der Welt: 2015 wurden in China über 23 Millionen Fahrzeuge produziert, bis 2020 ist ein Anstieg auf 30 Millionen Fahrzeuge prognostiziert. Dementsprechend hat Autoneum die Präsenz in diesem asiatischen Wachstumsmarkt in den letzten Jahren ausgebaut und betreibt heute in China fünf Produktionsstätten.



Z

Mi**Z**usumashi

Der japanische Begriff «Mizusumashi» bedeutet so viel wie «Wasserläufer». Ähnlich schnell und geräuschlos wie diese Insektenart bewegen sich die Mizusumashi-Züge durch die Fertigungshallen. Diese Routenzüge versorgen die Produktionsmitarbeitenden an ihren Arbeitsstationen kontinuierlich mit Material und Teilen. Im Vergleich zu Gabelstaplern erhöhen Mizusumashi-Züge die Taktzeiten des Materialflusses und sorgen für eine effizientere und sicherere Produktion.

Nachhaltiges Handeln für langfristigen Unternehmenserfolg

Unternehmerisches Handeln hat einen wesentlichen Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung. Mit seinem umfassenden Nachhaltigkeitsmanagement leistet Autoneum einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesellschaftsgestaltung und sichert gleichzeitig den langfristigen Unternehmenserfolg. Ökologische wie ökonomische und soziale Aspekte sind dabei integraler Bestandteil der Unternehmensentwicklung.

Autoneum verfolgt konsequent und an allen Unternehmensstandorten den Grundsatz verantwortungsvollen Handelns. Die umsichtige Führung der Mitarbeitenden und der offene Dialog mit der Öffentlichkeit zählen ebenso dazu wie der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen. Dementsprechend ist das Unternehmen bestrebt, die Auswirkung seiner Herstellungsprozesse auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. 2015 implementierte Autoneum deshalb weltweit produktionsbezogene Effizienzsteigerungsmassnahmen, um insbesondere den Verbrauch von Energie und Wasser zu verringern und gleichzeitig Abfälle zu reduzieren. So wurde die interne Wiederverwendung von Produktionsabfällen aus der Herstellung von Dämpfungsmaterialien oder Filzstücken an verschiedenen Standorten aller vier Business

Groups erhöht. Neu werden darüber hinaus seit 2015 Schwertschaumstoff-Produktionsabfälle der europäischen Werke zentral in Roßdorf-Gundernhausen, Deutschland, rezykliert.

Um den Energieverbrauch langfristig zu senken, wurden an mehreren Produktionsstandorten in China Systeme zur Überwachung und Analyse des Elektrizitätsverbrauchs installiert. Die daraus abgeleiteten Verbesserungen führten alleine im Werk in Chongqing zu einem um 10% reduzierten Verbrauch. In Polen, Kanada, China und in den USA bewirkten Anpassungen bei Produktionsabläufen und -anlagen einen geringeren Wasserverbrauch.

Ökoeffiziente Produkte

Über die ressourcenschonenden Herstellungsverfahren hinaus trägt Autoneum mit seinen

Produkten zu einem nachhaltigen Schutz der Umwelt bei: Einerseits reduzieren diese durch ihre Leichtbauweise das Gewicht von Fahrzeugen, was zu einem geringeren Treibstoffverbrauch und entsprechend niedrigeren CO₂-Emissionen führt. Andererseits mindern sie die verkehrsbedingte Umweltbelastung durch die Reduktion der Innen- und Aussengeräusche von Fahrzeugen. So verringern beispielsweise textile Unterbodenschilder aus Ultra-Silent Innen-geräusche um bis zu zwei Dezibel und Aussen-geräusche um bis zu einem Dezibel.

Autoneum ist Marktführer für leichtgewichtige Unterbodensysteme und hat die dafür entwickelte Fasertechnologie Ultra-Silent 2015 aufgrund der grossen Nachfrage von internationalen Automobilherstellern auch im nordamerikanischen Markt eingeführt; die Lancierung in China ist für 2017 geplant. Bisher hat Autoneum diese innovative Technologie nur in Europa angeboten.

Arbeitssicherheit im Fokus

Die Ökoeffizienz der Produktionsstandorte wird monatlich anhand spezifischer Kennziffern (KPIs) ausgewertet. Diese Daten werden auch verwendet, um die Erfüllung von Nachhaltigkeitsanforderungen seitens der Kunden zu dokumentieren. Zusätzlich werden soziale Kriterien erfasst, darunter KPIs, die den Grad der Arbeitssicherheit darlegen. Autoneum hat das Ziel,

an allen Unternehmensstandorten bestmögliche Sicherheitsbedingungen zu gewährleisten und Arbeitsunfälle zu vermeiden. 2015 stellten zahlreiche Schulungen und Auditierungen sicher, dass das 2014 erneut erweiterte und an allen Produktionsstandorten implementierte Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem des Unternehmens den Vorgaben entsprechend angewendet wurde.

Intensiviertes Wissensmanagement

Autoneum strebt gemäss dem Leitwert «Continuous Improvement» in allen Geschäftsbereichen kontinuierliche Verbesserungen an, um so die Innovationsführerschaft im Bereich Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen weiter auszubauen. Wichtiger Bestandteil des dafür benötigten Wissensmanagements innerhalb des Unternehmens ist der regelmässige Transfer von Know-how zwischen Spezialisten an unterschiedlichen Standorten zu spezifischen Produkten, Technologien und Produktionsprozessen. Um diesen strukturierten Erfahrungsaustausch zu intensivieren, wurden 2015 die bestehenden Experten-Netzwerke zu Produktthemen wie Tuftingteppichen und Hitzeschildern um Themen zu Produktionsprozessen ergänzt. In diesen globalen Gremien diskutieren Experten aus den Bereichen Forschung & Entwicklung, Technologie und Produktion die jüngsten internen Forschungsergebnisse, erarbeiten optimierte Fertigungsabläufe und evaluieren globale Trends in Bezug auf das jeweilige Experten-Netzwerk.



2015 implementierte Autoneum weltweit Effizienzsteigerungsmassnahmen, um den Verbrauch von Energie und Wasser zu verringern.

Corporate Governance

Als Unternehmen mit internationaler Ausrichtung, das der Schaffung langfristiger Werte verpflichtet ist, legt Autoneum grosses Gewicht auf eine gute Unternehmensführung im Sinne einer verantwortungsvollen Corporate Governance. Mit einer transparenten Berichterstattung gegenüber den verschiedenen Anspruchsgruppen schafft Autoneum die Grundlage für Vertrauen.

Die Grundsätze und Regeln der Corporate Governance sind bei Autoneum in zahlreichen Dokumenten festgelegt, insbesondere in den Statuten¹, im Organisationsreglement (Organizational Regulations)² und in den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse. In Inhalt und Aufbau folgt Autoneum in diesem Bericht der Corporate-Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange und den dazugehörigen Kommentaren.

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2015. Unter www.autoneum.com/investor-relations werden die Informationen laufend aktualisiert. Bei einigen Angaben finden sich Verweise auf den Finanzteil dieses Geschäftsberichts. Der Vergütungsbericht (Remuneration Report) ist ab Seite 104 aufgeführt.

1 Konzernstruktur und Aktionariat

Konzernstruktur

Die Autoneum Holding AG ist eine Gesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valoren-

symbol AUTN). Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2015 betrug 938.1 Mio. CHF.

Der Autoneum-Konzern besteht aus den vier Business Groups Europe, North America, Asia und SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika), der Abteilung Corporate Finance sowie den dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen. Er umfasst alle durch die Autoneum Holding AG beherrschten Gesellschaften.

Die Verantwortung für die wirtschaftliche Leistung der einzelnen Gesellschaften liegt im Rahmen der Reglemente bei den Business Groups, mit Ausnahme der dem CEO direkt unterstellten Tätigkeiten und Gesellschaften.

Eine Business Group wird für bestimmte Marktregionen gebildet, die klar definiert und voneinander abgegrenzt sind. Jede Business Group führt ihr Geschäft im Rahmen des Organisationsreglements (Organizational Regulations)² und wird durch ihren Leiter (Head Business Group) geführt, der dem CEO des Autoneum-Konzerns unterstellt ist. Die Segmentberichterstattung befindet sich auf den Seiten 78–80.

Die Abteilung Corporate Finance sowie die dem CEO direkt unterstellten Konzernfach-

¹ www.autoneum.com/investor-relations/corporate-governance/

² www.autoneum.com/ueber-autoneum/

stellen unterstützen den CEO, die Leiter der Business Groups sowie den Verwaltungsrat in deren Führungs- und Kontrollfunktionen und sind zuständig für Aktivitäten ausserhalb der Business Groups, wie etwa die Führung von Beteiligungsgesellschaften und Vorsorgeeinrichtungen. Tochtergesellschaften werden aufgrund gesetzlicher, geschäftlicher und finanzieller Überlegungen gegründet. Für jede Gesellschaft wird ein Verantwortlicher (Head Legal Unit) ernannt. Er ist für die lokale finanzielle Steuerung, die Einhaltung der nationalen Gesetze und Vorschriften sowie der internen Richtlinien verantwortlich.

Unternehmen mit Beteiligung weiterer Aktionäre werden grundsätzlich wie oben beschrieben und gemäss den jeweiligen Vereinbarungen geführt.

Zum Autoneum-Konzern gehörten per 31. Dezember 2015 weltweit 40 Gesellschaften. Eine Übersicht über die Konzerngesellschaften inklusive Firma, Sitz und Aktienkapital sowie die vom Autoneum-Konzern gehaltenen Betei-

ligungsquoten sind auf Seite 102 aufgeführt. Die Führungsorganisation des Autoneum-Konzerns ist unabhängig von der juristischen Struktur des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften.

Bedeutende Aktionäre

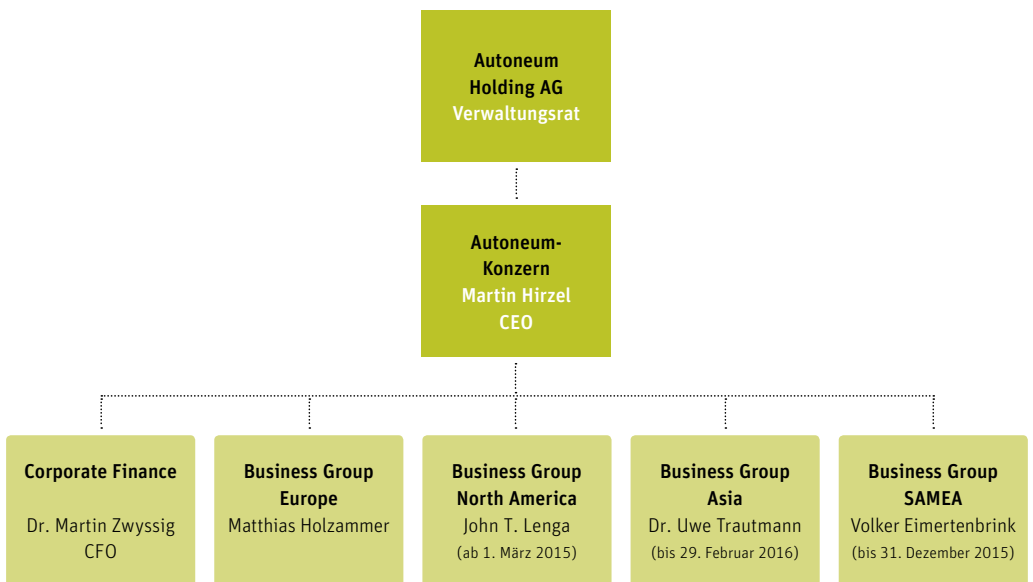
Per 31. Dezember 2015 war Autoneum bekannt, dass folgende Aktionäre mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt waren:

- Artemis Beteiligungen I AG; Centinox Holding AG; Michael Pieper, Hergiswil, Schweiz;
- PCS Holding AG, Warth-Weiningen, Schweiz; Peter Spuhler, Weiningen, Schweiz;
- Norges Bank (The Central Bank of Norway), Oslo, Norwegen

Alle Meldungen von Aktionären, die mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt sind, wurden gemäss Art. 20 BEHG (Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel) der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange gemeldet und über deren elektronische

Organisation

Stand: 31. Dezember 2015



Veröffentlichungsplattform publiziert. Sie können über die Suchfunktion unter www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html eingesehen werden.

Per 31. Dezember 2015 hielt die Autoneum Holding AG 0.8% des Aktienkapitals (37 612 Aktien).

Kreuzbeteiligungen

Autoneum sind keine Kreuzbeteiligungen bekannt, bei denen die kapital- oder stimmenmässigen Beteiligungen einen Grenzwert von 5% überschreiten.

2 Kapitalstruktur

Aktienkapital

Per 31. Dezember 2015 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 233 618.15 CHF und war eingeteilt in 4 672 363 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorenummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN).

Genehmigtes Aktienkapital

Die Autoneum Holding AG verfügt über kein genehmigtes Aktienkapital.

Bedingtes Kapital für Begebung von Wandel- und/oder Optionsanleihen oder Einräumung von Aktionärs Optionen

Das Aktienkapital kann sich durch Ausgabe von höchstens 700 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 35 000 CHF erhöhen durch freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit der Ausgabe von Anleiheobligationen oder anderen Finanzinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten eingeräumt werden, und/oder durch Ausübung

von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Bei der Ausgabe von Anleiheobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten berechtigt. Die Wandel- und/oder Optionsbedingungen sind durch den Verwaltungsrat festzulegen. Der Erwerb von Aktien durch die freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten³.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Anleiheobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben, (1) falls solche Instrumente zum Zwecke der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Investitionen ausgegeben werden; oder (2) falls solche Instrumente (i) auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten oder (ii) an einen oder mehrere Finanzinvestoren ausgegeben werden. Wird das Vorwegzeichnungsrecht durch Beschluss des Verwaltungsrats beschränkt oder aufgehoben, gilt Folgendes: Die Instrumente sind zu den jeweiligen marktüblichen Bedingungen auszugeben, und die Ausgabe neuer Aktien erfolgt zu den Bedingungen des betreffenden Finanzinstruments. Dabei dürfen Wandelrechte höchstens zehn Jahre und Optionsrechte höchstens sieben Jahre ab dem Zeitpunkt der betreffenden Emission ausübbar sein. Die Ausgabe von neuen Aktien bei freiwilliger oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten erfolgt zu Bedingungen, die den Marktpreis der Aktien und/oder vergleichbarer Instrumente zum Zeitpunkt der Ausgabe des betreffenden Finanzinstruments berücksichtigen.

³ www.autoneum.com/investor-relations/corporate-governance/

Bedingtes Kapital für Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende

Das Aktienkapital kann sich zudem durch Ausgabe von höchstens 250 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 12 500 CHF durch Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften erhöhen. Das Bezugsrecht wie auch das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre der Gesellschaft sind ausgeschlossen. Die Ausgabe von Aktien oder diesbezüglichen Bezugsrechten an Mitarbeitende erfolgt gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat zu erlassenden Reglementen und unter Berücksichtigung der Leistungen, Funktionen, Verantwortungsstufen und Rentabilitätskriterien unter Vorbehalt von §24 der Statuten⁴. Die Ausgabe von Aktien oder Bezugsrechten darauf an Mitarbeitende kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Der Erwerb von Aktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten⁴.

Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital der Autoneum Holding AG hat sich seit ihrer Gründung am 2. Dezember 2010 nicht verändert. Mit Beschluss vom 22. März 2011 hat die Generalversammlung ein bedingtes Aktienkapital von 35 000 CHF (vgl. Seite 46) und ein bedingtes Aktienkapital von 12 500 CHF geschaffen (vgl. oben). Das ebenfalls mit Beschluss vom 22. März 2011 geschaffene genehmigte Aktienkapital von 47 500 CHF ist nach der zweijährigen Frist am 22. März 2013 unbenutzt abgelaufen. Die Frist wurde nicht verlängert und entsprechend verfügt die Autoneum Holding AG über kein genehmigtes Aktienkapital.

Partizipations- und Genussscheine

Die Autoneum Holding AG hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgeben.

Das Aktienkapital der Autoneum Holding AG hat sich seit ihrer Gründung am 2. Dezember 2010 nicht verändert.

Aktien

Die Autoneum Holding AG hat 4 672 363 vollständig liberierte Namenaktien zu je 0.05 CHF Nennwert ausgegeben. Jede Namenaktie ist dividendenberechtigt und berechtigt an der Generalversammlung der Autoneum Holding AG zu einer Stimme. Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen bzw. Firma sowie Adresse unter den nachfolgenden Voraussetzungen eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Jede Namens- oder Adressänderung muss der Gesellschaft mitgeteilt werden. Der Erwerber von Namenaktien hat einen schriftlichen Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch zu stellen. Die Gesellschaft kann seine Eintragung verweigern, wenn er nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat trägt einzelne Personen, die im Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien auf eigene Rechnung zu halten (nachfolgend Nominees), mit Stimmrecht im Aktienbuch ein, wenn der Nominee mit dem Verwaltungsrat eine Vereinbarung über seine Stellung getroffen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des eingetragenen Aktionärs oder Nominees Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung

⁴ www.autoneum.com/investor-relations/corporate-governance/

auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten und trifft die zur Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen notwendigen Anordnungen. Er kann in besonderen Fällen Ausnahmen von der Nominee-Regelung bewilligen und seine Aufgaben delegieren.

Die Gesellschaft erkennt nur einen Vertreter pro Aktie an. Das Stimmrecht und die damit zusammenhängenden Rechte aus einer Aktie können der Gesellschaft gegenüber nur von einem Aktionär, Nutzniesser oder Nominee, der mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist, ausgeübt werden.

Die Namenaktien der Autoneum Holding AG sind als Wertrechte ausgegeben und als Bucheffekten im Sinne des schweizerischen Bucheffektengesetzes bei der SIX SIS AG eingebucht. Bucheffekten, denen Namenaktien der Gesellschaft zugrunde liegen, können nicht durch Abtretung übertragen werden, und an ihnen können keine Sicherheiten durch Abtretung bestellt werden. Die Gesellschaft hat das Recht, die in Form von Wertrechten ausgegebenen Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in die Form von Einzelurkunden oder Globalurkunden umzuwandeln. Der Aktionär hat keinen Anspruch, in bestimmter Form ausgegebene Aktien in eine andere Form umzuwandeln. Jeder Aktionär kann jedoch von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die von ihm gemäss Aktienbuch gehaltenen Namenaktien verlangen.

Beschränkung der Übertragbarkeit und der Nominee-Eintragungen

Als stimmberechtigter Aktionär wird anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist. Autoneum-Aktien können ohne Beschränkungen erworben und veräussert werden. Gemäss §4 der Statuten⁵ kann die Eintragung ins Aktienregister verweigert werden, wenn nicht ausdrücklich erklärt wird, dass die Aktien im

eigenen Namen und auf eigene Rechnung gehalten werden. Ansonsten bestehen keine Eintragungsbeschränkungen.

Treuhänderisch gehaltene Aktien werden grundsätzlich nicht ins Aktienregister eingetragen. Als Ausnahme werden Nominees eingetragen, sofern der betreffende Nominee mit Autoneum einen Nominee-Vertrag abgeschlossen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Nominee übt das Stimmrecht an der Generalversammlung aus. Auf Verlangen der Autoneum Holding AG ist der Nominee verpflichtet, die Person bekannt zu geben, für deren Rechnung er Aktien hält.

Für die Aufhebung der Beschränkungen der Übertragbarkeit ist ein Beschluss der Generalversammlung nötig, der die absolute Mehrheit der vertretenen stimmberechtigten Aktien auf sich vereinigt.

Wandelanleihen und Optionen

Die Autoneum Holding AG hat keine Wandelanleihen und keine Optionen ausstehend.

3 Verwaltungsrat

Die Zusammensetzung, die allgemeinen Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten sowie die Arbeitsweise des Verwaltungsrats (VR) der Autoneum Holding AG richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Statuten⁵ und dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)⁶ der Autoneum Holding AG.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG setzt sich gemäss den Statuten⁵ aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern zusammen. Am 31. Dezember 2015 bestand der Verwaltungsrat aus sechs Mitgliedern, die allesamt nichtexekutiv tätig waren. Durch die personelle Trennung von Präsidentenamt und CEO-Funktion soll ein ausgewogenes Verhältnis zwischen

⁵ www.autoneum.com/investor-relations/corporate-governance/

⁶ www.autoneum.com/ueber-autoneum/

Geschäftsleitungs- und Kontrollorgan sicher gestellt werden.

Unabhängigkeit der nichtexekutiven Mitglieder

Der Verwaltungsrat besteht aus nichtexekutiven Mitgliedern, und keines der Mitglieder hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren eine operative Tätigkeit für Autoneum ausgeübt. Die Verwaltungsratsmitglieder sowie die von ihnen repräsentierten Unternehmen stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften des Autoneum-Konzerns (vgl. jedoch Seite 100).

Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns

Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann gemäss §20 der Statuten⁷ mehr als fünfzehn zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als fünf in börsenkotierten Unternehmen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrats auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt.

Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

Wahl und Amtszeit, Grundsätze des Wahlverfahrens

Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils einzeln und für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt, wobei unter einem Jahr der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist.

Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder scheidern nach Erreichen des 70. Lebensjahrs an der nächstfolgenden Generalversammlung aus, wobei der Verwaltungsrat die Altersbegrenzung im Einzelfall aufheben kann. Bei der Nominierung neuer Kandidaten für den Verwaltungsrat wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Gremiums geachtet. Berücksichtigt werden dabei Branchen- und internationale Führungserfahrung sowie spezielle Fachkompetenzen.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die höchste Verantwortung für die Geschäftsstrategie und die Oberleitung über den Autoneum-Konzern und die Konzerngesellschaften. Er übt die Aufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen aus.

In die Kompetenz des Verwaltungsrats fallen alle Geschäfte, die laut Gesetz, Statuten⁷ oder Organisationsreglement (Organizational Regulations)⁸ nicht ausdrücklich der Generalversammlung oder anderen Organen vorbehalten sind. Er bereitet die Generalversammlung vor und trifft die für die Ausführung der Generalversammlungsbeschlüsse notwendigen Anordnungen. Der Verwaltungsrat bestimmt:

- die Zusammensetzung des Geschäftsportfolios und die strategische Ausrichtung des Konzerns;
- die organisatorische Ausrichtung;
- die Ernennung und Abberufung der Mitglieder der Konzernleitung;
- die Kompetenzen und Aufgaben des VR-Präsidenten, der VR-Ausschüsse sowie des CEO und CFO des Autoneum-Konzerns und der Leiter der Business Groups;

⁷ www.autoneum.com/investor-relations/corporate-governance/

⁸ www.autoneum.com/ueber-autoneum/

Verwaltungsrat



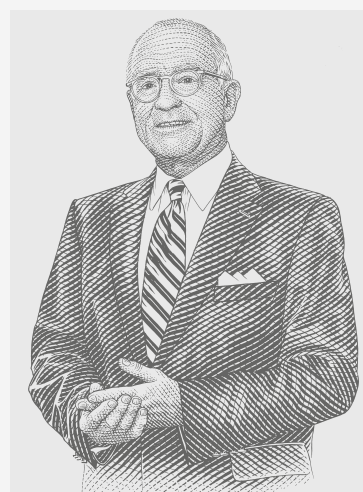
Hans-Peter Schwald (1959)
Präsident
Schweizer Staatsangehöriger

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat und Präsident seit 2011
Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang Lic. iur. HSG, Rechtsanwalt; Verwaltungsratspräsident der Anwaltskanzlei Staiger, Schwald & Partner AG, Zürich. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Präsident des Verwaltungsrats der Ruag Holding AG, Bern; Vizepräsident des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Bussnang; Mitglied des Verwaltungsrats der Rieter Holding AG, Winterthur; Präsident AVIA Vereinigung unabhängiger Importeure von Erdölprodukten, Zürich; Mitglied des Verwaltungsrats weiterer Schweizer Aktiengesellschaften. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Strategieausschusses, Mitglied des Revisions-, des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses. **Nichtexekutiv**



Rainer Schmückle (1959)
Vizepräsident
Deutscher Staatsangehöriger

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat und Vizepräsident seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Wirtsch.-Ing. Universität Karlsruhe; von 1984 bis 1997 verschiedene Positionen bei der Daimler Group, darunter CFO und Senior Vice President IT bei Freightliner LLC; von 1998 bis 2000 zuerst CFO und anschliessend CEO bei Adtranz LLC; von 2001 bis 2005 Präsident und CEO bei Freightliner LLC; von 2005 bis 2010 COO der Mercedes Car Group; von 2010 bis 2011 Operating Partner von Advent International; von 2011 bis 2014 Chief Operating Officer and President Seating Components, Johnson Controls Inc.; von 2014 bis 2015 CEO der MAG Group. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der DOMETIC Group SA und einer privat gehaltenen Gesellschaft **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Revisionsausschusses; Mitglied des Strategieausschusses. **Nichtexekutiv**



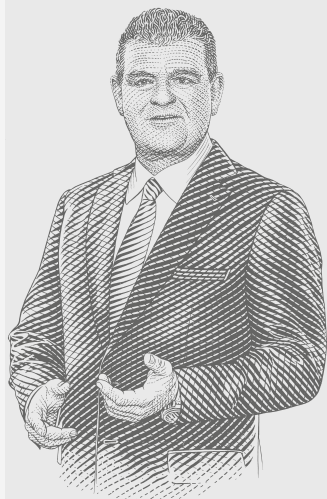
Michael Pieper (1946)
Mitglied
Schweizer Staatsangehöriger

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Lic. oec. HSG; Inhaber und Konzernleitungsvorsitzender der Artemis Holding AG. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats diverser Artemis- und Franke-Tochtergesellschaften weltweit; Mitglied des Verwaltungsrats der Berenberg Bank (Schweiz) AG, Zürich; Hero AG, Lenzburg; Forbo Holding AG, Baar; Adval Tech Holding AG, Niederwangen; Rieter Holding AG, Winterthur; AFG Arbonia-Forster Holding AG, Arbon **Nichtexekutiv**



This E. Schneider (1952)
Mitglied
Schweizer Staatsangehöriger

Erstwahl in den Verwaltungsrat
Verwaltungsrat seit 2011 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang**
Lic. oec. HSG; von 1991 bis 1993 Direktionspräsident und CEO des börsenkotierten Unternehmens SAFAA, Paris; von 1994 bis 1997 Mitglied der Konzernleitung Valora, verantwortlich für den Konzernbereich Betriebsverpflegung; von 1997 bis 2002 Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der Selecta-Gruppe; von 2004 bis 2014 Delegierter des Verwaltungsrats und CEO der Forbo-Gruppe; seit 2014 exekutiver Verwaltungsratspräsident der Forbo-Gruppe . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der Galenica SA, Bern; Mitglied des Verwaltungsrats der Rieter Holding AG, Winterthur . **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses . **Nichtexekutiv**



Peter Spuhler (1959)
Mitglied
Schweizer Staatsangehöriger

Erstwahl in den Verwaltungsrat
Verwaltungsrat seit 2011 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang**
Mehrheitsaktionär und CEO der Stadler Rail AG, Bussnang . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen**
Verwaltungsratspräsident Stadler Rail AG, Bussnang, und bei verschiedenen Gesellschaften der Stadler Rail Group sowie der Aebi-Schmidt Holding AG, Burgdorf, und der PCS Holding AG, Warth-Weiningen; Mitglied des Verwaltungsrats Walo Bertschinger Central AG, Zürich; Allreal Holding AG, Baar; Rieter Holding AG, Winterthur; DSH Holding AG, Warth-Weiningen; Wohnpark Promenade AG, Frauenfeld; Vizepräsident der ZLE Betriebs AG, Zürich; von 1999 bis 2012 Mitglied des Eidgenössischen Parlaments (Nationalrat) . **Nichtexekutiv**



Ferdinand Stutz (1957)
Mitglied
Schweizer Staatsangehöriger

Erstwahl in den Verwaltungsrat
Verwaltungsrat seit 2011 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang**
Dipl. Giesserei-Ing. Universität Duisburg; von 1982 bis 1989 Produktionsleiter und stellvertretender Giessereileiter der Rieter AG, Winterthur; von 1989 bis 1994 Hauptabteilungsleiter bzw. ab 1994 Mitgesellschafter und Geschäftsführer von Schubert & Salzer; von 1995 bis 1997 Geschäftsführer der Georg Fischer Eisenguss GmbH, Leipzig; von 1998 bis 2009 Konzernleitungsmitglied der Georg Fischer AG und CEO bei GF Automotive; seit 2009 Inhaber der von ihm gegründeten Stutz Improvement AG **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Beiratsmitglied der Halder Beteiligungsgesellschaft GmbH, Frankfurt; Verwaltungs- bzw. Aufsichtsratsmitglied weiterer privater Aktiengesellschaften . **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Revisions-, des Strategie-, des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses . **Nichtexekutiv**

- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung;
- über die Genehmigung der strategischen und finanziellen Planung, des Budgets und des Geschäftsberichts mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie über die Genehmigung des Vergütungsberichts;
- die Grundsätze für Finanz- und Investitionspolitik, Personal- und Sozialpolitik, Führung und Kommunikation;
- die Unterschriftenregelung und Kompetenzordnung der Autoneum Holding AG;
- die Grundsätze der internen Revision;
- über Investitionsprojekte, deren Finanzvolumen 10 Mio. CHF übersteigt;
- über die Aufnahme von Anleihen und die Durchführung bedeutender Finanzmarkttransaktionen;
- über Gründung, Kauf, Verkauf und Liquidation von Tochtergesellschaften.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und den übrigen Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt; im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt auch einen Sekretär, der nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss. Der Vizepräsident übernimmt bei Abwesenheit des Präsidenten dessen Stellvertretung. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Das Präsenzquorum ist auch erreicht, wenn die Mitglieder über Telefon, Videokonferenz, Internet oder andere elektronische Mittel miteinander kommunizieren können. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Im Jahr 2015 trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsrats zu fünf regulär angesetzten Sitzungen. Alle dauerten rund einen halben Tag;

eine der fünf Sitzungen fand im Ausland mit anschliessender Besichtigung eines Produktionsstandorts statt. Die Teilnahmequote lag bei 93%. Zusätzlich fanden vier Telefonkonferenzen statt.

Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden vom Präsidenten festgelegt. Ebenso kann jedes Mitglied des Verwaltungsrats die Aufnahme von Verhandlungsgegenständen in die Traktandenliste beantragen. An den Verwaltungsratssitzungen nehmen in der Regel auch der CEO und der CFO teil sowie die übrigen Mitglieder der Konzernleitung für die sie betreffenden Geschäfte. Sie präsentieren die Ergebnisse, den Ausblick und das Budget ihrer operativen Einheiten und stellen die Projekte vor, die der Genehmigung durch den Verwaltungsrat bedürfen.

Einmal im Jahr beurteilt der Verwaltungsrat seine Leistung, die interne Arbeitsweise und die Zusammenarbeit mit der Konzernleitung im Rahmen eines Self-Assessments. Darin eingeschlossen ist die Beurteilung des Informationsstands der Verwaltungsratsmitglieder bezüglich des Konzerns und dessen Geschäftsentwicklung.

Im Entscheidungsprozess über Geschäfte und Verhandlungsgegenstände, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, hat das betreffende Mitglied des Verwaltungsrats bei Beratung und Beschlussfassung in den Ausstand zu treten und sich der Stimme zu enthalten.

Jährlich führt der Verwaltungsrat ein Self-Assessment durch.

Ausschüsse

Neben dem Vergütungsausschuss hat der Verwaltungsrat zu seiner Unterstützung einen Revisions-, einen Nominierungs- und einen

Strategieausschuss geschaffen. Die Ausschüsse sind grundsätzlich beratende und vorbereitende Gremien und haben keine Entscheidungskompetenz; Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Jeder Ausschuss folgt einem schriftlichen Reglement, das die Aufgaben und Zuständigkeiten festlegt. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung gewählt. Die Vorsitzenden und die weiteren Mitglieder der übrigen Ausschüsse werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Ausschüsse treffen sich regelmässig und sind dazu verpflichtet, Sitzungsprotokolle und Empfehlungen für Verwaltungsratssitzungen zu erstellen.

Der **Revisionsausschuss** setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Vorsitzender ist Rainer Schmückle, die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz. Im Geschäftsjahr 2015 war kein Mitglied des Revisionsausschusses exekutiv tätig. Der Vorsitzende wird jeweils für ein Jahr gewählt. Der Revisionsausschuss tagt pro Geschäftsjahr mindestens zweimal. An den Sitzungen nehmen zudem der Leiter der Internen Revision, Vertreter der Revisionsstelle, der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil. Die wichtigsten Aufgaben des Revisionsausschusses sind:

- Erarbeitung von Grundsätzen für die externe und interne Revision für den Verwaltungsrat inklusive der nachfolgenden Information über deren Umsetzung;
- Beurteilung des Einsatzes der externen und internen Revision und deren Zusammenarbeit sowie Berichterstattung an den Verwaltungsrat;
- Beurteilung der Prüfungsberichte und des umfassenden Berichts der Revisionsstelle sowie der angefallenen Kosten;
- Oberaufsicht über das Risikomanagement und Entgegennahme des Risikoberichts der Konzernleitung für den Verwaltungsrat;
- Unterstützung des Verwaltungsrats bei der

Nominierung der Revisionsstelle für die Generalversammlung;

- Behandlung der Prüfungsergebnisse der internen Revision, Genehmigung des Prüfungsprogramms für das folgende Jahr, Nominierung des Leiters der Internen Revision;
- Entgegennahme von Beschwerden (Whistleblowing) im Zusammenhang mit dem Verhaltenskodex⁹ durch den Vorsitzenden des Revisionsausschusses.

Der Revisionsausschuss traf sich 2015 zu zwei regulären Sitzungen. Beide Sitzungen dauerten jeweils drei bis viereinhalb Stunden. Alle Ausschussmitglieder haben an diesen Sitzungen teilgenommen und erhielten regelmässig die schriftlichen Berichte der internen Revision.

Der **Vergütungsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist This E. Schneider. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er erarbeitet die Grundsätze für die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des oberen Managements im Autoneum-Konzern, insbesondere Bonusprogramme und Aktienzuteilungspläne (LTI), sowie den Vergütungsbericht und die Anträge betreffend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die der Verwaltungsrat jährlich der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen hat.

Der **Nominierungsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist This E. Schneider. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er legt das Anforderungsprofil und die Grundsätze für die Auswahl der Verwaltungsratsmitglieder fest und bereitet die Wahl von neuen Konzernleitungsmitgliedern und deren

⁹ www.autoneum.com/ueber-autoneum/

Anstellungsbedingungen vor. Ebenso lässt sich der Ausschuss über die Nachfolgeplanung für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und wichtige Managementpositionen sowie die damit verbundenen Entwicklungsmaßnahmen informieren.

Die Mitglieder des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses trafen sich 2015 zu vier regulären Sitzungen. Die Sitzungen dauerten jeweils zwischen einer und vier Stunden. Alle Ausschussmitglieder haben an sämtlichen Sitzungen teilgenommen.

Der **Strategieausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Vorsitzender ist Hans-Peter Schwald, die weiteren Mitglieder sind Rainer Schmückle und Ferdinand Stutz.

Der Strategieausschuss tagt mindestens zweimal jährlich. An den Sitzungen nehmen zudem der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil.

Die wichtigsten Aufgaben des Strategieausschusses sind: Unterstützung und Begleitung des Verwaltungsrats im Bereich Strategieplanung, im Speziellen die Beurteilung der Veränderungen und Marktentwicklungen im Umfeld des Konzerns; die Überprüfung der kurz- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Autoneum, insbesondere betreffend Märkte, Kunden, Wettbewerb, Produkte und Technologien; sowie die Begleitung von Vorhaben mit strategischer Bedeutung.

Der Ausschuss traf sich 2015 zu einer regulären Sitzung und einem zweitägigen Strategie-Workshop mit der gesamten Konzernleitung. Die reguläre Sitzung dauerte vier Stunden. Alle Ausschussmitglieder haben an der Sitzung teilgenommen, vom Strategie-Workshop war ein Mitglied des Strategieausschusses entschuldigt abwesend.

Kompetenzregelung

Die operative Geschäftsführung ist vom Verwaltungsrat an den CEO delegiert. Die Mitglieder der Konzernleitung sind dem CEO unterstellt. Die Kompetenzordnung zwischen Verwaltungsrat und CEO ist im Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹⁰ festgehalten. Details zu den dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Kompetenzen finden sich ab Seite 49 («Interne Organisation»). Zur Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, dem CEO und den Business Groups bestimmt das Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹⁰ des Konzerns unter anderem Folgendes: Der CEO erarbeitet mit der Konzernleitung die strategische Planung, den Finanzplan sowie das Budget und legt diese dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Er erstattet regelmässig Bericht über den Geschäftsgang sowie über Risiken im Konzern und personelle Veränderungen auf Managementebene. Bei Geschäftsvorgängen von grundsätzlicher Bedeutung ausserhalb der periodischen Berichterstattung ist er zur sofortigen Information des Verwaltungsrats verpflichtet.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat erhält von der Konzernleitung monatlich einen schriftlichen Bericht über die Kennzahlen des Konzerns und der Business Groups, der Auskunft gibt über Bilanz, Mittelfluss- und Erfolgsrechnung sowie Investitionen. Die Zahlen werden mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat an jeder Sitzung über den Geschäftsgang, wichtige Projekte und Risiken sowie über die laufende Ertrags- und Liquiditätsplanung informiert. Soweit der Verwaltungsrat gemäss dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹⁰ über grössere Projekte entscheiden muss, wird dazu ein schriftlicher Antrag gestellt, der vor der Sitzung verteilt wird.

¹⁰ www.autoneum.com/ueber-autoneum/

Die vom Verwaltungsrat bewilligten Projekte werden im Rahmen eines speziellen Projektcontrollings verfolgt, das dem Verwaltungsrat vierteljährlich vorgelegt wird. Einmal jährlich berät und beschliesst der Verwaltungsrat die von der Konzernleitung erarbeitete strategische Planung sowie den Finanzplan. Abschlüsse zur Publikation werden zweimal jährlich erstellt. Darüber hinaus standen der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und der CFO zu allen wesentlichen unternehmenspolitischen Fragen anlässlich eines monatlichen Jour fixe in regelmässigem Kontakt.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken in Kraft gesetzt. Dieser Prozess beinhaltet die Risikoidentifikation, -analyse und -steuerung sowie das Risiko-reporting. Die Details zum Risikomanagement-Prozess und zum Management von Finanzrisiken finden sich auf den Seiten 74–77.

Die Mitglieder des Revisionsausschusses, der CEO, der CFO und die zuständigen Mitglieder des Managements erhalten die internen Revisionsberichte. Im Jahr 2015 führte die Interne Revision zwölf reguläre Revisionen durch. Die Ergebnisse wurden mit den betreffenden Business Groups und Gesellschaften im Detail besprochen und die erforderlichen Massnahmen eingeleitet und überwacht.

Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex ist ein integraler Bestandteil des Arbeitsvertrags jedes Arbeitnehmers. In den einzelnen Unternehmenseinheiten wird der Verhaltenskodex den Mitarbeitern erläutert. Im Rahmen der internen Revision und durch zusätzliche Audits wird die Einhaltung des Verhaltenskodex regelmässig überprüft. Diese Richtlinie ist unter www.autoneum.com/de/ueber-autoneum/verhaltenskodex/ einsehbar.

4 Konzernleitung

Die Konzernleitung setzte sich per 31. Dezember 2015 aus sechs Personen zusammen: dem CEO, dem CFO und den vier Leitern der Business Groups. Weiterführende Angaben zu den Konzernleitungsmitgliedern sind auf den Seiten 56 und 57 aufgeführt.

Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns

Kein Mitglied der Konzernleitung kann gemäss §20 der Statuten¹¹ mehr als vier zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als zwei in börsenkotierten Unternehmen, die vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden müssen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied der Konzernleitung auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl der Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der Autoneum Holding AG und Drittpersonen.

¹¹ www.autoneum.com/investor-relations/corporate-governance/

Konzernleitung



Martin Hirzel (1970)
Chief Executive Officer (CEO)
Schweizer Staatsangehöriger

Mitglied der Konzernleitung seit 2011
Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang Dipl. Betriebsökonom HWV; General Management Program der Harvard Business School; von 1989 bis 1994 Controller einer Geschäftseinheit der IBM (Switzerland) AG; von 1997 bis 1999 Chief Controller International der Division Textile Systems der Rieter Holding AG; von 2000 bis 2007 General Manager China der Rieter Holding AG; von 2007 bis 2011 Head Business Group SAMEA, Geschäftsleitungsmitglied der Division Automotive Systems der Rieter Holding AG; in der jetzigen Funktion seit 2011 .

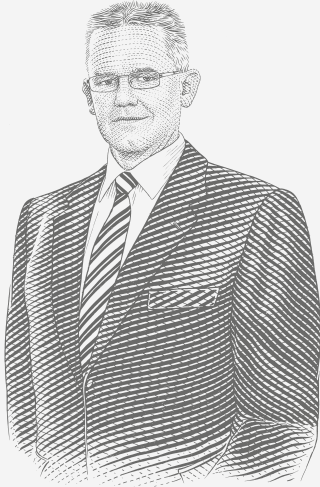
Dr. Martin Zwyssig (1965)
Chief Financial Officer (CFO)
Schweizer Staatsangehöriger

Mitglied der Konzernleitung seit 2014
Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang Master in Accounting and Finance, Dr. oec. HSG, Universität St. Gallen; von 1995 bis 1997 Controller beim Schweizerischen Bankverein (SBV); von 1997 bis 2001 Divisional Controller bei Sarna Kunststoff Holding AG; von 2001 bis 2002 Senior Vice President Finance and Controlling EMS-TOGO Group; von 2003 bis 2008 Group CFO Schaffner Holding AG; von 2008 bis 2013 Group CFO Ascom Holding AG; in der jetzigen Funktion seit 2014 .
Weitere Tätigkeit und Interessensverbindungen Mitglied des Verwaltungsrats der Belimo Holding AG, Hinwil .

Dr. Uwe Trautmann (1957)
Head Business Group Asia*
Deutscher Staatsangehöriger

Mitglied der Konzernleitung seit 2011 .
Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang Dipl. Maschinenbauingenieur und Dr. oec. der Technischen Hochschule Zwickau; von 1992 bis 1997 Verantwortlicher für die regionalen Aktivitäten der deutschen Aesculap AG in Penang, Malaysia; von 1997 bis 2004 Verantwortlicher für das Asien-geschäft der deutschen ZF Lenksysteme GmbH in Malaysia sowie ab 2002 in Schanghai; von 2004 bis 2007 CEO für das Chinageschäft der deutschen Hella KGaA in Schanghai; von 2007 bis 2011 Head Business Group Asia, Geschäftsleitungsmitglied der Division Automotive Systems der Rieter Holding AG; in der jetzigen Funktion seit 2011 .

*bis 29. Februar 2016



Volker Eimertenbrink (1959)
Head Business Group SAMEA
Deutscher Staatsangehöriger

Mitglied der Konzernleitung seit 2012 .
Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang Dipl. Wirtschaftsingenieur; von 1985 bis 1995 Konstrukteur und Produktplaner/Wertanalytiker bei Hymmen GmbH und bei Fr. Buschjost GmbH & Co.; von 1995 bis 2008 bei Faurecia Autositze GmbH in verschiedenen leitenden Positionen im Controlling und Engineering; von 2008 bis 2011 CFO der Division Automotive Systems der Rieter Holding AG; von 2011 bis 2012 Head Corporate Controlling and Deputy CFO bei Autoneum Management AG; in der Funktion als Head Business Group SAMEA von 2012 bis 31. Dezember 2015 .



Matthias Holzammer (1965)
Head Business Group Europe
Deutscher Staatsangehöriger

Mitglied der Konzernleitung seit 2012
Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang Dipl. Wirtschaftsingenieur; von 1993 bis 2009 leitende Funktionen in den Bereichen Produktion, Werkleitung und General Management bei Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG; Faurecia Sitztechnik GmbH & Co. KG und Beru AG; von 2009 bis 2011 Geschäftsführer Produktion der Keiper GmbH & Co. KG (später Johnson Controls), zuletzt als General Manager der Product Business Unit «Metal Region Europe»; in der jetzigen Funktion seit 2012 .



John T. Lenga (1970)
Head Business Group North America* . US-amerikanischer Staatsangehöriger

Mitglied der Konzernleitung seit 2015 .
Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang Master in Arts der Bowling Green State University, USA; von 1994 bis 1997 Finanzanalyst bei Ford Motor Company; von 1997 bis 1999 leitender Geschäftsanalyst des CEO bei Little Caesar's Enterprises; von 1999 bis 2003 verantwortlich für die Finanzplanung und Geschäftsanalyse USA/Kanada beim US-Unternehmen Tower Automotive; von 2003 bis 2005 Leiter Finanzplanung und Geschäftsanalyse und von 2005 bis 2007 Controller der Business Group North America bei Rieter Holding AG; von 2007 bis 2015 Chief Financial Officer der Business Group North America der Rieter Holding AG/Autoneum Holding AG; in der jetzigen Funktion seit 2015 .

*ab 1. März 2015

5 Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen und der Beteiligungsprogramme sowie Informationen zur Vergütung, zu Beteiligungen und Darlehen von Verwaltungsrat und Konzernleitung finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 104.

6 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Stimmrechtsbeschränkung

Die Autoneum Holding AG hat keine Stimmrechtsbeschränkungen.

Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der vertretenen stimmberechtigten Aktien, soweit Gesetz oder Statuten¹² nicht abweichende Bestimmungen enthalten. Genehmigungen von Vergütungen erfolgen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Berücksichtigung allfälliger Enthaltungen.

Einberufung der Generalversammlung, Traktandierung und Stimmrechtsvertretung

Die Generalversammlung wird gemäss §8 der Statuten¹² vom Verwaltungsrat mindestens 20 Tage vor dem Anlass mit Angabe der Traktanden durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt einberufen. Gemäss §9 der Statuten¹² können Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens 20 000 CHF vertreten, in einer von der Gesellschaft publizierten Frist unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Vollmacht- und Weisungserteilung gemäss unterzeichnetem Anmeldeformular oder

elektronisch über die Plattform <https://autoneum.shapp.ch> vertreten lassen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wurde bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2016 lic.iur. Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, bestimmt.

Eintragungen im Aktienbuch

Im Hinblick auf ein ordnungsgemässes Verfahren setzt der Verwaltungsrat den Stichtag, an dem die Aktionäre im Aktienbuch eingetragen sein müssen, um ihre Mitwirkungsrechte an der Generalversammlung ausüben zu können, kurz vor der Generalversammlung an. Der Stichtag wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

7 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln in Arbeits- und Mandatsverträgen von Autoneum. Im Falle eines Kontrollwechsels werden alle im Rahmen des Group-Bonus-Plans gesperrten Aktien freigegeben.

Angebotspflicht

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Art. 22 BEHG. Das heisst: Ein Aktionär oder eine verbundene Aktionärsgruppe, der oder die mehr als 33% aller Aktien besitzt, muss den übrigen Aktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten.

¹² www.autoneum.com/investor-relations/corporate-governance/

8 Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

KPMG AG, Zürich, ist seit dem Geschäftsjahr 2011 Revisionsstelle der Autoneum Holding AG und des Autoneum-Konzerns. Kurt Stocker, zugelassener Revisionsexperte, ist bei KPMG seit dem Geschäftsjahr 2011 der leitende Revisor für dieses Mandat. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf sieben Jahre begrenzt.

Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

KPMG und andere Prüfer haben dem Autoneum-Konzern für das Geschäftsjahr 2015 rund 1.1 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften, der Konzernrechnung von Autoneum sowie des Vergütungsberichts in Rechnung gestellt. Für zusätzliche Dienstleistungen wie Steuerberatung berechneten KPMG und andere Prüfer rund 0.5 Mio. CHF.

Informationsinstrumente der externen Revision

Die externe Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form und mündlich in jeder Sitzung des Revisionsausschusses über relevante Prüfungsaktivitäten und weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit dem Unternehmen. Vertreter der externen und internen Revision nehmen an den Sitzungen des Revisionsausschusses teil, erläutern ihre Tätigkeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Revisionsstelle hat Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsratssitzungen.

Der Revisionsausschuss des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Frage, welcher externe Prüfer der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Der Revisionsausschuss prüft sodann jährlich den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne und

die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisorergebnisse mit den externen Prüfern.

—

Vertreter der externen und internen Revision nehmen an den Sitzungen des Revisionsausschusses teil.

—

9 Informationspolitik

Autoneum unterhält mit allen Anspruchsgruppen einen regelmässigen, offenen Dialog, insbesondere mit Investoren, Finanzanalysten und Banken- sowie Medienvertretern. Die Kommunikation erfolgt über den Geschäfts- und den Halbjahresbericht, über die Generalversammlung sowie mindestens eine jährliche Medien- und Finanzanalystenkonferenz.

Die Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2015 umfasst den Geschäftsbericht – mit dem Jahresbericht, der Jahres- und Konzernrechnung, dem Corporate-Governance-Bericht sowie dem Vergütungsbericht –, eine Medienmitteilung sowie eine Präsentation. Der Geschäftsbericht kann von den Aktionären mit dem der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung beigelegten Anmeldeformular bestellt werden. Er liegt zudem spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aus. Anlässlich der Generalversammlung informieren Verwaltungsrat und Konzernleitung über die Jahresrechnung und den Geschäftsgang der Gesellschaft und beantworten Fragen der Aktionäre.

Informationsquellen

Autoneum stellt allen Interessierten umfangreiche Informationen zur Verfügung, die unter folgenden Links im Internet abrufbar sind:

- Statuten Autoneum Holding AG:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Organisationsreglement (Organizational Regulations): www.autoneum.com/de/ueber-autoneum
- Bestellung von Geschäftsberichten (gedruckte Version): www.autoneum.com/de/bestellformular
- Aktienkurs: www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie
- Präsentationen: www.autoneum.com/de/medien/praesentationen
- Medienmitteilungen: www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen
- Automatische Zustellung der Medienmitteilungen: www.autoneum.com/de/medien/abonnement
- Nachhaltigkeit: www.autoneum.com/de/ueber-autoneum/nachhaltigkeit
- Kontaktaufnahme: www.autoneum.com/de/kontakt

Die Aktionäre und der Kapitalmarkt werden durch Medienmitteilungen über wesentliche aktuelle Veränderungen und Entwicklungen informiert. Die Bekanntmachung kursrelevanter Ereignisse wird gemäss der Ad-hoc-Publizitätspflicht der SIX Swiss Exchange sichergestellt. Zudem pflegt Autoneum den Dialog mit Investoren, Finanzanalysten und Medienvertretern an entsprechenden Veranstaltungen.

Unter www.autoneum.com/abonnement können sich Aktionäre und andere Interessierte für die automatische Zusendung der Medienmitteilungen eintragen.

Consolidated income statement

CHF million	Notes	2015		2014	
Net sales	(4)	2 085.9	100.0%	1 954.7	100.0%
Material expenses		-998.1	47.8%	-964.5	49.3%
Employee expenses	(5)	-545.2	26.1%	-499.8	25.6%
Other expenses	(6)	-366.6	17.6%	-305.3	15.6%
Other income	(7)	15.5	0.7%	16.5	0.8%
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization (EBITDA)		191.5	9.2%	201.6	10.3%
Depreciation and amortization	(8)	-65.1	3.1%	-66.5	3.4%
Earnings before interest and taxes (EBIT)		126.5	6.1%	135.1	6.9%
Financial income	(9)	0.9		1.0	
Financial expenses	(10)	-20.2		-16.4	
Share of profit of associated companies	(15)	1.9		0.4	
Profit before taxes		109.2	5.2%	120.1	6.1%
Income taxes	(11)	-40.5		-17.3	
Net profit		68.7	3.3%	102.8	5.3%
Attributable					
to shareholders of Autoneum Holding Ltd		42.2		78.9	
to non-controlling interests		26.5		23.9	
Basic earnings per share in CHF	(12)	9.12		17.03	
Diluted earnings per share in CHF	(12)	9.10		16.97	

Consolidated statement of comprehensive income

CHF million	2015	2014
Net profit	68.7	102.8
Currency translation adjustment	-30.6	18.6
Changes in fair value of fin. instruments available for sale	5.2	2.8
Income taxes	-	-
Total items that will be reclassified to income statement	-25.4	21.4
Remeasurement of defined benefit pension plans	-3.5	-18.8
Income taxes	0.7	5.3
Total items that will not be reclassified to income statement	-2.8	-13.5
Other comprehensive income	-28.3	8.0
Total comprehensive income	40.4	110.8
Attributable		
to shareholders of Autoneum Holding Ltd	16.0	79.5
to non-controlling interests	24.4	31.4

The accompanying notes on pages 66–102 are part of the consolidated financial statements.

Consolidated balance sheet

CHF million	Notes	31.12.2015	31.12.2014
Assets			
Tangible assets	(13)	433.5	409.6
Intangible assets	(14)	9.8	10.0
Investments in associated companies	(15)	8.3	6.4
Financial assets	(16)	35.3	31.2
Deferred income tax assets	(11)	31.7	32.0
Employee benefit assets	(25)	1.0	6.2
Other assets	(17)	33.7	40.9
Non-current assets		553.6	536.2
Inventories	(18)	130.9	130.5
Trade receivables	(19)	254.9	220.3
Current income tax receivables		7.4	4.7
Other assets	(17)	77.4	65.9
Financial assets	(16)	0.8	0.9
Cash and cash equivalents	(20)	78.7	140.9
Assets of disposal group classified as held for sale	(21)	11.0	-
Current assets		561.1	563.0
Assets		1 114.7	1 099.3
Shareholders' equity and liabilities			
Equity attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd	(22)	301.3	303.5
Equity attributable to non-controlling interests	(23)	96.2	89.0
Total shareholders' equity		397.5	392.5
Borrowings	(24)	170.9	175.3
Deferred income tax liabilities	(11)	10.8	9.9
Employee benefit liabilities	(25)	28.8	31.7
Provisions	(26)	54.4	42.8
Other liabilities	(27)	19.9	17.1
Non-current liabilities		284.8	276.8
Borrowings	(24)	14.0	20.4
Current income tax liabilities		10.0	8.5
Provisions	(26)	14.8	11.7
Trade payables		243.3	250.4
Other liabilities	(27)	148.1	139.0
Liabilities of disposal group classified as held for sale	(21)	2.2	-
Current liabilities		432.3	430.0
Liabilities		717.1	706.8
Shareholders' equity and liabilities		1 114.7	1 099.3

The accompanying notes on pages 66–102 are part of the consolidated financial statements.

Consolidated statement of changes in equity

CHF million	Attributable to the shareholders of Autoneum Holding Ltd						Total	Attributable to non-controlling interests	Total equity
	Share capital	Treasury shares	Capital reserves	Available for sale reserves	Retained earnings	Currency transl. adjustm.			
At December 31, 2013	0.2	-2.3	244.4	2.5	1.8	-13.7	232.9	69.1	302.0
Net profit	-	-	-	-	78.9	-	78.9	23.9	102.8
Other comprehensive income	-	-	-	2.8	-13.4	11.2	0.6	7.5	8.0
Total comprehensive income	-	-	-	2.8	65.5	11.2	79.5	31.4	110.8
Capital increase	-	-	-	-	-	-	-	4.8	4.8
Dividends paid ¹	-	-	-6.0	-	-	-	-6.0	-16.3	-22.3
Purchase of treasury shares	-	-4.7	-	-	-	-	-4.7	-	-4.7
Share-based remuneration	-	0.9	-	-	0.9	-	1.9	-	1.9
Total transactions with owners	-	-3.7	-6.0	-	0.9	-	-8.9	-11.5	-20.4
At December 31, 2014	0.2	-6.1	238.3	5.3	68.2	-2.5	303.5	89.0	392.5
Net profit	-	-	-	-	42.2	-	42.2	26.5	68.7
Other comprehensive income	-	-	-	5.2	-2.8	-28.5	-26.2	-2.1	-28.3
Total comprehensive income	-	-	-	5.2	39.4	-28.5	16.0	24.4	40.4
Capital increase	-	-	-	-	-	-	-	0.1	0.1
Dividends paid ¹	-	-	-20.8	-	-	-	-20.8	-17.3	-38.1
Purchase of treasury shares	-	-0.1	-	-	-	-	-0.1	-	-0.1
Share-based remuneration	-	1.9	-	-	0.9	-	2.8	-	2.8
Total transactions with owners	-	1.7	-20.8	-	0.9	-	-18.2	-17.2	-35.4
At December 31, 2015	0.2	-4.3	217.5	10.5	108.5	-31.1	301.3	96.2	397.5

¹ Autoneum Holding Ltd paid a dividend of CHF 4.50 per share in 2015 (2014: CHF 1.30) as approved by the Annual General Meeting. The accompanying notes on pages 66–102 are part of the consolidated financial statements.

Consolidated statement of cash flows

CHF million	Notes	2015	2014
Net profit		68.7	102.8
Dividend income		-0.1	-0.2
Interest income	(9)	-0.7	-0.8
Interest expenses	(10)	12.3	13.8
Income tax expenses	(11)	40.5	17.3
Depreciation and amortization	(8)	65.1	66.5
Share of profit of associated companies	(15)	-1.9	-0.4
Other non-cash income and expenses		3.6	-4.8
Change in net working capital		-48.7	-12.0
Change in post-employment benefit assets and liabilities		-0.1	-2.4
Change in non-current provisions		11.2	9.2
Change in operating receivables within other non-current assets		4.3	-9.8
Change in operating liabilities within other non-current liabilities		3.1	-0.5
Gain from disposal of subsidiary or business	(3)	-	-1.8
Dividends received		0.1	0.2
Interest received		0.7	0.8
Interest paid		-12.0	-13.8
Income taxes paid		-34.4	-25.9
Cash flows from operating activities		111.7	138.2
Investments in tangible assets	(13)	-119.1	-98.7
Investments in intangible assets	(14)	-1.5	-3.1
Investments in non-current financial assets		-1.5	-1.2
Proceeds from disposal of tangible assets		0.8	3.1
Proceeds from disposal of subsidiary or business, net of cash disposed of	(3)	-0.5	-8.0
Investments in associated companies	(15)	-0.5	-0.6
Investments in non-consolidated companies		-0.7	-0.8
Investments in current financial assets		-	-0.5
Proceeds from sale of current financial assets		-	1.1
Cash flows used in investing activities		-123.1	-108.8
Dividends paid to shareholders of Autoneum Holding Ltd		-20.8	-6.0
Dividends paid to non-controlling interests		-17.3	-16.3
Proceeds from capital increase		0.1	4.8
Purchase of treasury shares		-0.1	-4.7
Proceeds from borrowings		10.7	48.5
Repayment of borrowings		-16.0	-16.3
Repayment of subordinated shareholder loans		-	-25.0
Cash flows used in financing activities		-43.5	-15.0
Currency translation adjustment		-7.3	8.5
Change in cash and cash equivalents		-62.2	22.9
Cash and cash equivalents at beginning of the year		140.9	117.9
Cash and cash equivalents at end of the year	(20)	78.7	140.9

The accompanying notes on pages 66–102 are part of the consolidated financial statements.

Notes to the consolidated financial statements

1.1 Significant accounting policies

Basis of preparation

Autoneum Holding Ltd (“the Company”) was incorporated on December 2, 2010, as a Swiss corporation headquartered in Winterthur. The Company has been listed on the SIX Swiss Exchange (AUTN, ISIN: CH0127480363) since May 13, 2011. Autoneum Holding Ltd together with its subsidiaries will henceforth be referred to as “Autoneum Group”, “Group” or “Autoneum”. A list of subsidiaries and associated companies of Autoneum Group can be found in note 36 on page 102.

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS). The consolidated financial statements are based on historic cost, with the exception of specific financial instruments, which are measured at fair value. The consolidated financial statements were authorized for issue by the Board of Directors on March 2, 2016, and are subject to approval by the Annual General Meeting of shareholders on March 30, 2016.

The consolidated financial statements are published exclusively in English. Due to rounding, numbers presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided. All ratios and variances are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded amount.

Significant accounting judgments, estimates and assumptions

Financial reporting requires management to make judgments, estimates and assumptions that affect the application of the Group’s accounting policies and the reported amounts of assets, liabilities, contingent assets and contingent liabilities at the date of the financial statements, and reported amounts of revenue

and expenses during the reporting period. When such estimates and assumptions deviate from the actual circumstances, the estimates and assumptions are updated in the reporting period in which the circumstances have changed. The estimates, assumptions and judgments relate primarily to the areas of impairment, tangible assets, inventories, employee benefits, provisions, income taxes and whether Autoneum has control over an entity.

The most significant elements of estimates and assumptions are as follows:

Impairment losses on tangible assets are assessed based on estimated cash flows, which may vary from actual cash flows. Important assumptions to consider are useful lives, growth rates, achievable margins as well as discount rates.

When assessing inventories, estimates for their recoverability based on the expected consumption of the corresponding item are considered. The valuation adjustments for inventories are determined for each item using a coverage analysis. The parameters are checked annually and modified if necessary. Changes in sales or other circumstances can lead to an adjustment of the book value accordingly.

For defined benefit plans, actuarial valuations are done regularly, which are the basis for the employee benefit assets and liabilities in the balance sheet. These calculations are based on statistical and actuarial assumptions. In particular the present value of the defined benefit obligation is affected by assumptions such as discount rate, expected future salary growth and the life expectancy. Other assumptions for the valuation are derived from statistical data such as mortality tables and staff turnover rates. Actuaries are independent from Autoneum. Assumptions made by actuaries may differ significantly from actual results. These deviations can ultimately have an effect on the

employee benefit assets or liabilities in future periods.

In the course of the ordinary operating activities of Autoneum Group, obligations from guarantee and warranty, litigation and tax risk, and environmental risk can arise. Provisions for these obligations are measured on the basis of estimated future cash outflow. The outcome of these business transactions may result in claims against Autoneum that may be below or above the related provisions. Provisions for obligations from guarantee and warranty are recognized when damage has occurred and the related cash outflow can be estimated reliably, but a material uncertainty concerning the kind of damage and the kind of compensation exists. Provisions for litigation and tax risk comprise complex cases that include material uncertainties. Environmental provisions are recognized for the expected costs for the cleanup and reconstruction of contaminated sites that are interdependent of many uncertainties, such as Autoneum's share of the cost or the applicable approach for determining these costs. The financial impact of these cases for future periods can only be estimated, because uncertainties relating to amount and date of cash outflow exist.

Assumptions in relation to income taxes include interpretations of the tax regulations in place in the relevant countries. The adequacy of these interpretations is assessed by the tax authorities. This can result, at a later stage, in changes in the income tax expenses. To determine whether a deferred income tax asset on tax loss carryforwards may be recognized requires judgment in assessing whether there will be future taxable profits against which these tax loss carryforwards can be offset.

Assessing whether Autoneum has control over an entity includes all facts and circumstances that may indicate that the Group is able to direct the relevant activities and key decisions. Autoneum concludes that it has control over the entities in which it holds 50% or

more (refer to note 23, p. 91), based on specific rights allocated. Facts and circumstances indicating that Autoneum controls an entity may change and lead to a reassessment of the management's conclusion.

Scope and methods of consolidation

The consolidated financial statements of Autoneum Holding Ltd include the Company and its subsidiaries. Subsidiaries are entities controlled by the Group. The Group controls an entity when it is exposed to, or has rights to, variable returns from its involvement with the entity and has the ability to affect those returns through its power over the entity. The financial statements of subsidiaries are included in the consolidated financial statements from the date on which control commences until the date on which control is lost. Acquisitions are accounted for using the acquisition method. Intercompany transactions are eliminated.

If Autoneum does not have control over entities but significant influence, which is usually the case if Autoneum holds interests of between 20% and 50%, these investments are classified as associated companies and accounted for using the equity method. Interests of less than 20% where Autoneum does not have significant influence are accounted for at fair value. The subsidiaries and associated companies are listed in note 36 on page 102.

Foreign currency translation

Items included in the financial statements of each Group company are measured using the currency of the primary economic environment in which the company operates ("functional currency"). The consolidated financial statements are prepared in Swiss francs, which is the functional currency and the reporting currency of Autoneum Holding Ltd.

Transactions in foreign currencies are translated into the functional currency by applying the exchange rates prevailing on the date of the

transaction. Foreign exchange gains and losses resulting from the settlement of such transactions and from the translation at year-end exchange rates of monetary assets and liabilities denominated in foreign currencies are recognized in the income statement.

For consolidation purposes, items in the balance sheet of foreign subsidiaries are translated at year-end exchange rates, while income statement items are translated at average rates for the period. The resulting currency translation differences are recognized in other comprehensive income and, in the event of a disposal of a foreign operation, transferred to the income statement as part of the gain or loss from disposal.

Tangible assets

Tangible assets are stated at historical cost less accumulated depreciation, which is recognized on a straight-line basis over the estimated useful life of the asset. Historical cost includes expenditures that are directly attributable to the acquisition of the assets. Useful life is determined according to the expected utilization of each asset. The relevant ranges are as follows:

Factory buildings	20–50 years
Machinery and plant equipment	5–15 years
Tools/IT equipment/furniture	3–10 years
Vehicles	3–5 years

Components of certain assets with different useful lives are depreciated separately. All gains or losses arising from the disposal of tangible assets are recognized in the income statement. Costs of maintenance and repair are charged to the income statement as incurred. The residual values and useful lives of tangible assets are reviewed, and adjusted if appropriate, at each balance sheet date.

Leases

Leased assets where Autoneum substantially bears all the risks and rewards of ownership (finance leases) are capitalized. Assets held under such finance leases are depreciated

over the shorter of their estimated useful life or the lease term. The corresponding lease obligations, excluding finance charges, are included in borrowings. Lease installments are divided into an interest and a principal component.

All other leases are classified as operating leases. Payments in respect of operating leases are charged to the income statement on a straight-line basis over the duration of the lease.

Intangible assets

Intangible assets such as product licenses, patents and trademark rights as well as software acquired from third parties are included in the balance sheet at acquisition cost and are amortized on a straight-line basis over a period of up to eight years. The residual values and useful lives of intangible assets are reviewed, and adjusted if appropriate, at each balance sheet date. Autoneum has neither in the current reporting period nor in the prior period intangible assets that have an indefinite useful life recorded in the balance sheet. Autoneum has no goodwill capitalized in the balance sheet.

Impairment of assets

Tangible assets and intangible assets are tested for impairment if there are indications that, due to changed circumstances, their carrying value may no longer be fully recoverable. If such a situation arises, the recoverable amount is determined. This is the higher of its value in use and its fair value less cost to sell. Value in use is based on the estimated future cash flows, discounted to their present value using a pre-tax discount rate that reflects current market assessments of the time value of money and the risks specific to the asset. If the recoverable amount is below the carrying amount, a corresponding impairment loss is recognized in the income statement. Where the recoverable amount cannot be determined for an individual asset, it is determined for the cash generating unit to which the asset belongs. To determine the value of an

asset, estimates of the expected future cash flows from both usage and disposal are made.

Research and development

Research costs are recognized in the income statement when incurred. Development costs for major projects are capitalized as intangible assets if the cost can be measured reliably, if it can be demonstrated that the project is technically feasible and is expected to generate future economic benefits and if Autoneum plans to provide sufficient resources in order to complete the development and to use or sell the intangible asset.

Financial instruments

All financial assets not carried at fair value through profit or loss are initially recognized at fair value plus transaction costs. Financial assets carried at fair value through profit or loss are initially recognized at fair value, and transaction costs are expensed in the income statement.

Subsequent valuation depends on the category into which the financial assets are classified. Autoneum distinguishes between the following categories:

Financial assets at fair value through profit or loss include financial assets held for trading and those that are designated as such at inception. Assets in this category are presented as current assets if they are either held for trading or are expected to be realized within twelve months after the balance sheet date. For subsequent valuation, changes in fair value are recognized in the income statement. Derivative financial instruments with positive replacement value and marketable securities are assigned to this category.

Loans and receivables are non-derivative financial assets with fixed or determinable payments that are not quoted in an active market. They are included in current assets, except for maturities greater than twelve months after the balance sheet date, in which case they are

presented as non-current assets. Subsequently, they are valued at amortized cost less impairment losses.

Available-for-sale financial assets are non-derivative financial assets that are either classified as such or not assigned to any of the above categories. They are measured at market value as of the balance sheet date. Changes in the value are recorded in other comprehensive income prior to sale, and reclassified to income statement when they are sold. Any impairment is charged to the income statement immediately. They are included in non-current assets unless management intends the disposal within twelve months after balance sheet date.

Autoneum has no financial instruments that are classified as held-to-maturity.

Financial liabilities at fair value through profit or loss are either held for trading purposes or designated as such. At their initial recognition and subsequently, financial liabilities at fair value through profit or loss are measured at fair value. Transaction costs directly identifiable to the purchase of these liabilities are immediately expensed. Derivative financial instruments with negative replacement values are assigned to this category.

All other financial liabilities are measured at amortized cost. Mainly trade payables, borrowings and other liabilities are assigned to this category. They are recognized initially at fair value, net of transaction costs incurred. Subsequently, these financial liabilities are stated at amortized cost. Any difference between the proceeds (net of transaction costs) and the redemption value is recognized in the income statement over the period of the obligation using the effective interest method.

Inventories

Raw material, consumables and purchased parts are valued at the lower of average cost or net realizable value. Semi-finished goods and finished goods are valued at the lower of manufacturing

cost or net realizable value. Valuation adjustments are made for obsolete materials and excess stock.

Trade receivables

Trade receivables are classified as “loans and receivables” and are stated at amortized cost, which usually equals the original invoice value less any impairment loss. The loss is measured as the difference between the invoiced amount and the expected payment. The allowances are established based on maturity structure and identifiable solvency risks.

Cash and cash equivalents

Cash and cash equivalents include bank accounts and time deposits with original maturities from the date of acquisition of up to three months.

Equity

Ordinary shares are classified as equity since the shares are non-redeemable and any dividends are discretionary.

When shares are repurchased, the amount of the consideration paid is recognized as a deduction from equity and presented as a separate component in equity. When treasury shares are sold or reissued subsequently, the amount received is recognized as an increase in equity and the resulting surplus or deficit on the transaction is recognized in retained earnings.

Provisions

Provisions are recognized when the Group has a present legal or constructive obligation as a result of past events, it is probable that an outflow of resources will be required to settle the obligation, and the amount can be reliably estimated. Provisions are discounted if the impact is significant.

Income taxes

Income taxes comprise both current and deferred income taxes. Normally income taxes are recog-

nized in the income statement, unless they are linked to a position that is recognized in other comprehensive income. In this case, the income taxes are also recognized in other comprehensive income.

Current income taxes are calculated and accrued on the basis of taxable income for the year. Deferred income taxes on temporary differences between carrying amounts of assets and liabilities for financial reporting purposes and amounts determined for local tax purposes are calculated using the liability method. Deferred income taxes are measured at the tax rate expected to be applied to temporary differences when they reverse, using tax rates enacted or substantially enacted at the reporting date. Deferred income tax assets and liabilities are offset to the extent that an entity has a legally enforceable right to offset current income taxes, and the deferred income taxes relate to income taxes levied by the same taxation authority and relate to the same taxable entity.

Temporary differences resulting from investments in Group companies are not considered if Autoneum is able to control the timing of the reversal of the temporary differences and if it is probable that these temporary differences will not reverse in future.

The tax impact of losses and deductible temporary differences is capitalized to the extent it appears probable that such losses will be offset in the future by taxable income.

Employee benefits

Employee pension plans are operated by certain subsidiaries, depending upon the level of coverage provided by the government pension facilities in the various countries in which they are present. Some are provided by independent pension funds. If there is no independent pension fund, the respective obligations are shown in the balance sheet under employee benefit liabilities. As a rule, pensions are funded by employees' and employer's contributions. Pension plans exist

on the basis of both defined contribution and defined benefit.

Pension liabilities arising from defined benefit plans are calculated annually by independent actuaries using the projected unit credit method. The discount rate used for the calculation is based on interest rates of high-quality corporate bonds that are denominated in the currency in which the benefits will be paid, and that have terms to maturity approximating to the terms of the related pension obligation. Remeasurement gains or losses are recognized in other comprehensive income. Pension costs relating to services rendered in the reporting period are recognized in the income statement as current service costs. Pension costs relating to services rendered in previous periods as a result of new or amended pension benefits are recognized in the income statement as past service costs. The net interest expenses or income on the net defined benefit liability or asset for the period is determined by applying the discount rate used to measure the defined benefit obligation at the beginning of the period to the then net defined benefit liability or asset, taking into account any changes in the net defined benefit liability (asset) during the period as a result of contributions and benefit payments. The net interest expenses or income is recognized in financial expenses or income. The fair value of plan assets is deducted from the defined benefit obligations. Any asset resulting from this calculation is only capitalized up to an amount not exceeding benefits from future contribution reductions or refunds.

In the case of defined contribution plans, the contributions are recognized as expense in the period in which they incurred.

Share-based payments

Share-based payments to members of the Board of Directors, the Executive Board and senior management are measured at fair value at the grant date, and recognized in the income statement over the vesting period. For share-based payments that are settled with equity instruments a corresponding increase in equity is recognized.

Revenue recognition

Sales resulting from business activities are disclosed as revenue. Autoneum recognizes revenue when the significant risks and rewards of ownership of the goods were transferred to the customer. Revenues arising from services are recorded based on the stage of completion of the services. Credits, discounts and rebates are already deducted from net sales.

Financing costs

Borrowing costs that are directly attributable to the acquisition, construction or production of a qualified asset are capitalized as a part of the acquisition costs of the qualified asset. All other financing costs are recognized directly in the income statement.

1.2 Changes in accounting policies and in presentation

Adopted changes in accounting policies

The adoption of new and revised standards had no effect on the consolidated financial statements 2015.

Future changes in accounting policies

The following new and revised standards and interpretations have been issued, but are not yet effective. They have not been applied early in these consolidated financial statements. However, a preliminary assessment has been conducted by Group Management, and the expected impact of each standard and interpretation is presented in the table below.

IFRS 9 “Financial Instruments” includes revised guidance on the classification and measurement of financial assets and financial liabilities, including a new expected credit loss model for calculating impairment, and supplements the new general hedge accounting requirements published in 2013. It also carries forward the guidance on recognition and derecognition of financial instruments from IAS 39. The Group is yet to assess IFRS 9’s full impact.

IFRS 15 establishes a comprehensive framework for determining whether, how much and when revenue is recognized based on a five-step approach. Under IFRS 15, an entity recognizes revenue when control of the promised goods and services is transferred to the customer at an amount that reflects the consideration to which the entity expects to be entitled. It replaces existing revenue recognition guidance, including IAS 18, IAS 11 and IFRIC 13.

IFRS 16 “Leases” brings most leases on the balance sheet for lessees under a single model, eliminating the distinction between operating and finance leases. For lessors, however, the accounting remains largely unchanged. Under IFRS 16, a lessee recognizes a right-of-use asset and a lease liability. The right-of-use asset is treated similarly to other non-financial assets and depreciated accordingly. The lease liability is initially measured at the present value of the lease payments payable over the lease term, discounted at the rate implicit in the lease if this rate can be readily determined. If the rate cannot be readily determined, the lessee’s incremental borrowing rate should be used. IFRS 16 supersedes IAS 17 “Leases” and related interpretations.

	Effective date	Planned application by Autoneum
New standards or interpretations		
IFRS 15 Revenue from contracts with customers ¹	January 1, 2018	January 1, 2018
IFRS 9 Financial instruments ¹	January 1, 2018	January 1, 2018
IFRS 16 Lease ¹	January 1, 2019	January 1, 2019
Revisions and amendments of standards and interpretations		
Accounting for acquisitions of interests in joint operations (amendments to IFRS 11) ³	January 1, 2016	January 1, 2016
Clarification of acceptable methods of depreciation and amortization (amendments to IAS 16 and IAS 38) ³	January 1, 2016	January 1, 2016
Sale or contribution of assets between an investor and its associate or joint venture (amendments to IFRS 10 and IAS 28) ³	postponed	unknown
Disclosure initiative (amendments to IAS 1) ²	January 1, 2016	January 1, 2016
Annual improvements to IFRS 2012–2014 cycle ²	January 1, 2016	January 1, 2016

¹ The impact on the consolidated financial statements cannot yet be determined with sufficient reliability.

² The impact on the consolidated financial statements is expected to result in additional disclosures or changes in presentation.

³ No impact or no significant impact is expected on the consolidated financial statements.

Adopted changes in presentation

The following changes in presentation were adopted in 2015:

Balance sheet line items were newly defined in 2015 to increase the transparency level as described below. The prior year figures were adjusted accordingly.

- Financial assets in current and non-current assets are separated from other assets and are disclosed as a separate line item.
- Post-employment benefit assets are separated from other assets and are disclosed as a separate line item.
- Current income tax receivables are separated from other assets and are disclosed as a separate line item.
- Advance payments to suppliers are included in the current portion of other assets.
- Advance payments from customers are included in the current portion of other liabilities.

Bank debts in the amount of CHF 40.6 million were reported as current borrowings as per December 31, 2014. Until December 31, 2019, the Group has the unconditional right to defer settlement as the liability cannot be called by the lender at any time without cause. Therefore, bank debts in the amount of CHF 40.0 million were disclosed as non-current borrowings at December 31, 2015. The classification of the prior year amount was adjusted accordingly.

Due to changes in the Group's reporting structure, a subsidiary that produces parts for Autoneum's manufacturing lines, which was included in BG Europe, is now included in Corporate. The prior year figures were adjusted accordingly. The impact of this reclassification for 2015 is not materially different than for 2014. The major changes in the segment reporting are disclosed in the table below.

CHF million	Reported	Adjustment	Restated
Segment information BG Europe 2014			
Net sales	807.7	-4.4	803.3
EBITDA	67.4	-7.7	59.7
EBIT	38.7	-7.0	31.7
Number of employees	3 858	-234	3 623

2.1 Risk management process

Autoneum maintains an Internal Control System with the objective of ensuring effectiveness and efficiency of operations, reliability of financial reporting and compliance with applicable laws and regulations. The Internal Control System is an important part of the risk management system.

The process of risk management is governed by the directive “Autoneum risk management system”, which was adopted by the Board of Directors. The directive defines the main categories of risks, which serve as a basis of the risk management, and the bodies that deal within the Group with the various risks. In addition, the policy defines the procedures for detecting, reporting and managing risks, the criteria for qualitative and quantitative risk assessment as well as limits for reporting identified risks to the appropriate management levels.

The directive defines the following main risk categories: strategic risks (market and product), operational risks, financial risks, litigation and other risks (e.g. political, legal, organizational, environmental and work safety risks).

Besides the financial risks (refer to paragraph 2.2), the following risks within the main risk categories are a focus of Autoneum:

- Strategic risks (market and product): These risks result on the one hand from different markets in which Autoneum is operating (local aspects, legal regulations, degree of maturity of markets). On the other hand, the risks result from the share of the customers in Autoneum’s sales, as well as from the technical and regulatory requirements on Autoneum products.
- Operational risks: These risks result from the technical development of orders until end of production, from the need for cost-efficient production and the possibility of interruptions in production.
- Environmental and work safety risks.

Market and business risks resulting from developments in the relevant markets and of the products offered therein are assessed as part of the strategic planning and the financial planning processes. On the other hand, these risks, as well as operational risks, are regularly reviewed at the monthly meetings within the Business Groups and with the CEO and the CFO of the Group. As a part of these meetings, other risks impacting actual performance against budget are also dealt with, in order to identify and implement corrective measures. Significant individual risks are included in the monthly reports to the attention of the CEO.

Risks resulting from acquisitions, divestments or other major projects are monitored at Group level within the framework of competencies and approvals for the respective project. Such projects are reviewed in the monthly meetings of the CEO and CFO with the Business Groups. Quarterly review reports were prepared for the attention of the Board of Directors.

Specific risks are addressed by periodic reports. Such reports cover environmental and work safety risks at the various sites, treasury risks and risks from legal actions and legal compliance.

An aggregate review of all identified risks and of the instruments and measures to address these risks is performed on a semi-annual basis. The review results are reported to the Board of Directors and Group Executive Board.

2.2 Financial risk management

Financial risk factors

As a result of its worldwide activities, Autoneum is exposed to various financial risks, such as fluctuations in exchange rates, interest rates and stock market prices, credit risks and liquidity risks. Autoneum's financial risk management has the aim to minimize the potential adverse impact of the development of the financial markets on the Group's financial performance and to secure its financial stability. This includes the use of derivative financial instruments to hedge certain risk exposures.

Financial risk management is carried out centrally for the Group, in accordance with the directives adopted by the Board of Directors and the Group Executive Board. Financial risks are identified primarily locally and evaluated and managed centrally in close cooperation with the Group's legal units.

Foreign exchange risk

Foreign currency risks arise from investments in foreign subsidiaries (translation risk) and from transactions, assets or liabilities that are denominated in a currency other than the functional currency of a legal unit (transaction risk). In order to hedge transaction risks that cannot be reduced through offsetting transactions in the same foreign currency (natural hedging), subsidiaries may use forward contracts and currency options, which are usually completed with the Group's headquarters and from the latter by trading with banks.

The majority of the business transacted in Autoneum's foreign subsidiaries is in their functional currency. Nevertheless, the Group is exposed to foreign currency risks, mostly against the euro. Assuming that the euro against the Swiss franc as at December 31, 2015, would have been 15% stronger, and all other parameters remained the same, the profit before taxes would have been CHF 2.3 million higher (2014:

CHF 0.9 million). In the opposite case, the profit before taxes would have been reduced to the same extent. This would mainly have been due to exchange gains/losses on trade receivables and payables.

The companies' cash holdings with banks are denominated mostly in the relevant functional currency. The foreign currency risks of cash positions in foreign currencies are reviewed periodically.

Interest rate risk

The interest risk of the Group relates to interest bearing assets and liabilities. Assets and liabilities with fluctuating interests result in cash flow risks, while fixed interest bearing assets and liabilities lead to a fair value interest risk if measured at fair value. Autoneum maintains, in consideration of seasonal fluctuations, a balanced relation between fixed and fluctuating interest bearing financial liabilities. The Group analyzes the interest risk on a net basis. A 1% higher interest rate would have reduced the profit before taxes of the Group by CHF 1.3 million (2014: CHF 1.2 million).

No hedging of the interest rate risk was performed in the reporting period or in the prior period.

Price risk

Holding marketable securities exposes Autoneum to a risk of price fluctuation. Since Autoneum held no significant shares (except for treasury shares) or options at the end of the reporting period, no sensitivity analysis of fair value risk is prepared.

Credit risk

Credit risk arises from deposits and financial derivatives held with financial institutions and from trade receivable accounts, other receivables and marketable securities and interest bearing receivables. The maximum risk of these positions corresponds to the book values and

is disclosed in note 30 on page 99. Significant relationships with financial institutions are basically only entered into with counterparties rated no lower than "A" (according to Standard & Poor's). Autoneum maintains business relationships with all significant automotive manufacturers and, compared to the industry sector, has a geographically broad, diversified customer portfolio. Relevant risks of loss are considered low based on historical data. No customer accounted for more than 20.0% (2014: 16.8%) of Autoneum's sales.

Capital risk

Autoneum Group maintains a healthy balance sheet with an adequate portion of equity. Autoneum aspires that the equity ratio shall not fall below 30% over a longer period. As of December 31, 2015, the equity ratio equaled 35.7% (2014: 35.7%).

For the next few years, the dividend policy will depend on a number of factors, such as net profit and the financial situation of the Group, the demand for capital and liquidity, the general business environment as well as legal and contractual restrictions. Subject to the foregoing, the Group intends to distribute up to 30% of its net profit attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd.

Dividends, if any, are expected to be declared and paid in Swiss francs.

Liquidity risk

The liquidity risk management of Autoneum includes the maintenance of sufficient reserves of cash and time deposits and the availability of funding through an adequate amount of credit lines. Due to the dynamic business environment in which the Group operates, it is the aim of the Group to ensure the financial stability and to maintain the necessary flexibility in funding by generating sufficient free cash flow and holding a reasonable amount of unused credit lines. Autoneum maintains a credit agreement for the

medium- and long-term financing with a group of banks in the amount of CHF 150.0 million (refer to note 24, p. 92), which expires in December 2019. Furthermore, a bond in the amount of CHF 125.0 million with maturity as of December 14, 2017, was issued on the SIX Swiss Exchange.

The table below shows the contractual maturities of Autoneum's financial liabilities (including interest):

Financial liabilities at December 31, 2015	Carrying amount	Contractual undiscounted cash flows			
		Less than 1 year	1 to 5 years	More than 5 years	Total cash flow
CHF million					
Bond	124.6	5.5	130.5	-	136.0
Bank debt	58.3	17.3	46.5	-	63.8
Finance leasing obligations	0.5	0.5	-	-	0.5
Other borrowings	1.5	0.1	1.8	-	1.8
Trade payables	243.3	243.3	-	-	243.3
Accrued expenses	51.2	51.2	-	-	51.2
Non-income tax payables	12.0	12.0	-	-	12.0
Other payables	29.7	28.3	1.4	-	29.7
Total	521.2	358.2	180.2	-	538.4

Financial liabilities at December 31, 2014	Carrying amount	Contractual undiscounted cash flows			
		Less than 1 year	1 to 5 years	More than 5 years	Total cash flow
CHF million					
Bond	124.4	5.5	135.9	-	141.4
Bank debt	67.3	20.9	50.9	-	71.7
Finance leasing obligations	0.7	0.2	0.5	-	0.7
Other borrowings	3.3	2.2	1.6	-	3.8
Trade payables	250.4	250.4	-	-	250.4
Accrued expenses	42.2	42.2	-	-	42.2
Non-income tax payables	14.4	14.4	-	-	14.4
Other payables	33.2	31.4	1.8	-	33.2
Total	535.8	367.2	190.7	-	557.7

3 Change in scope of consolidation and significant transactions

In 2015, the companies Autoneum Mexico Operations, S. de R.L. de C.V., San Luis Potosí and Autoneum Mexico Servicios, S. de R.L. de C.V., San Luis Potosí were established.

On July 23, 2014, Autoneum sold its subsidiary Porfima Due S.r.l., Torino (Italy), to the Italian automotive supplier STS acoustics S.p.A., Torino (Italy). The transaction resulted in a gain of CHF 1.8 million and a net cash outflow of CHF 8.0 million. Part of the purchase price was deferred. In 2015, the amount of CHF 0.5 million was paid as deferred purchase price.

In 2014, the company Autoneum Korea Ltd., Seoul, was established.

4 Segment information

Segment information is based on Autoneum Group's internal organization and management structure as well as on the internal financial reporting to the Group Executive Board and to the Board of Directors. Chief operating decision maker is the CEO.

Autoneum is the globally leading automobile supplier in acoustic and thermal management for vehicles. Autoneum develops and produces multifunctional and lightweight components and systems for noise and heat protection and thereby enhances vehicle comfort.

The reporting is based on the following four reportable segments (Business Groups): BG Europe, BG North America, BG Asia and BG SAMEA (South America, Middle East and Africa). Corporate includes Autoneum Holding Ltd and the corporate center with its respective legal entities, an operation that produces parts for Autoneum's manufacturing lines, investments in associates and intersegment eliminations. Transactions between the Business Groups are made on the same basis as with independent third parties.

EBITDA and EBIT in Corporate include expenses in relation to the settlement with the German Federal Cartel Office in the amount of CHF 31.5 million in 2015 (refer to note 29, page 98).

Segment information 2015

CHF million	BG Europe	BG North America	BG Asia	BG SAMEA	Total segments	Corporate	Total Group
Third-party net sales	825.9	977.9	180.2	93.4	2 077.5	8.4	2 085.9
Inter-segment net sales	7.3	-	0.7	0.9	8.9	-8.9	-
Net sales	833.2	977.9	180.9	94.3	2 086.4	-0.5	2 085.9
EBITDA	70.6	117.8	32.8	-8.8	212.5	-20.9	191.5
as a % of net sales	8.5%	12.1%	18.1%	-9.3%	10.2%	n/a	9.2%
Depreciation and amortization	-25.9	-26.1	-7.8	-3.7	-63.5	-1.5	-65.1
EBIT	44.7	91.7	25.0	-12.5	148.9	-22.5	126.5
as a % of net sales	5.4%	9.4%	13.8%	-13.3%	7.1%	n/a	6.1%
Assets at December 31 ¹	406.4	474.3	140.1	60.9	1 081.7	33.0	1 114.7
Liabilities at December 31	330.9	172.9	58.3	36.4	598.5	118.6	717.1
Investments in tangible and intangible assets	27.5	61.2	14.4	13.2	116.3	4.4	120.7
Employees at December 31 ²	3 955	4 243	1 744	1 055	10 996	427	11 423

Segment information 2014

CHF million	BG Europe	BG North America	BG Asia	BG SAMEA	Total segments	Corporate	Total Group
Third-party net sales	795.4	882.7	145.2	123.3	1 946.6	8.0	1 954.7
Inter-segment net sales	7.9	-	0.1	0.6	8.6	-8.6	-
Net sales	803.3	882.7	145.3	123.9	1 955.3	-0.6	1 954.7
EBITDA	59.7	100.1	27.0	4.8	191.7	9.9	201.6
as a % of net sales	7.4%	11.3%	18.6%	3.9%	9.8%	n/a	10.3%
Depreciation and amortization	-28.1	-25.0	-7.1	-3.3	-63.4	-3.1	-66.5
EBIT	31.7	75.1	19.9	1.5	128.3	6.9	135.1
as a % of net sales	3.9%	8.5%	13.7%	1.2%	6.6%	n/a	6.9%
Assets at December 31 ¹	413.2	454.4	127.4	75.5	1 070.5	28.8	1 099.3
Liabilities at December 31	328.0	203.2	53.9	55.8	640.9	65.9	706.8
Investments in tangible and intangible assets	25.3	48.2	9.9	13.6	97.0	4.9	101.9
Employees at December 31 ²	3 623	3 803	1 515	1 327	10 268	413	10 681

¹ Assets in Corporate include investments in associated companies in the amount of CHF 8.3 million (2014: CHF 6.4 million), refer to note 15 (p. 85).

² Full-time equivalents including temporary employees but excluding apprentices.

Net sales and non-current assets by country

CHF million	Net sales 2015	Net sales 2014	Non-current assets 31.12.2015	Non-current assets 31.12.2014
Switzerland ¹	2.3	1.5	37.7	41.3
USA	745.3	626.3	180.1	156.8
Germany	198.6	244.6	9.1	7.1
Great Britain	183.5	177.7	17.0	16.1
China	162.2	125.7	43.8	38.5
Remaining countries	794.1	778.9	155.6	159.9
Total	2 085.9	1 954.7	443.3	419.7

¹ Domicile of Autoneum Holding Ltd.

Net sales are disclosed by location of customers. Non-current assets consist of tangible assets and intangible assets.

The following customers accounted for more than 10% of annual net sales in 2015 or in 2014:

Net sales to major customers

CHF million	2015	2014
Ford	416.7	327.5
Honda	223.6	201.6
BMW	197.9	213.3

Information on sales by product group is not available. The major customers generate turnover in all geographic segments.

5 Employee expenses

CHF million	2015	2014
Wages and salaries	415.7	389.1
Social security expenses	80.1	65.7
Pension expenses for defined contribution plans	11.3	7.4
Pension expenses for defined benefit plans	5.8	5.1
Other personnel expenses	32.3	32.5
Total	545.2	499.8

Autoneum started a long-term incentive plan (LTI) for the management in 2012. Part of Autoneum's net profit is converted into Autoneum shares, and the shares are allocated to defined beneficiaries. The shares become property of the beneficiaries after a vesting period of three years, if the beneficiaries are then still employed by an Autoneum company. Immediate vesting occurs in case of death or retirement of the beneficiary. In case of employment termination, shares not yet vested lapse without compensation. Exceptions are possible at the discretion of the Nomination and Compensation Committee. The first vesting date was in spring 2015. Employee expenses resulting from share-based

compensation are recognized over the vesting period. 3 783 shares (2014: 4 193 shares) valued at CHF 213.60 (2014: CHF 136.60) were granted in 2015, and expenses of CHF 0.6 million (2014: CHF 0.5 million) were recognized in wages and salaries.

The Board of Directors and the Group Executive Board receive part of their remuneration in Autoneum shares. These transactions are disclosed in the Remuneration report (page 104–107).

6 Other expenses

CHF million	2015	2014
Energy, maintenance and repairs	148.8	141.3
Marketing and distribution costs	63.0	51.4
Miscellaneous expenses	36.5	28.5
Operating leasing expenses	32.6	31.3
Settlement with the German Federal Cartel Office ¹	31.5	-
Audit and consulting expenses	20.9	18.8
IT and office expenses	16.9	18.9
Insurance and other charges	16.3	15.1
Total	366.6	305.3

¹ Refer to note 29, page 98.

7 Other income

Other income contains mainly income generated with by-products arising during the manufacturing process. In 2014, the gain of CHF 1.8 million from the sale of the former subsidiary Porfima Due S.r.l., Torino (Italy), is included (refer to note 3, p. 78).

8 Depreciation and amortization

CHF million	2015	2014
Depreciation of tangible assets	63.4	65.5
Amortization of intangible assets	1.7	1.0
Total	65.1	66.5

9 Financial income

CHF million	2015	2014
Interest income	0.7	0.8
Other financial income	0.3	0.2
Total	0.9	1.0

10 Financial expenses

CHF million	2015	2014
Interest expenses	11.1	12.4
Amortization of transaction costs	0.3	1.1
Interest expenses for defined benefit pension plans	0.9	0.3
Net foreign exchange losses	7.5	2.5
Other financial expenses	0.4	0.1
Total	20.2	16.4

11 Income taxes

CHF million	2015	2014
Current income taxes	39.6	33.3
Deferred income taxes	0.8	-16.0
Total	40.5	17.3

The decrease in the net deferred income tax assets by CHF 1.1 million (2014: decrease by CHF 21.4 million) relates to the deferred income tax expense recognized in the consolidated income statement of CHF 0.8 million (2014: deferred income tax income of CHF 16.0 million), to the deferred income tax income recognized in other comprehensive income of CHF 0.7 million (2014: income tax income of CHF 5.3 million) and to a currency translation adjustment of CHF -1.0 million (2014: CHF 0.1 million).

Reconciliation of expected and actual income tax expenses:

CHF million	2015	2014
Profit before taxes	109.2	120.1
Expected average tax rate	30.4%	28.5%
Expected income tax expenses	33.2	34.2
Non-taxable income and non-deductible expenses	4.7	1.4
Current income taxes from prior periods	4.4	2.8
Current year tax losses for which no deferred tax assets were recognized	12.4	5.7
Utilization of previously unrecognized tax loss carry-forwards	-8.6	-11.1
Change in unrecognized tax losses and deductible temporary differences	-1.4	-18.6
Income taxes at other tax rates	-4.9	2.8
Impact of changes in tax rates	0.8	0.1
Other effects	-0.1	-
Actual income tax expenses	40.5	17.3

The change in the expected average tax rate is due to the different geographic composition of profit or loss before tax.

Deferred income tax assets and liabilities pertain to the following balance sheet line items:

CHF million	Deferred income tax assets 31.12.2015	Deferred income tax liabilities 31.12.2015	Deferred income tax assets 31.12.2014	Deferred income tax liabilities 31.12.2014
Tangible assets	3.4	-16.0	2.2	-12.9
Inventories	5.4	-0.8	3.3	-0.9
Other assets	2.5	-3.2	2.1	-2.7
Employee benefit liabilities	1.8	-	2.2	-
Provisions	3.7	-1.5	5.7	-3.4
Other liabilities	5.0	-6.4	14.5	-12.6
Tax loss carryforwards and tax credits	27.0	-	24.6	-
Subtotal	48.8	-27.9	54.6	-32.5
Offsetting	-17.1	17.1	-22.6	22.6
Total	31.7	-10.8	32.0	-9.9

No deferred tax assets have been recognized from deductible temporary differences in the amount of CHF 97.6 million (2014: CHF 107.6 million). Tax loss carryforwards in the amount of CHF 0.2 million (2014: nil) are recognized for Group companies which incurred losses in 2015 or 2014 (2014 or 2013) supported by increased future profitability and synergies as a result of restructuring.

The table below discloses tax loss carryforwards and tax credits by their year of expiry:

CHF million	Capitalized 31.12.2015	Non-capitalized 31.12.2015	Capitalized 31.12.2014	Non-capitalized 31.12.2014
Less than 3 years	0.3	2.8	2.3	15.6
In 3 to 7 years	8.7	19.4	1.0	14.1
Thereafter	66.9	300.3	64.9	328.6
Total	75.9	322.5	68.2	358.3

The tax loss carryforwards for which no deferred income tax assets have been recognized originate primarily from countries with a tax rate between 19% and 40%.

12 Earnings per share

		2015	2014
Profit attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd ¹	CHF million	42.2	78.9
Average number of shares outstanding	Number of shares	4 627 120	4 630 773
Average number of shares outstanding diluted	Number of shares	4 637 259	4 647 353
Basic earnings per share	CHF	9.12	17.03
Diluted earnings per share	CHF	9.10	16.97

¹ The LTI does not lead to a dilution effect in profit attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd.

The average number of shares outstanding is calculated based on the number of shares issued less the weighted average number of treasury shares held. The consideration of shares granted but not yet vested in the course of the management's long-term incentive plan (LTI) leads to a diluted average number of shares outstanding.

13 Tangible assets

CHF million	Land and buildings	Machinery and tools	Data processing equipment	Vehicles and furniture	Tangibles under construction	Total
Cost at January 1, 2015	237.6	934.4	11.8	16.2	87.1	1 287.1
Additions	0.9	20.3	0.8	0.4	96.6	119.1
Disposals	-0.8	-9.2	-0.4	-0.3	-	-10.7
Reclassification	19.5	58.4	1.2	1.0	-80.0	-
Reclassification to assets of disposal group	-9.3	-31.8	-	-	-0.9	-42.0
Currency translation adjustment	-14.9	-62.2	-1.4	-1.2	-4.5	-84.2
Cost at December 31, 2015	233.0	909.9	12.0	16.1	98.3	1 269.3
Accumulated depreciation at January 1, 2015	-133.5	-721.7	-9.8	-12.4	-	-877.5
Depreciation	-9.3	-52.1	-1.0	-1.0	-	-63.4
Disposals	0.7	8.5	0.4	0.2	-	9.8
Reclassification	-2.4	1.8	-	0.6	-	-
Reclassification to assets of disposal group	8.0	28.4	-	-	-	36.4
Currency translation adjustment	8.5	48.3	1.2	1.0	-	58.9
Acc. depreciation at December 31, 2015	-128.0	-686.8	-9.3	-11.7	-	-835.8
Net book value at January 1, 2015	104.1	212.7	2.0	3.8	87.1	409.6
Net book value at December 31, 2015	105.0	223.1	2.7	4.4	98.3	433.5

CHF million	Land and buildings	Machinery and tools	Data processing equipment	Vehicles and furniture	Tangibles under construction	Total
Cost at January 1, 2014	237.5	897.4	12.8	14.9	47.5	1 210.1
Additions	2.1	14.1	1.0	0.7	80.9	98.7
Disposals	-9.2	-42.8	-2.1	-0.4	-0.6	-55.1
Sale of subsidiary	-2.5	-	-	-	-	-2.5
Reclassification	5.0	38.0	0.1	0.8	-43.9	-
Currency translation adjustment	4.7	27.6	-0.1	0.3	3.3	35.8
Cost at December 31, 2014	237.6	934.4	11.8	16.2	87.1	1 287.1
Accumulated depreciation at January 1, 2014	-129.2	-690.4	-11.0	-11.9	-	-842.5
Depreciation	-8.5	-55.1	-1.0	-0.8	-	-65.5
Disposals	7.9	41.6	2.1	0.5	-	52.1
Sale of subsidiary	0.2	-	-	-	-	0.2
Reclassification	-1.2	1.2	-	-	-	-
Currency translation adjustment	-2.7	-18.9	0.1	-0.1	-	-21.8
Acc. depreciation at December 31, 2014	-133.5	-721.7	-9.8	-12.4	-	-877.5
Net book value at January 1, 2014	108.3	207.0	1.8	3.0	47.5	367.6
Net book value at December 31, 2014	104.1	212.7	2.0	3.8	87.1	409.6

Additions in tangible assets comprise mainly investments in production facilities. The book value of the tangible assets financed by long-term leasing contracts is nil (2014: CHF 0.3 million). In both the reporting year and the prior year no borrowing costs were capitalized.

Tangible assets in the amount of CHF 2.3 million (2014: CHF 0.1 million) are pledged as security for financial liabilities.

14 Intangible assets

CHF million	2015	2014
Cost at January 1	12.7	9.7
Additions	1.5	3.1
Currency translation adjustment	-0.3	-0.1
Cost at December 31	14.0	12.7
Accumulated amortization at January 1	-2.6	-1.7
Amortization	-1.7	-1.0
Currency translation adjustment	0.2	0.1
Accumulated amortization at December 31	-4.1	-2.6
Net book value at January 1	10.0	7.9
Net book value at December 31	9.8	10.0

Intangible assets comprise mainly investments in a new ERP system.

In 2015, CHF 60.7 million was spent on research and development (2014: CHF 57.1 million). Autoneum Group invests in innovative materials and products, and in new efficient production technologies to support vehicle manufacturers in meeting challenging targets in acoustic comfort, fuel consumption and environmental emissions, in an increasingly cost-competitive environment. The focus in the last few years was in the development of extremely lightweight and acoustically efficient solutions for carpet, interior insulation and underbody aerodynamic covers and heatshields. In addition, emphasis was given to further developing Autoneum's pioneering powertrain encapsulation solutions for the reduction of exterior noise and carbon dioxide emissions.

Development costs must meet several criteria to be recognized as an intangible asset. Technical and financial resources must be available to ensure the completion of the development, and the costs attributed to the development must be reliably measured. Although for all major development projects in 2015 and 2014 this was the case, and the intention and ability to complete the projects was confirmed by the management, no development costs could be capitalized as intangible assets during the reporting year as in the previous year. Due to rapid technological changes, the required proof of future economic benefits could not be sufficiently supported.

15 Investments in associated companies

Investments in associated companies comprise the 49% share in SHN CO., Ltd., Daegu (Korea), the 30% share in SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi (Thailand), and the 25% share in Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co. Ltd., Wuhan (China). The investments are measured using the equity method. The net book value of investments in associated companies changed as follows:

CHF million	2015	2014
Net book value at January 1	6.4	4.9
Additions	0.5	0.6
Share of profit	1.9	0.4
Currency translation adjustment	-0.4	0.5
Net book value at December 31	8.3	6.4

16 Financial assets

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Investments in non-consolidated companies	21.1	15.3
Loans	7.1	7.7
Other financial assets	7.2	8.2
Total non-current portion	35.3	31.2
Loans	0.7	0.8
Marketable securities	0.1	0.2
Total current portion	0.8	0.9

17 Other assets

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Other receivables	33.7	40.9
Total non-current portion	33.7	40.9
Prepaid expenses and accruals	12.9	13.6
Advance payments to suppliers	5.3	4.7
Fair value of derivative financial instruments	0.7	0.1
Other receivables	58.5	47.5
Total current portion	77.4	65.9

Other receivables are non-interest bearing.

18 Inventories

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Raw materials and consumables	31.3	31.5
Purchased parts	2.4	2.7
Semi-finished and finished goods	40.0	36.8
Work in progress	60.9	62.4
Allowance	-3.7	-3.0
Total	130.9	130.5

19 Trade receivables

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Trade receivables nominal	264.7	227.8
Allowance for doubtful trade receivables	-9.8	-7.5
Total	254.9	220.3

The following summarizes the movement in the allowance for doubtful trade receivables:

CHF million	2015	2014
Allowance at January 1	-7.5	-6.3
Additions and release	-3.5	-1.0
Utilization	0.5	0.4
Reclassification to assets of disposal group	0.5	-
Currency translation adjustment	0.2	-0.6
Allowance at December 31	-9.8	-7.5

The collectability of trade receivables is monitored on an ongoing basis. An allowance for doubtful trade receivables is recorded, which is calculated from the difference between the invoiced amount and the expected payment.

The table below sets forth the aging of trade receivables and the allowance for doubtful trade receivables, showing amounts that are not yet due as well as an analysis of overdue amounts. Trade receivables that are not due and that are not impaired are expected to be settled within the agreed payment terms.

CHF million	Nominal	Allowance	Nominal	Allowance
	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2014
Not due	238.5	-9.2	216.1	-7.2
Overdue 1 to 89 days	19.4	-0.1	8.3	0.0
Overdue 90 to 179 days	2.4	-0.1	1.3	-0.1
Overdue 180 to 359 days	3.9	-0.2	0.9	-0.1
Thereafter	0.5	-0.2	1.1	-0.2
Total	264.7	-9.8	227.8	-7.5

Trade receivables comprise receivables due from customers with the following credit rating (Standard & Poor's long-term issuer rating):

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
A- or higher	72.4	80.6
BBB- to BBB+	89.3	65.1
BB+ or lower	84.3	65.0
Not rated	8.8	9.6
Total	254.9	220.3

CHF million	Nominal 31.12.2015	Allowance 31.12.2015	Nominal 31.12.2014	Allowance 31.12.2014
Not due	238.5	-9.2	216.1	-7.2
Overdue 1 to 89 days	19.4	-0.1	8.3	-
Overdue 90 to 179 days	2.4	-0.1	1.3	-0.1
Overdue 180 to 359 days	3.9	-0.2	0.9	-0.1
Thereafter	0.5	-0.2	1.1	-0.2
Total	264.7	-9.8	227.8	-7.5

At December 31, 2014, trade receivables with a book value of CHF 3.5 million (2014: CHF 5.4 million) were used as collateral for credit facilities with financing banks. In addition, trade receivables with a book value of CHF 2.5 million (2014: CHF 2.4 million) were sold to third parties based on factoring agreements and no material risks remain with Autoneum.

Trade receivables include amounts denominated in the following major currencies:

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
EUR	103.4	80.6
USD	90.9	73.2
CNY	30.1	26.8
CAD	9.4	10.8
GBP	6.6	5.9
CHF	4.2	3.3
BRL	3.7	6.2
Other	6.6	13.5
Total	254.9	220.3

20 Cash and cash equivalents

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Cash at banks	77.1	112.9
Time deposit with original maturities up to 3 months	1.6	27.9
Total	78.7	140.9

21 Assets and liabilities of disposal group classified as held for sale

Autoneum's US subsidiary UGN Inc. has sold its business in Chicago Heights, Illinois, to an affiliate of Angeles Equity Partners, LLC, Delaware, on February 2, 2016. With this transaction, UGN Inc. adjusts its product portfolio in the USA. The related assets and liabilities are consequently classified as held for sale as of December 31, 2015.

The disposal group consists of the assets and liabilities listed below. Those assets and liabilities were reclassified to assets of disposal group classified as held for sale and liabilities of disposal group classified as held for sale.

CHF million	31.12.2015
Tangible assets	5.6
Other assets	0.3
Non-current assets	5.9
Inventories	1.1
Trade receivables	3.8
Other assets	0.2
Current assets	5.1
Assets of disposal group classified as held for sale	11.0
Other liabilities	0.1
Non-current liabilities	0.1
Trade payables	1.9
Other liabilities	0.1
Current liabilities	2.0
Liabilities of disposal group classified as held for sale	2.2

22 Shareholders' equity

Since the founding of Autoneum Holding Ltd on December 2, 2010, the number of registered shares has remained unchanged at 4 672 363, each with a nominal value of CHF 0.05 per share. The share capital amounts to CHF 233 618 and is as follows:

		31.12.2015	31.12.2014
Shares outstanding	Number of shares	4 634 751	4 619 183
Treasury shares	Number of shares	37 612	53 180
Total shares issued	Number of shares	4 672 363	4 672 363
Nominal value per share	CHF	0.05	0.05
Share capital	CHF	233 618	233 618

Share capital

The holders of shares are entitled to receive dividends and are entitled to one vote per share at general meetings of the Company.

Conditional share capital

For issuing bonds and/or granting shareholder options, the share capital can be increased by a maximum of 700 000 paid registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 35 000. Furthermore, for the issue of shares to employees and subsidiaries, the share capital can be increased by a maximum of 250 000 paid registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 12 500.

Treasury shares

The following transactions with treasury shares were performed during the financial year:

	2015 in shares	2015 in CHF million	2014 in shares	2014 in CHF million
Treasury shares at January 1	53 180	6.1	36 062	2.3
Purchase of treasury shares	634	0.1	28 069	4.7
Transfer of treasury shares	-16 202	-1.9	-10 951	-0.9
Treasury shares at December 31	37 612	4.3	53 180	6.1

Capital reserves

Capital reserves arising from the contribution of the Autoneum companies to the Group in the course of the separation in 2011 as well as capital contributions from non-controlling interests.

Available for sale reserves

The available for sales reserves contain changes in the fair value of non-consolidated investments. The reserves will be reclassified to the income statement at disposal.

Retained earnings

Retained earnings include accumulated earnings since the Group was established in December 2010.

Currency translation adjustment

The currency translation adjustment comprises all foreign exchange differences arising from the translation of the financial statements of foreign entities included in the consolidated financial statements.

23 Non-controlling interests

The non-controlling interests derive from UGN Inc. (USA), Autoneum Erkurt Otomotive AS (Turkey), Tianjin Autoneum Nittoku Sound-Proof Co. Ltd. (China), Autoneum Nittoku (Guangzhou) Sound-Proof Co. Ltd. (China), Autoneum Nittoku Sound Proof Products India Pvt. Ltd., Autoneum Feltex (Pty) Ltd. (South Africa), Autoneum Portugal Lda. and Autoneum Korea Ltd. Due to disclosure restrictions in shareholder agreements, information on significant non-controlling interests is only disclosed on an aggregated level.

The table below sets out aggregated financial information of the subsidiaries with non-controlling interests:

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Non-current assets	158.7	149.5
Current assets	166.6	156.2
Non-current liabilities	-35.5	-34.0
Current liabilities	-90.4	-85.3
Net assets	199.4	186.5
Thereof non-controlling interests	96.2	89.0
	2015	2014
Net sales	540.0	467.6
Net profit	55.3	50.5
Other comprehensive income	-5.0	14.8
Total comprehensive income	50.4	65.3
Thereof non-controlling interests	24.4	31.4
Cash flows from operating activities	68.5	60.2
Cash flows used in investing activities	-35.8	-27.0
Cash flows used in financing activities	-43.6	-29.3
Net change in cash and cash equivalents	-10.9	4.0

24 Borrowings

CHF million	Duration less than 1 year	Duration 1 to 5 years	Duration 5 and more years	Total
Bond	-	124.6	-	124.6
Bank debt	13.4	44.9	-	58.3
Finance lease obligations	0.5	-	-	0.5
Other borrowings	0.1	1.4	-	1.5
Total at December 31, 2015	14.0	170.9	-	184.9

CHF million	Duration less than 1 year	Duration 1 to 5 years	Duration 5 and more years	Total
Bond	-	124.4	-	124.4
Bank debt	18.0	49.3	-	67.3
Finance lease obligations	0.2	0.5	-	0.7
Other borrowings	2.2	1.0	-	3.3
Total at December 31, 2014	20.4	175.3	-	195.6

On December 14, 2012, Autoneum Holding Ltd issued a fixed rate bond with a nominal value of CHF 125.0 million, which is listed on the SIX Swiss Exchange (AUT12, ISIN: CH0196770439). The bond carries a coupon rate of 4.375%, and has a term of five years with a final maturity on December 14, 2017. On December 31, 2015, the market value of the bond was CHF 132.0 million (2014: CHF 133.9 million).

Autoneum maintains a long-term credit agreement with a banking syndicate in the amount of CHF 150.0 million, whereof CHF 40.0 million was drawn at year-end (2014: CHF 40.6 million). The line of credit may partly be used as a guarantee facility. The final maturity date is December 31, 2019. The interest rate is based on the LIBOR rate plus an applicable margin, which is determined based on the ratio of net debt to EBITDA. The credit agreement contains customary financial covenants, which include the ratio of net debt to EBITDA and a minimal financial equity. Compliance with financial covenants is checked quarterly and reported to the banking syndicate. In fiscal years 2015 and 2014, the minimum financial requirements were met at all times.

In addition to the aforementioned bond and the long-term credit agreement, local credit limits and borrowings exist in several countries with individual customary market conditions. The borrowings are denominated in the following currencies:

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
CHF	164.1	165.4
USD	8.2	14.3
BRL	7.8	11.1
Other	4.8	3.6
EUR	-	1.2
Total	184.9	195.6

25 Employee benefits

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Post-employment benefit liabilities	27.7	30.1
Other long-term employee benefits	1.1	1.6
Employee benefit liabilities	28.8	31.7

The costs for pensions are charged to employee and interest expenses and for the current reporting year totaled CHF 18.1 million (2014: CHF 12.8 million).

Some employees participate in defined contribution plans whose insurance benefit results solely from the paid contributions and the return on investment on the plan asset. The other employees participate in defined benefit plans that are based upon direct benefits of Autoneum Group.

Defined contribution plans

The expenses for defined contribution plans totaled CHF 11.3 million in the current reporting year (2014: CHF 7.4 million).

Defined benefit plans

Autoneum maintains defined benefit pension plans in Switzerland, Great Britain, the USA and Canada. The most significant pension plans are the Swiss and the US pension plans. Those plans sum up to 81.7% (2014: 78.1%) of the Group's defined benefit obligation and to 81.0% (2014: 78.5%) of the Group's plan assets.

The status of the defined benefit plans at year-end was as follows:

CHF million	2015	2014
Switzerland		
Fair value of plan assets at December 31	116.5	111.0
Present value of defined benefit obligation at December 31	-122.3	-111.1
Deficit at December 31	-5.9	-0.1
USA		
Fair value of plan assets at December 31	30.1	31.2
Present value of defined benefit obligation at December 31	-47.2	-49.4
Deficit at December 31	-17.1	-18.2
Other countries		
Fair value of plan assets at December 31	34.3	38.9
Present value of defined benefit obligation at December 31	-38.0	-44.5
Deficit at December 31	-3.7	-5.6
Total deficit at December 31	-26.7	-23.9
Recognized in the balance sheet		
as employee benefit assets	1.0	6.2
as employee benefit liabilities	-27.7	-30.1

Swiss pension plans

Pension plans are governed by the Swiss Federal Law on Occupational Retirement, Survivors' and Disability Pension Plans (BVG). The Group's pension plans are administered by separate legal foundations, which are funded by regular employee and company contributions. Plan participants are insured against the financial consequences of old age, disability and death. The most senior governing body of the pension plan is the Board of Trustees. The Board of Trustees is responsible for the investment of the plan assets. All investment decisions made by the Board of Trustees need to be within the guidelines set out in a long term investment strategy. This strategy is based on legal requirements, expected future contributions and expected future obligations and is reassessed at least once a year. All governing and administration bodies have an obligation to act in the interests of the plan participants. The final benefit is contribution-based with certain minimum guarantees. Due to these minimum guarantees, the Swiss plans are treated as defined benefit plans for the purposes of these IFRS financial statements, although they have many characteristics of defined contribution plans. Retirement benefits are based on the accumulated savings capital, which can either be drawn as a lifelong pension or as a lump sum payment. The pension is calculated by multiplying the balance of the savings capital with the applicable conversion rate. The plan is exposed to actuarial risks, such as longevity risk, interest rate risk and market (investment) risk. In case of an underfunding, the Board of Trustees is required to take the necessary measures to ensure that full funding can be expected to be restored within a reasonable period. The measures may include increasing employee and company contributions, lowering the interest rate on retirement account balances or reducing prospective benefits.

US pension plans

The Group's major defined benefit plans in the USA have been closed to new members. New employees in the USA now join defined contribution plans. The defined benefit plans are subject to the provisions of the Employee Retirement Income Security Act of 1974 (ERISA), which defines minimum standards such as the statutory minimum funded status.

Pension plans in other countries

Autoneum maintains defined benefit plans in Canada and in the Great Britain. The pension plan in Great Britain has been closed for new members. New employees join a defined contribution plan. The pension plan in Canada is open for all Canadian employees. The plan is funded, and the majority of the contributions are paid by the employer.

The movement in the defined benefit obligation over the year was as follows:

CHF million	2015	2014
Defined benefit obligation at January 1	205.0	163.9
Current service cost	6.3	5.1
Past service cost	-0.6	-
Interest expenses	4.6	5.5
Remeasurement gains and losses	4.4	28.0
Employee contributions	3.0	2.9
Benefits paid	-8.9	-6.5
Currency translation adjustment	-6.2	6.1
Defined benefit obligation at December 31	207.6	205.0

The movement in the fair value of plan assets over the year was as follows:

CHF million	2015	2014
Fair value of plan assets at January 1	181.1	158.3
Interest income	3.7	5.2
Return on plan assets excluding interest income	0.9	9.2
Employer contributions	6.8	7.8
Employee contributions	3.0	2.9
Benefits paid	-8.9	-6.5
Currency translation adjustment	-5.7	4.2
Fair value of plan assets at December 31	180.9	181.1

The major categories of plan assets as a percentage of total plan assets were as follows:

in %	31.12.2015	31.12.2014
Equity	44	44
Debt	33	31
Real estate	10	6
Other	13	19

All equity and debt instruments are listed on a stock exchange.

The amounts recognized in the income statement were as follows:

CHF million	2015	2014
Current service cost	6.3	5.1
Past service cost	-0.6	-
Net interest expenses	0.9	0.3
Pension expenses for defined benefit plans	6.6	5.4
Recognized in the income statement:		
as employee expenses	5.8	5.1
as interest expenses	0.9	0.3

The amounts recognized in the income statement result from plans in the following regions:

CHF million	2015	2014
Expense from defined benefit plans in Switzerland	4.2	3.4
Expense from defined benefit plans in the USA	1.4	1.0
Expense from defined benefit plans in other countries	1.1	1.0
Total	6.6	5.4

The expected employer contributions for the Group's defined benefit pension plans for 2016 amount to CHF 6.5 million. The expected benefit payments for 2016 are CHF 7.6 million.

The effect from remeasurement of the defined benefit pension plans recognized in other comprehensive income is as follows:

CHF million	2015	2014
Remeasurement gains and losses		
from changes in demographic assumptions	1.0	-3.9
from changes in financial assumptions	-	-22.1
from experience adjustment	-5.4	-2.0
Return on plan assets excluding interest income	0.9	9.2
Total	-3.5	-18.8

The table below discloses the main actuarial assumptions at year-end:

Weighted average of all pension plans		31.12.2015	31.12.2014
Discount rate	in %	2.2	2.4
Expected future salary growth	in %	0.6	0.5
Life expectancy for females at age of 65	in years	24.5	23.9
Life expectancy for males at age of 65	in years	22.1	21.5

At December 31, 2015, the weighted average duration of the defined benefit obligation was 17.1 years (2014: 16.7 years).

The table below shows the results of the sensitivity analysis. It was analyzed how expected changes in the discount rate and expected changes in the future salary growth would impact the defined benefit obligation. A change in the discount rate by 0.25 points or a change in the future salary growth rate by 0.5 points would have had the following effect on the defined benefit obligation:

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Increase in discount rate by 0.25 percentage point	-8.2	-8.0
Decrease in discount rate by 0.25 percentage point	8.7	8.6
Increase in future salary growth by 0.5 percentage point	2.1	2.7
Decrease in future salary growth by 0.5 percentage point	-2.2	-2.7

26 Provisions

CHF million	Guarantee and warranty	Litigation and tax risk	Environmental	Restructuring	Other	Total
Provisions at January 1, 2015	5.3	27.4	10.5	0.9	10.4	54.5
Additions	-	17.5	0.9	-	6.0	24.4
Utilization	-	-4.5	-	-0.8	-2.9	-8.3
Release	-2.9	-2.9	-	-	-0.2	-6.0
Reclassification	-	-	-0.8	-	6.5	5.7
Currency translation adjustment	-	-0.6	-0.3	-0.1	-0.2	-1.1
Provisions at December 31, 2015	2.4	37.0	10.3	-	19.4	69.1
Thereof non-current	2.0	33.7	10.3	-	8.4	54.4
Thereof current	0.4	3.3	-	-	11.0	14.8

Guarantee and warranty provisions are related to the production and supply of goods or services and are based on experience. The non-current guarantee and warranty provisions of CHF 2.0 million are expected to be used over a period of one to two years on average.

Litigation and tax risk provisions comprise provisions for expected costs resulting from investigations and proceedings of government agencies, provisions for court cases, such as claims brought up by workers for health- or accident-related incidents, and provisions for tax risks. The majority of litigation and tax risk provisions are expected to be used within the next two to three years.

Environmental provisions contain the estimated costs for the cleanup of contaminated sites due to past industrial operations. The majority of provisions stem from legal entities within Business Group Europe. Long-term environmental provisions are expected to be used mainly over the next five to ten years.

Restructuring provisions comprised legal and factual liabilities from restructuring. The provisions were fully utilized in 2015.

Other provisions are made for contracts where the unavoidable costs to fulfill the obligation are greater than the expected economic benefits, as well as for other constructive or legal liabilities of Group companies. Cases in the amount of CHF 5.7 million that were reported as accrual in the prior year do now classify as provision and are reclassified accordingly. The majority of the remaining other non-current provisions are expected to be used within the next two to three years.

27 Other liabilities

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Advance payments from customers	18.5	15.3
Other payables	1.4	1.8
Total non-current portion	19.9	17.1
Advance payments from customers	44.3	35.6
Accrued holidays and overtime	10.4	12.9
Accrued expenses and deferred income	51.2	42.2
Fair value of derivative financial instruments	1.8	2.5
Non-income tax payables	12.0	14.4
Other payables	28.3	31.4
Total current portion	148.1	139.0

Other payables are non-interest bearing.

28 Other commitments

Some Group companies rent factory and office space under operating lease agreements. The leases have varying terms, escalation clauses and renewal rights.

The future, cumulated minimum lease payments for operating leases are due as follows:

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Less than 1 year	24.8	25.1
1 to 5 years	70.4	68.4
Thereafter	59.8	41.2
Total	154.9	134.7

In the reporting period, CHF 32.6 million was charged to the income statement under operating leasing expenses (2014: CHF 31.3 million).

At year-end, open commitments for large investments in tangible assets summed up to CHF 29.3 million (2014: CHF 24.9 million).

29 Contingent liabilities

Along with other automobile suppliers, Autoneum Germany GmbH, a subsidiary of Autoneum Holding Ltd, was subject to investigations by the German Federal Cartel Office in 2013. The investigations affected, among others, the market for floor systems and trunk trim. The investigations were closed in 2015 and led to a settlement payment of CHF 31.5 million.

There are no single matters pending that Autoneum expects to be material in relation to the Group's business, financial position or results of operations.

30 Financial instruments

The following tables summarize all financial instruments classified by categories according to IAS 39.

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Marketable securities ¹	0.1	0.2
Fair value of derivative financial instruments ²	0.7	0.1
Total financial assets at fair value through profit or loss	0.9	0.3
Cash at banks	77.1	112.9
Time deposits with original maturities up to 3 months	1.6	27.9
Loans	7.7	8.4
Trade receivables	254.9	220.3
Other receivables	92.2	88.3
Other financial assets	7.2	8.2
Total loans and receivables	440.7	466.1
Investments in non-consolidated companies ¹	21.1	15.3
Total available-for-sale financial assets	21.1	15.3
Total	462.6	481.6

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Borrowings	184.9	195.6
Trade payables	243.3	250.4
Accrued expenses	51.2	42.2
Non-income tax payables	12.0	14.4
Other payables	29.7	33.2
Total financial liabilities at amortized cost	521.2	535.8
Fair value of derivative financial instruments ²	1.8	2.5
Total financial liabilities at fair value through profit or loss	1.8	2.5
Total	523.0	538.3

¹ Measured at fair values that are based on quoted prices in active markets (level 1).

² Measured at fair values that are calculated based on observable market data (level 2).

Borrowings comprise the bond with a net book value of CHF 124.6 million (2014: CHF 124.4 million) and a fair value of CHF 132.0 million (2014: CHF 133.9 million) based on quoted prices in active markets. Refer to note 24 (p. 92) for further information. The book values of other financial instruments measured at amortized cost correspond to their fair values.

31 Related parties

Related parties are members of the Board of Directors and the Executive Board or close members of that person's family, pension funds, associated companies as well as companies controlled by significant shareholders. Information on significant shareholders is disclosed in note 14 of the financial statements of Autoneum Holding Ltd on page 116.

The following transactions were carried out with related parties:

CHF million	2015	2014
Interest paid to shareholders on shareholder loans	-	1.0
Fees paid to the law firm of the Chairman of the Board of Directors	0.1	0.2

The total remuneration to the Board of Directors and to the Group Executive Board was as follows:

CHF million	2015	2014
Remuneration in cash	5.0	4.7
Remuneration in shares of Autoneum Holding Ltd	2.1	1.7
Employer contributions to pension plans	0.2	0.5
Social security expenses	0.3	0.3

The compensation of the Board of Directors and of the Group Executive Board is disclosed in the Remuneration report on pages 104–107.

Members of the Group Executive Board can deposit part of their cash remuneration as a receivable due from Autoneum Management Ltd. The interest rate of these deposits is in line with market conditions.

Subordinated shareholder loans of CHF 25.0 million and an interest rate of 6% per annum were repaid on August 21, 2014.

Year-end balances were as follows:

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Bonus accruals for Group Executive Board	2.2	2.1
Liabilities due to Group Executive Board	0.1	1.0

32 Net debt

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Cash and cash equivalents	-78.7	-140.9
Current financial assets	-0.8	-0.9
Borrowings	184.9	195.6
Net debt	105.4	53.9

33 Exchange rates for currency translation

CHF	ISO code	Units	Average rate 2015	Average rate 2014	Year-end rate 2015	Year-end rate 2014
Argentine peso	ARS	1	0.10	0.11	0.08	0.12
Brazilian real	BRL	1	0.30	0.39	0.25	0.37
Canadian dollar	CAD	1	0.76	0.83	0.71	0.85
Chinese yuan	CNY	100	15.38	14.86	15.25	15.94
Czech koruna	CZK	100	3.94	4.41	4.00	4.34
Euro	EUR	1	1.07	1.21	1.08	1.20
Pound sterling	GBP	1	1.48	1.51	1.47	1.54
Indian rupee	INR	100	1.50	1.50	1.49	1.56
Polish zloty	PLN	100	25.64	28.97	25.51	27.91
United States dollar	USD	1	0.97	0.92	0.99	0.99

34 Events after balance sheet date

Autoneum's US subsidiary UGN Inc. has sold its business in Chicago Heights, Illinois, to an affiliate of Angeles Equity Partners, LLC, Delaware, on February 2, 2016. With this transaction, UGN Inc. adjusts its product portfolio in the USA. The sale price of USD 43.7 million was received in cash at closing date of the transaction. Acquisition related costs in the amount of USD 0.3 million were recorded in the income statement of the reporting period. Refer to note 21 on page 89 for further information.

There were no other events between December 31, 2015, and March 2, 2016, which would necessitate adjustments to the book value of the Group's assets or liabilities, or which require additional disclosure in the consolidated financial statements.

35 Proposal of the Board of Directors

For the year ended December 31, 2015, the Board of Directors proposes to the Annual General Meeting on March 30, 2016, a dividend of CHF 4.50 per share entitled to dividends. This represents a total distribution up to CHF 21.0 million. In 2015, a total dividend of CHF 20.8 million (CHF 4.50 per share entitled to dividends) was distributed to the shareholders of Autoneum Holding Ltd.

36 Subsidiaries and associated companies

			Capital in million	Consolidated	Associated	Voting and capital rights	Research & development	Sales/trading	Production	Service/financing
Switzerland	Autoneum Holding Ltd, Winterthur	CHF	0.2	•		100%				•
	Autoneum International Ltd, Winterthur	CHF	7.0	•		100%				•
	Autoneum Management Ltd, Winterthur	CHF	1.3	•		100%	•			•
	Autoneum Switzerland Ltd, Sevelen	CHF	0.3	•		100%	•		•	
Argentina	Autoneum Argentina SA, Córdoba	ARS	22.5	•		100%		•	•	
Belgium	Autoneum Belgium N.V., Genk	EUR	8.0	•		100%		•	•	
Brazil	Autoneum Brasil Têxteis Acústicos Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	147.7	•		100%	•	•	•	
Canada	Autoneum Canada Ltd., Tillsonburg	CAD	0.0	•		100%			•	
China	Autoneum (Chongqing) Sound-Proof Parts Co. Ltd., Chongqing	CNY	49.3	•		100%	•	•	•	
	Autoneum (Shenyang) Sound-Proof Parts Co. Ltd., Shenyang	CNY	49.2	•		100%		•	•	
	Autoneum Nittoku (Guangzhou) Sound-Proof Co. Ltd., Guangzhou	CNY	75.8	•		51%		•	•	
	Tianjin Autoneum Nittoku Sound-Proof Co. Ltd., Tianjin	CNY	47.2	•		51%		•	•	
	Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co. Ltd., Wuhan	CNY	76.9	•	•	25%		•	•	
Czech Republic	Autoneum CZ s.r.o., Choceň	CZK	206.2	•		100%		•	•	
France	Autoneum Holding France SASU, Lyon	EUR	39.8	•		100%				•
	Autoneum France SASU, Aubergenville	EUR	8.0	•		100%	•	•	•	
Germany	Autoneum Germany GmbH, Roßdorf	EUR	11.2	•		100%	•	•	•	
Great Britain	Autoneum Great Britain Ltd., Stoke-on-Trent	GBP	41.8	•		100%		•	•	
India	Autoneum India Pvt. Ltd., New Delhi	INR	293.6	•		100%		•	•	
	Autoneum Nittoku Sound Proof Products India Pvt. Ltd., Chennai	INR	220.0	•		51%		•	•	
Italy	Porfima Uno S.r.l., Torino	EUR	0.0	•		100%				•
Korea	SHN CO., Ltd., Daegu	KRW	2 640.0	•	•	49%		•	•	
	Autoneum Korea Ltd., Seoul	KRW	240.0	•		60%		•		
Mexico	Autoneum Mexico, S. de R.L. de C.V., Hermosillo	MXN	0.0	•		100%		•	•	
	Autoneum Mexico Operations, S. de R.L. de C.V., San Luis Potosí ¹	MXN	49.5	•		100%			•	
	Autoneum Mexico Servicios, S. de R.L. de C.V., San Luis Potosí ¹	MXN	0.1	•		100%		•		
	UGN de Mexico, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	•		50%		•	•	
	Servicios de Acoustical Solutions, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	•		50%		•		
Netherlands	Autoneum Netherland B.V., Weert	EUR	2.0	•		100%				•
Poland	Autoneum Poland Sp.z.o.o., Katowice	PLN	20.8	•		100%	•		•	
Portugal	Autoneum Portugal Lda., Setúbal	EUR	1.2	•		87%			•	
Russia	Autoneum Rus LLC, Ryazan	RUB	0.8	•		100%		•	•	
South Africa	Autoneum Feltex (Pty) Ltd., Durban	ZAR	11.1	•		51%		•	•	
Spain	Autoneum Spain S.A.U., Terrassa	EUR	10.8	•		100%		•	•	
Thailand	SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi	THB	100.0	•		30%		•	•	
	Summit & Autoneum (Thailand) Co., Ltd., Rayong	THB	10.0	•		51% ²		•	•	
Turkey	Autoneum Erkurt Otomotive AS, Bursa	TRY	3.1	•		51%		•	•	
USA	Autoneum America Corporation, Farmington Hills	USD	130.4	•		100%				•
	Autoneum North America Inc., Farmington Hills	USD	47.2	•		100%	•	•	•	
	UGN Inc., Tinley Park	USD	1.0	•		50%	•	•	•	

¹ The companies were established in 2015.

² Autoneum has 49% of the capital rights.



Report of the statutory auditor on the consolidated financial statements to the General Meeting of Shareholders of Autoneum Holding Ltd, Winterthur

As statutory auditor, we have audited the accompanying consolidated financial statements of Autoneum Holding Ltd, which comprise the balance sheet, income statement, statement of comprehensive income, statement of changes in equity, statement of cash flows and notes on pages 62 to 102 for the year ended December 31, 2015.

Board of Directors' responsibility

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and the requirements of Swiss law. This responsibility includes designing, implementing and maintaining an internal control system relevant to the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. The Board of Directors is further responsible for selecting and applying appropriate accounting policies and making accounting estimates that are reasonable in the circumstances.

Auditor's responsibility

Our responsibility is to express an opinion on these consolidated financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards as well as International Standards on Auditing. Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the consolidated financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the consolidated financial statements. The procedures selected depend on the auditor's judgment, including the assessment of the risks of material misstatement of the consolidated financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the auditor considers the internal control system relevant to the entity's preparation of the consolidated financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control system. An audit also includes evaluating the appropriateness of the accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made, as well as evaluating the overall presentation of the consolidated financial statements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.

Opinion

In our opinion, the consolidated financial statements for the year ended December 31, 2015, give a true and fair view of the financial position, the results of operations and the cash flows in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and comply with Swiss law.

Report on other legal requirements

We confirm that we meet the legal requirements on licensing according to the Auditor Oversight Act (AOA) and independence (article 728 CO and article 11 AOA) and that there are no circumstances incompatible with our independence.

In accordance with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

KPMG AG

Kurt Stocker
Licensed audit expert
Auditor in charge

Kathrin Schünke
Licensed audit expert

Zurich, March 2, 2016

Remuneration report

Authority and definition process

The basic features of the remuneration policy are elaborated by the Compensation Committee (COC) and approved by the Board of Directors, which also approves the Group bonus plan and the long-term incentive plan (LTI). The Board of Directors fixes annually the remuneration of the Directors and of the members of the Group Executive Board, based on suggestions of the COC and within the limits approved by the shareholders. The Directors, whose remuneration is decided on, also participate in the meeting. The Board of Directors reviews annually the main features of the remuneration policy, approves the fixed portion of the remuneration of the Group Executive Board members and defines the targets for the Group bonus plan as well as the parameters for the LTI. The Board of Directors has not engaged third-party consultants for the elaboration of the salary policy or of compensation programs. The Board of Directors annually submits the proposal for the maximum aggregate total compensation of the members of the Board of Directors and the Group Executive Board to the Annual General Meeting for prospective approval by the shareholders. For a detailed description of the rules on the vote on pay at the Annual General Meeting, reference is made to §14 of the Articles of Association (http://www.autoneum.com/fileadmin/user_upload/autoneum/Investor_Relations/Articles_of_Association.pdf).

For the rules in the Articles of Association on the principles applicable to performance-related pay and to the allocation of equity securities as well as the additional amount for payments to new members of the Group Executive Board appointed after the vote on pay at the Annual General Meeting as well as on loans, credit facilities and post-employment benefits for members of the Board of Directors and the Group Executive Board, reference is made to §24 of the Articles of Association.

Remuneration of the Board of Directors

The remuneration of the Board of Directors consists of the annual fee and of the compensation for representation expenses. The remuneration is determined at the discretion of the Board of Directors, taking into consideration the remuneration at companies with comparable size, industry and globalization.

The members of the Board of Directors may opt to obtain all or part of their remuneration in cash or in Autoneum shares. The cash component is paid out in December of the related business year. The shares are delivered in the respective year and blocked for three years. The share price applicable for the conversion of the remuneration into shares is based on the average trading price of the ten trading days following the dividend payment, discounted to reflect a three-year blocking period.

Remuneration of the Group Executive Board

Remuneration of the Group Executive Board consists of a fixed component, a performance-related bonus and the participation in the long-term incentive plan (LTI). Remuneration is determined at the discretion of the Board of Directors taking into consideration function, responsibility and experience, as well as remuneration at comparable industrial companies for which information is publicly available or known to the Directors from their experience or office at similar companies. Industrial

companies are considered comparable with Autoneum if they are similar in terms of business sector, structure, size and international activity.

The Board of Directors may define each year a portion of the basic salary which shall be paid in Autoneum shares. The number of shares is calculated considering the average trading price of the first ten trading days of the respective year. The granted shares are delivered in December of the respective year and blocked for three years.

The members of the Group Executive Board may reach a performance-related remuneration of up to 80% of their basic salary, subject to the achievement or exceeding of defined minimum profitability and liquidity targets of the Group or of the Business Groups (BG), as well as to the achievement of agreed individual targets. The targets for the CEO and the CFO refer to the Group net profit margin (weighted with 52.5%), Group RONA (22.5%) and individual targets (25%). For the heads of the BG the targets refer to the Group net profit margin (17.5%), Group RONA (7.5%), BG EBIT margin (35%), BG free cash flow (15%) and individual targets (25%). Minimum and maximum limits are defined for the weighted targets. Achievement of the minimum limit is a condition for the bonus, while maximum bonus is achieved at the maximum limit. Bonus develops linearly between the two limits. Irrespective of the other targets, a bonus is only earned in case of a positive Group net profit. At least 40% of the bonus is paid in shares of Autoneum. Each member of the Group Executive Board can opt for receiving up to 100% of the bonus in shares. The calculated bonus is multiplied by 1.4 and then converted into shares considering the average trading price of the first ten trading days in January of the following year. The resulting shares are blocked for three years.

The long-term incentive plan (LTI) allows the Board of Directors to allocate part of the Group's net profit to the beneficiaries defined in advance. Beneficiaries are the upper management of the Group, including the Group Executive Board. An allocation is only granted if Group net profit is positive and exceeds a defined threshold. The total amount of Group net profit dedicated to the LTI is converted into Autoneum shares and the shares are allocated to the beneficiaries at fixed percentage rates, corresponding to the internal function levels. The shares become property of the beneficiaries after a vesting period of three years, if the beneficiaries are then still employed by an Autoneum company. Due to the three-year vesting period, the value of the LTI is in strong correlation to the Autoneum share price performance. Immediate vesting occurs in case of death or retirement of a beneficiary. In case of employment termination, shares not yet vested lapse without compensation. Exceptions are possible at the discretion of the COC. For the year 2015, 1% of Group net profit has been allocated (2014: 1%).

There are no share options or share purchase plans.

Remuneration to the members of the Board of Directors and Group Executive Board in 2015

CHF	Fixed remuneration		Other ²	Total
	in cash	in shares ¹		
Board of Directors				
Hans-Peter Schwald, Chairman	-	280 000	49 800	329 800
Rainer Schmückle, Vice Chairman	190 000	-	25 000	215 000
Michael Pieper	-	100 000	25 239	125 239
This E. Schneider	-	130 000	29 591	159 591
Peter Spuhler	-	100 000	27 396	127 396
Ferdinand Stutz	120 000	50 000	32 310	202 310
Total	310 000	660 000	189 336	1 159 336

CHF	Fixed remuneration		Variable remuneration ⁴		LTI ⁶	Other ⁷	Total
	in cash	in shares ³	in cash	in shares ⁵			
Group Executive Board							
All members	3 274 004	32 108	989 824	1 198 512	206 892	773 743	6 475 083
Thereof Martin Hirzel, CEO	668 000	32 108	225 176	315 236	70 117	148 937	1 459 574

¹ The applicable share price (average trading price during the defined period, less 16% for the three-year blocking period) was CHF 182.84. The transfer took place after deduction of applicable social security contributions and withholding taxes.

² Other remuneration includes the employer's portion of social insurance contributions as well as lump-sum remuneration for representation expenses.

³ The applicable share price during the defined period was CHF 174.50.

⁴ For the bonus calculation, the net profit has been adjusted for the settlement with the German Federal Cartel Office in the amount of CHF 31.5 million in 2015.

⁵ The part of the bonus opted to be paid out in shares (at least 40%) is multiplied by the factor 1.4 and then converted into shares using the average trading price for the first ten days in January 2016 (CHF 192.10).

⁶ The rights allocated in April 2016 will vest end of February 2019.

⁷ Other remuneration includes the employer's portion of social insurance contributions, the employer's portion of contributions to pension funds and other fringe benefits.

Total remuneration to the Group Executive Board in 2015 includes remuneration to Volker Eimertenbrink (Head Business Group SAMEA until December 31, 2015), payable in 2016. Richard Derr who resigned from the Group Executive Board in 2015 has the bonus settled in cash.

Remuneration to former members of the Board of Directors and of the Group Executive Board

There has been no remuneration to former members of the Board of Directors or Group Executive Board.

Directorships at other companies

The Board of Directors decides on directorships of members of the Group Executive Board or senior management at other companies. When the directorship is exercised outside the contractual working time, the director's remuneration received must not be surrendered to Autoneum.

Remuneration to the members of the Board of Directors and Group Executive Board in 2014

CHF	Fixed remuneration		Other ²	Total
	in cash	in shares ¹		
Board of Directors				
Hans-Peter Schwald, Chairman	-	280 000	50 066	330 066
Rainer Schmückle, Vice Chairman	106 523	83 477	25 000	215 000
Michael Pieper	-	100 000	25 322	125 322
This E. Schneider	65 000	65 000	29 721	159 721
Peter Spuhler	-	100 000	27 496	127 496
Ferdinand Stutz	100 000	70 000	32 480	202 480
Total	271 523	698 477	190 085	1 160 085

CHF	Fixed remuneration		Variable remuneration		LTI ⁴	Other ⁵	Total
	in cash	in shares	in cash	in shares ³			
Group Executive Board							
All members	2 893 853	-	1 209 989	887 905	190 303	863 664	6 045 714
Thereof Martin Hirzel, CEO	636 542	-	293 654	274 008	70 075	174 790	1 449 069

¹ The applicable share price (average trading price during the defined period, less 16% for the three-year blocking period) was CHF 156.52. The transfer took place after deduction of applicable social security contributions and withholding taxes.

² Other remuneration includes the employer's portion of social insurance contributions as well as lump-sum remuneration for representation expenses.

³ The part of the bonus opted to be paid out in shares (at least 40%) is multiplied by the factor 1.4 and then converted into shares using the average trading price for the first ten days in January 2015 (CHF 174.75).

⁴ The rights allocated in April 2015 will vest end of February 2018.

⁵ Other remuneration includes the employer's portion of social insurance contributions, the employer's portion of contributions to pension funds and other fringe benefits.

Loans to directors or officers

No loans have been granted to members of the Board of Directors or of the Group Executive Board.

Other remuneration and payments to related parties

There has been no further remuneration or payments to members of the Board of Directors or Group Executive Board in 2015 or in 2014. In 2015, CHF 87 678 (2014: CHF 211 138) of fees were paid to the law firm managed by the Chairman of the Board of Directors, for legal services provided.



**Report of the Statutory Auditor on the remuneration report
to the General Meeting of Shareholders of Autoneum Holding Ltd, Winterthur**

We have audited the accompanying remuneration report dated March 2, 2016, of Autoneum Holding Ltd for the year ended December 31, 2015. The audit was limited to the information according to articles 14–16 of the Ordinance against Excessive Compensation in Stock Exchange Listed Companies (Ordinance) contained in the tables “Remuneration to the members of the Board of Directors and of the Group Executive Board in 2015” and “Remuneration to the members of the Board of Directors and of the Group Executive Board in 2014” on pages 106 to 107 of the remuneration report.

Responsibility of the Board of Directors

The Board of Directors is responsible for the preparation and overall fair presentation of the remuneration report in accordance with Swiss law and the Ordinance against Excessive Compensation in Stock Exchange Listed Companies. The Board of Directors is also responsible for designing the remuneration system and defining individual remuneration packages.

Auditor’s responsibility

Our responsibility is to express an opinion on the accompanying remuneration report. We conducted our audit in accordance with Swiss Auditing Standards. Those standards require that we comply with ethical requirements and plan and perform the audit to obtain reasonable assurance about whether the remuneration report complies with Swiss law and articles 14–16 of the Ordinance.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence on the disclosures made in the remuneration report with regard to compensation, loans and credits in accordance with articles 14–16 of the Ordinance. The procedures selected depend on the auditor’s judgment, including the assessment of the risks of material misstatements in the remuneration report, whether due to fraud or error. This audit also includes evaluating the reasonableness of the methods applied to value components of remuneration as well as assessing the overall presentation of the Remuneration report.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Opinion

In our opinion, the remuneration report for the year ended December 31, 2015, of Autoneum Holding Ltd complies with Swiss law and articles 14–16 of the Ordinance.

KPMG AG

Kurt Stocker
Licensed audit expert
Auditor in charge

Kathrin Schünke
Licensed audit expert

Zurich, March 2, 2016

Income statement of Autoneum Holding Ltd

CHF million	Notes	2015	2014
Income			
Dividend income		25.3	6.6
Other financial income	(2)	10.4	19.9
License income		5.6	5.3
Total income		41.3	31.8
Expenses			
Financial expenses	(3)	16.6	9.1
Administration expenses		4.7	3.9
Loss from disposal of subsidiary		-	6.9
Taxes		0.2	0.1
Total expenses		21.4	19.9
Net profit for the year		19.8	11.9

Balance sheet of Autoneum Holding Ltd

CHF million	Notes	31.12.2015	31.12.2014
Assets			
Cash and cash equivalents		1.9	10.3
Loans and receivables due from subsidiaries	(4)	146.5	107.8
Loans and receivables due from third parties		0.6	0.7
Accruals due from subsidiaries		5.9	5.5
Accruals due from third parties		1.7	1.4
Current assets		156.5	125.7
Loans due from subsidiaries	(4)	175.0	234.1
Loans due from third parties		6.3	7.6
Investments	(5)	332.5	267.1
Non-current assets		513.8	508.9
Total assets		670.3	634.6
Liabilities and shareholders' equity			
Financial liabilities due to subsidiaries	(6)	95.9	52.2
Accruals due to subsidiaries		2.0	1.7
Accruals due to third parties		4.7	6.0
Current liabilities		102.6	59.9
Bond	(7)	125.0	125.0
Financial liabilities due to banks	(8)	37.4	33.3
Provisions		-	11.9
Non-current liabilities		162.4	170.2
Liabilities		265.1	230.1
Share capital	(9)	0.2	0.2
Legal capital reserves	(9)	350.0	370.8
Retained earnings			
Balance brought forward		39.5	27.7
Net profit for the year		19.8	11.9
Treasury shares	(9)	-4.3	-6.1
Shareholders' equity		405.2	404.5
Total liabilities and shareholders' equity		670.3	634.6

Notes to the financial statements of Autoneum Holding Ltd

1 Principles

General

Autoneum Holding Ltd was incorporated on December 2, 2010, as a Swiss corporation headquartered in Winterthur. The company does not have any employees.

These financial statements were prepared according to the provisions of the Swiss Law on Accounting and Financial Reporting (32nd title of the Swiss Code of Obligations) for the first time. The presentation of the prior year figures was adjusted accordingly to allow comparability. Where not prescribed by law, the significant accounting and valuation principles applied are described below.

Loans

Loans granted in foreign currencies are translated at the rate at the balance sheet date, whereby unrealized losses are recorded but unrealized profits are not recognized. In the case where the currency effect of loans is hedged, both unrealized losses and profits are recognized.

Treasury shares

Treasury shares are recognized at acquisition cost and deducted from shareholders' equity at the time of acquisition. In case of a sale, the gain or loss is recognized in the income statement as financial income or financial expenses.

Financial liabilities due to banks and bond

Financial liabilities are recognized in the balance sheet at nominal value. The issue costs for the bond and for finance agreements are recognized as accruals due from third parties and amortized on a straight-line basis over the maturity period.

2 Other financial income

CHF million	2015	2014
Interest income	10.3	15.0
Net foreign exchange gains	-	4.0
Other financial income	0.1	0.8
Total	10.4	19.9

3 Financial expenses

CHF million	2015	2014
Interest expenses	7.3	9.1
Net foreign exchange losses	8.6	-
Other financial expenses	0.7	-
Total	16.6	9.1

4 Loans and receivables due from subsidiaries

Loans due from subsidiaries in current assets contains both current loans and cash pool receivables. The split at year-end is as follows:

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Current loans	118.9	96.9
Cash-pool receivables	27.6	10.9
Total	146.5	107.8

Non-current loans due from subsidiaries in the amount of CHF 10.6 million are subordinated.

5 Investments

Autoneum Holding Ltd recapitalized subsidiaries by converting loans into equity in 2015 and 2014. Participation levels were increased accordingly. The subsidiaries and associated companies are listed in note 13 on page 115. They are owned directly or indirectly by Autoneum Holding Ltd.

6 Financial liabilities due to subsidiaries

Financial liabilities due to subsidiaries in current liabilities contain both short-term loans and cash pool liabilities. The split at year-end is as follows:

CHF million	31.12.2015	31.12.2014
Current loans	59.1	10.3
Cash-pool liabilities	36.8	41.8
Total	95.9	52.2

7 Bond

On December 14, 2012, Autoneum Holding Ltd issued a fixed rate bond with a nominal value of CHF 125.0 million, which is listed on the SIX Swiss Exchange (AUT12, ISIN: CH0196770439). The bond carries a coupon rate of 4.375%, and has a term of five years with a final maturity on December 14, 2017.

8 Financial liabilities due to banks

Autoneum maintains a long-term credit agreement with a banking syndicate in the amount of CHF 150.0 million. The line of credit may partly be used as a guarantee facility. The final maturity date is December 31, 2019. The interest rate is based on the LIBOR rate plus an applicable margin, which is determined based on the ratio of net debt to EBITDA.

The credit agreement contains customary financial covenants, which include the ratio of net debt to EBITDA and a minimal financial equity. Compliance with financial covenants was checked quarterly and reported to the banking syndicate. In fiscal years 2015 and 2014, the minimum financial requirements were met at all times.

9 Shareholders' equity

Share capital

The share capital amounts to CHF 233 618.15. It is divided into 4 672 363 fully paid registered shares with a par value of CHF 0.05 each.

Conditional share capital

For issuing bonds and/or granting shareholder options, the share capital can be increased by a maximum of 700 000 paid registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 35 000. Furthermore, for the issue of shares to employees and subsidiaries, the share capital can be increased by a maximum of 250 000 paid registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 12 500.

Legal capital reserves

These reserves include an amount of CHF 0.1 million (2014: CHF 21.0 million) whose distribution as dividends is not subject to income taxes in Switzerland and can be effected free of Swiss withholding tax. The remaining part of the legal capital reserve does not benefit from the Swiss capital contribution principle.

Treasury shares

The following transactions with treasury shares were performed during the financial year:

	2015 in shares	2015 in CHF million	2014 in shares	2014 in CHF million
Treasury shares at January 1	53 180	6.1	36 062	2.3
Purchase of treasury shares	634	0.1	28 069	4.7
Sale of treasury shares	-12 891	-1.5	-6 846	-0.6
Transfer of treasury shares	-3 311	-0.4	-4 105	-0.4
Treasury shares at December 31	37 612	4.3	53 180	6.1

10 Guarantees and collateral provided

Autoneum Holding Ltd has guaranteed CHF 27.2 million (2014: CHF 24.1 million) to financial institutions for granting credit facilities to direct and indirect subsidiaries and CHF 28.1 million (2014: CHF 23.8 million) to other third parties for securing transactions they entered into with direct and indirect subsidiaries. Furthermore, a financing commitment in the amount of CHF 12.2 million (2014: CHF 13.6 million) was given in favor of a subsidiary.

11 Shares allocated to the Board of Directors

Part of the remuneration of the Board of Directors is paid in shares of Autoneum Holding Ltd. In 2015, 3 311 shares (2014: 4 105 shares) with a total value of CHF 660 000 (2014: CHF 698 447) were allocated.

12 Shares held by the Board of Directors or by the Group Executive Board

The following shares were held by the Board of Directors or by the Group Executive Board including parties related to them (Art. 663c Swiss Code of Obligations):

Number of shares	31.12.2015	31.12.2014
Hans-Peter Schwald, Chairman	35 000	33 000
Rainer Schmückle, Vice Chairman	2 171	2 171
Michael Pieper	947 768	947 245
This E. Schneider	4 338	3 850
Peter Spuhler	802 871	853 035
Ferdinand Stutz	2 113	1 756
Total Board of Directors	1 794 261	1 841 057
Martin Hirzel	9 796	7 512
Martin Zwysig	780	-
Matthias Holzammer	3 650	2 593
Richard Derr	n/a	3 480
John T. Lenga	170	n/a
Uwe Trautmann	2 575	2 818
Volker Eimertenbrink	2 565	1 645
Total Group Executive Board	19 536	18 048

13 Subsidiaries and associated companies

			Capital in million	Directly owned	Indirectly owned	Voting and capital rights	Research & development	Sales/trading	Production	Service/financing
Switzerland	Autoneum International Ltd, Winterthur	CHF	7.0	•		100%				•
	Autoneum Management Ltd, Winterthur	CHF	1.3	•		100%	•			•
	Autoneum Switzerland Ltd, Sevelen	CHF	0.3	•		100%	•		•	
Argentina	Autoneum Argentina SA, Córdoba	ARS	22.5		•	100%		•	•	
Belgium	Autoneum Belgium N.V., Genk	EUR	8.0	•		100%		•	•	
Brazil	Autoneum Brasil Têxteis Acústicos Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	147.7	•		100%	•	•	•	
Canada	Autoneum Canada Ltd., Tillsonburg	CAD	0.0		•	100%				•
China	Autoneum (Chongqing) Sound-Proof Parts Co. Ltd., Chongqing	CNY	49.3		•	100%	•	•	•	
	Autoneum (Shenyang) Sound-Proof Parts Co. Ltd., Shenyang	CNY	49.2		•	100%			•	•
	Autoneum Nittoku (Guangzhou) Sound-Proof Co. Ltd., Guangzhou	CNY	75.8		•	51%			•	•
	Tianjin Autoneum Nittoku Sound-Proof Co. Ltd., Tianjin	CNY	47.2		•	51%			•	•
	Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co. Ltd., Wuhan	CNY	76.9		•	25%			•	•
Czech Republic	Autoneum CZ s.r.o., Choceň	CZK	206.2	•		100%		•	•	
France	Autoneum Holding France SASU, Lyon	EUR	39.8	•		100%				•
	Autoneum France SASU, Aubergenville	EUR	8.0	•		100%	•	•	•	
Germany	Autoneum Germany GmbH, Roßdorf	EUR	11.2	•		100%	•	•	•	
Great Britain	Autoneum Great Britain Ltd., Stoke-on-Trent	GBP	41.8	•		100%		•	•	
India	Autoneum India Pvt. Ltd., New Delhi	INR	293.6		•	100%		•	•	
	Autoneum Nittoku Sound Proof Products India Pvt. Ltd., Chennai	INR	220.0		•	51%			•	•
Italy	Porfima Uno S.r.l., Torino	EUR	0.0	•		100%				•
Korea	SHN CO., Ltd., Daegu	KRW	2 640.0		•	49%		•	•	
	Autoneum Korea Ltd., Seoul	KRW	240.0		•	60%		•		
Mexico	Autoneum Mexico, S. de R.L. de C.V., Hermosillo	MXN	0.0		•	100%		•	•	
	Autoneum Mexico Operations, S. de R.L. de C.V., San Luis Potosí ¹	MXN	49.5	•	•	100%				•
	Autoneum Mexico Servicios, S. de R.L. de C.V., San Luis Potosí ¹	MXN	0.1	•	•	100%			•	
	UGN de Mexico, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1		•	50%			•	•
	Servicios de Acoustical Solutions, S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1		•	50%			•	
Netherlands	Autoneum Netherland B.V., Weert	EUR	2.0	•	•	100%				•
Poland	Autoneum Poland Sp.z.o.o., Katowice	PLN	20.8		•	100%	•		•	
Portugal	Autoneum Portugal Lda., Setúbal	EUR	1.2	•	•	87%				•
Russia	Autoneum Rus LLC, Ryazan	RUB	0.8	•	•	100%		•	•	
South Africa	Autoneum Feltex (Pty) Ltd., Durban	ZAR	11.1	•		51%		•	•	
Spain	Autoneum Spain S.A.U., Terrassa	EUR	10.8	•		100%		•	•	
Thailand	SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi	THB	100.0		•	30%		•	•	
	Summit & Autoneum (Thailand) Co., Ltd., Rayong	THB	10.0		•	51% ²			•	•
Turkey	Autoneum Erkurt Otomotive AS, Bursa	TRY	3.1		•	51%		•	•	
USA	Autoneum America Corporation, Farmington Hills	USD	130.4	•		100%				•
	Autoneum North America Inc., Farmington Hills	USD	47.2		•	100%	•	•	•	
	UGN Inc., Tinley Park	USD	1.0		•	50%	•	•	•	

¹The companies were established in 2015. No other changes in voting or capital rights took place.

²Autoneum has 49% of the capital rights.

14 Significant shareholders

At December 31, Autoneum knew that the following shareholders had more than 3% of the Company voting rights (in accordance with Art. 663c Swiss Code of Obligations):

	31.12.2015	31.12.2014
Artemis Beteiligungen I Ltd, Hergiswil, Switzerland, Centinox Holding Ltd, Hergiswil, Switzerland, and Michael Pieper	20.28%	20.27%
PCS Holding Ltd, Weiningen, Switzerland, and Peter Spuhler	17.18%	18.26%
Norges Bank (the Central Bank of Norway), Norway	3.00%	n/a

Details of the disclosures can be found at:

www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html

15 Events after balance sheet date

There were no events between December 31, 2015, and March 2, 2016, which would necessitate adjustments to the book value of the Company's assets or liabilities, or which require additional disclosure in the financial statements.

Dividend proposal

for the appropriation of profit

CHF	2015
Balance brought forward	39 545 567
Net profit for the year	19 825 122
At the disposal of the Annual General Meeting	59 370 689
Proposal	
Distribution of a dividend ¹	21 025 633
Carried forward to new account	38 345 056
	59 370 689

¹ Shares held by Autoneum Holding Ltd at the time of dividend distribution are not entitled to dividends. The amount distributed will be reduced accordingly at the time of distribution.

The Board of Directors proposes that a dividend of CHF 4.50 is paid per registered share.



Report of the statutory auditor on the financial statements to the General Meeting of Shareholders of Autoneum Holding Ltd, Winterthur

As statutory auditor, we have audited the accompanying financial statements of Autoneum Holding Ltd, which comprise the balance sheet, income statement and notes on pages 109 to 116 for the year ended December 31, 2015.

Board of Directors' responsibility

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the requirements of Swiss law and the Company's articles of incorporation. This responsibility includes designing, implementing and maintaining an internal control system relevant to the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. The Board of Directors is further responsible for selecting and applying appropriate accounting policies and making accounting estimates that are reasonable in the circumstances.

Auditor's responsibility

Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the financial statements. The procedures selected depend on the auditor's judgment, including the assessment of the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the auditor considers the internal control system relevant to the entity's preparation of the financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control system. An audit also includes evaluating the appropriateness of the accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.

Opinion

In our opinion, the financial statements for the year ended December 31, 2015, comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation.

Report on other legal requirements

We confirm that we meet the legal requirements on licensing according to the Auditor Oversight Act (AOA) and independence (article 728 CO and article 11 AOA) and that there are no circumstances incompatible with our independence.

In accordance with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We further confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the Company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

KPMG AG

Kurt Stocker
Licensed audit expert
Auditor in charge

Kathrin Schünke
Licensed audit expert

Zurich, March 2, 2016

Review 2011–2015

Consolidated income statement

CHF million	2015	2014 ¹	2013	2012	2011
Net sales	2 085.9	1 954.7	2 053.3	1 940.9	1 682.4
BG Europe	833.2	803.3	901.6	901.2	888.0
BG North America	977.9	882.7	892.4	800.0	571.3
BG Asia	180.9	145.3	128.3	101.4	91.8
BG SAMEA ²	94.3	123.9	138.4	144.7	140.6
EBITDA	191.5	201.6	184.3	146.4	104.2
as a % of net sales	9.2%	10.3%	9.0%	7.5%	6.2%
EBIT	126.5	135.1	79.2	77.3	34.9
as a % of net sales	6.1%	6.9%	3.9%	4.0%	2.1%
Net profit	68.7	102.8	36.2	29.6	2.3
as a % of net sales	3.3%	5.3%	1.8%	1.5%	0.1%
Return on net assets in % (RONA)	12.7%	20.3%	10.3%	10%	4.1%
Return on equity in % (ROE)	17.4%	29.6%	12.5%	11.1%	0.9%

Consolidated balance sheet at December 31

Non-current assets	553.6	536.2	440.7	434.4	417.0
Current assets	561.1	563.0	549.9	517.5	566.2
Equity attributable to shareholders of AUTN	301.3	303.5	232.9	213.2	200.4
Equity attributable to non-controlling interests	96.2	89.0	69.1	62.3	56.4
Total shareholders' equity	397.5	392.5	302.0	275.5	256.8
Non-current liabilities	284.8	276.8	234.9	237.0	228.9
Current liabilities	432.3	430.0	453.8	439.4	497.5
Total assets	1 114.7	1 099.3	990.6	951.9	983.2
Net debt	105.4	53.9	75.0	123.0	154.8
Shareholders' equity in % of total assets	35.7%	35.7%	30.5%	28.9%	26.1%

Consolidated statement of cash flows

Cash flows from operating activities	111.7	138.2	165.7	114.9	35.6
Cash flows used in investing activities	-123.1	-108.8	-98.6	-66.8	-82.5
Cash flows used in financing activities	-43.5	-15.0	-20.7	-36.4	-10.6

Employees at December 31 ³	11 423	10 681	10 816	10 799	10 424
---------------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------

¹ Restated.

² Including South America, Middle East and Africa.

³ Full-time equivalents including temporary employees but excluding apprentices.

Information for investors

CHF million	2015	2014	2013	2012	2011
Number of issued shares	4 672 363	4 672 363	4 672 363	4 672 363	4 672 363
Share capital of Autoneum Holding Ltd	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Net profit of Autoneum Holding Ltd	19.8	11.9	13.4	8.2	14.2
Market capitalization at December 31	938.1	783.0	633.3	207.1	228.6
as a % of net sales	45.0%	40.1%	30.8%	10.7%	13.6%
as a % of equity attr. to shareholders of AUTN	311.3%	258.0%	271.9%	97.2%	114.1%

Data per share (AUTN)

CHF	2015	2014	2013	2012	2011	
Basic earnings per share	9.12	17.03	3.12	2.61	-2.13	
Dividend per share ¹	4.50	4.50	1.30	0.65	-	
Shareholders' equity per share ²	65.01	65.71	50.24	45.65	49.38	
Share price at December 31	202.40	169.50	136.60	44.35	48.95	
Share price development during the year	High	226.40	209.30	140.00	57.95	119.00
	Low	148.40	129.10	43.30	36.00	43.75

¹ As proposed by the Board of Directors and subject to the agreement of the Annual General Meeting.

² Equity attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd per share outstanding at December 31.

Wichtige Termine

- Generalversammlung 2016: 30. März 2016
- Halbjahresbericht 2016: 26. Juli 2016
- Generalversammlung 2017: 30. März 2017

Investoren und Finanzanalysten

Dr. Martin Zwysig
CFO
T +41 52 244 82 82
investor@autoneum.com

Medien

Dr. Anahid Rickmann
Head Corporate Communications
T +41 52 244 83 88
media@autoneum.com

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

März 2016

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch in englischer Übersetzung.
© Autoneum Holding AG, Winterthur, Schweiz

Text:
Autoneum Management AG, Winterthur

Design:
atelier MUY, Zürich

Illustration:
Martin Mörck, Kopenhagen
Christoph Fischer, Luzern
Hokolo 3D, Hannover

Fotografie:
flashpoint studio, Freiburg i. Br.

Redaktionssystem:
Multimedia Solutions AG, Zürich

Druck:
Druckmanufaktur, Urdorf

Unser Produktportfolio



Motorraum

- Motorkapselungen
 - Motorabdeckungen
 - Motorhaubenabsorber
 - Stirnwandabsorber
 - Aggregaterraum-Trennwände
-



Innenboden

- Tuftingteppiche
 - Nadelvliessteppiche
 - Stirnwandisolationen
 - Bodenisolationen
 - Fussmatten
-



Unterboden

- Unterbodenverkleidungen
 - Hitzeschilder
 - Radhausverkleidungen aussen
 - Bodenwannen
 - Tunnelabsorber aussen
-



Karosserie

- Dämpfungen/Versteifungen
 - Rohbaudichtungen
 - Weitere Akustikbauteile
-



Juni Rund 220 Experten besuchen in Zürich die international führende Fachveranstaltung für Fahrzeugakustik «Automotive Acoustics Conference» unter der wissenschaftlichen Leitung von Autoneum.



Juli Markteinführung von Prime-Light, der multifunktionalen Leichtgewicht-Technologie für Stirnwand- und Bodenisolationen.

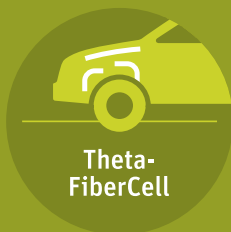
Highlights 2015



August Spatenstich für das neue Werk in San Luis Potosí, Mexiko.



September Eröffnung der neuen US-amerikanischen Produktionsstätten in Jeffersonville, Indiana, und in Monroe, Ohio (UGN).



Theta-FiberCell

Oktober Erfolgreiche Markteinführung gewicht- und lärmreduzierender Motorabdeckungen aus Theta-FiberCell.

Autoneum. Mastering sound and heat.

Autoneum Management AG

Dr. Anahid Rickmann
Head Corporate Communications
T +41 52 244 83 88
media@autoneum.com

www.autoneum.com

